

Woldegker

Jahrgang 34
Freitag, den 13. Dezember 2024
Nr. 12/24



Heimatzeitung mit Bekanntmachungen
des Amtes Woldegk und
der Gemeinden des Amtsbereiches
und amtlichen Bekanntmachungen
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Landbote

Foto: stock.adobe.com / ArtBackground

Frohe Weihnachten

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen
gesunde und friedvolle Feiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2025.*

Ihr Dr. Ernst-Jürgen Lode
Amtsvorsteher des Amtes Woldegk

- Anzeige -



Ein gesegnetes Weihnachtsfest

wünscht Ihr
ESSO Team



⇒ **Inhaltsverzeichnis**

Seite

Telefonverzeichnis/Sprechzeiten

Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen 2
 Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher 3

Amtliche Bekanntmachungen

- Ausschreibung Amtswehrführer/in 4
- Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 17 „Windpark Badresch“ 4
- 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes - Windenergie - des Planungsverbands Schönbeck 5
- Erörterungstermin zur Planfeststellung für die Alleinpflanzung B 104 von Woldegk bis Mildenitz 7
- Durchführung von Vermessungsarbeiten 7
- Studie zur Neubewertung des Landschaftsbildes M-V 8

Informationen aus dem Amt

- Grundsteuerreform 2025 9
- Termine für das Jahr 2025 9
- Schließung des Amtes Woldegk zu den Festtagen 9
- Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden 9
- Weihnachtsgruß des Amtsvorstehers 10
- Weihnachtsgruß der Gleichstellungsbeauftragten 10
- Nächste Ausgabe 10

Gemeinde Schönbeck

- Weihnachtsgruß des Bürgermeisters 11

Gemeinde Groß Miltzow

- Fröhliche Weihnachten 11

Gemeinde Neetzka

- Der nächste Einsatz 12
- Alle feiern Halloween! Aber was ist das? 12
- Chronik wieder verfügbar 13

Windmühlenstadt Woldegk

- Tannenbaum erstrahlt zum 1. Advent 13
- Woldegker Weihnachtsmarkt 14
- Winterzauber in Mildenitz 14

Kita- und Schulnachrichten

- Kita „Sausewind“ 15
- AWO-Kita „Zauberühle“ 15
- AWO-Kita „Spatzennest“ 17
- Grundschule Pappelhain 17
- Mosaikschule Holzendorf 18

Kirchliche Nachrichten

- Evangelisch-lutherische Petrus-Kirchengemeinde Woldegk 19

Feuerwehrrnachrichten

- Weihnachts- und Neujahrsgriße der Kinder- und Jugendfeuerwehr Goltm 20
- Halloween-Party in Mildenitz 21
- Ausbildungstag Atemschutz 22

Vereine und Verbände

- Kaninchenzüchterverein - Alttierschau Friedland 22
- Angelverein „De Fischköpp“ e.V. 22
- AFZ Friedland - Ehrenamtscfé in der Gemeinschaftsunterkunft Göhren 23
- Weihnachtskonzerte der Chorgemeinschaft Strasburg e.V. 23
- DRK-Pflegeheim in Lübbersdorf 24
- Adventsmarkt in Schönbeck und Weihnachtsgriße 24
- Fasching mit dem HFC 83 eV 26
- Jagdgenossenschaft Woldegk - Nachruf 26
- Ambulanter Pflegedienst der Johanniter in Woldegk 27
- Landschaftspflegeverband - Oh Tannenbaum! oder Der ökologische Weihnachtstbaum ... 28
- Pasenower Dorclub 2.0 - Es weihnachtet sehr in Pasenow 28
- Seniorenwohnpark Friedland 29
- TSV Friedland 1814 e.V. 31

Sportnachrichten

- Fußball Woldegk 32

Heimatliches

- In alten Zeitungen geblättert, Teil XI 32
- Petri Heil 34
- Die versunkene Düüwelsmöhl bie Niegenbramborg 35

Sonstige Informationen

- Der 18. Laternenumzug in Brohm 35

⇒ **Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk**

Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
 E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de
 Fax: 03963/256565

Telefonverzeichnis

Bezeichnung der Stelle	Name Mitarbeiter	Tel. 03963/2565-0	Haus/Zimmer
Zentrale/Sekretariat	Frau Fitzner	2565-11	1/204
IT/Digitalisierung	Herr Brechmann	2565-14	1/209
Komm. Leitende Verwaltungsbeamtin und Leiterin Zentrale Dienste	Frau Riesner	2565-50	1/303
Allg. Verw./Personal/			
Woldegker Landbote	Frau Kroll	2565-36	2/206
Schulverwaltung/Kita	Frau Fritzsche	2565-21	1/203
Einwohnermeldeamt	Frau Ramp/Herr Dworek	2565-16	1/101
Standesamt	Frau Klingbeil	2565-32	1/207
Archiv	Frau Ciesielski	2565-28	1/108
Leiterin Finanzen	Frau Riesner	2565-50	1/303
Steuern/Abgaben	Frau Lütge	2565-52	1/304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Kostin	2565-22	1/301
Finanzen/			
Anlagenbuchhaltung	Frau Menz	2565-24	1/301
Kassenleiterin	Frau Ruthenberg	2565-20	1/114
Amtskasse	Frau Pape	2565-19	1/113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	2565-53	1/111
Leiter Bau-/			
Ordnungsamt (BOA)	Herr Klapstein	2565-18	2/207
Hauptsachbearbeiterin			
Ordnungsamt/FFw	Frau Deuter	2565-26	2/205
Ordnungsamt/Fundbüro	Frau Kamzol	2565-31	2/205
Wohngeld/			
Friedhofsverwaltung	Herr Erbe	2565-23	1/103
Bauleitplanung/ Stadt-sanierung	Herr Nebe	2565-17	2/209
Liegenschaften/			
Gebäudeverwaltung	Frau Schatz	2565-29	2/208
Liegenschaften	Frau Friese	2565-37	2/201
Tiefbau	Herr Lepczyk	2565-38	2/204

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bitte nutzen Sie bei Anrufen die Durchwahrrufnummern. So können Ihre Belange für Sie schneller und kostengünstiger bearbeitet werden.

Sprechzeiten des Amtes

dienstags	08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
mittwochs	08:30 - 12:00 Uhr
donnerstags	08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Woldegk

Frau Elvira Janke
Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
Tel.: 03967 410326
E-Mail: elvirajanke@yahoo.de

Museumsmühle Woldegk

Mühlenberg
Tel. 01577 5351458

November - Februar
nach vorheriger Absprache
Tel. 03963 256536

Zollhaus Göhren

Oktober - April
Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache
Tel. 03963/256536

Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

Öffnungszeiten:

mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien
11:15 - 12:45 Uhr für Schüler und
14:30 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel und Klaus Flörsheimer
Mildenitz, Schloßstraße 31
17348 Woldegk
Tel.: 0160 7611408
E-Mail: schiedsmann_woldegk@web.de

Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16
Tel.: 0395 570875251

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Soziale Beratung

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr
in der Begegnungsstätte Woldegk,
Ziegeleiweg 12 Tel.: 0171 1408766 oder 0171 1286799

Gesundheitsamt/Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16
Tel.: 03963 2578037

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

Soziale Schuldnerberatungsstelle

Caritas im Norden
Region Neubrandenburg
mit Sprechstunden direkt in Woldegk im Ziegeleiweg 12
Termine **nur** telefonisch: 0395 570860
oder per E-Mail: schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de
mehr Infos:
www.caritas-im-norden.de
www.schulden-verstehen.de

Revierförster Woldegker Stadtwald

Frau Weidermann
Forstamt Neubrandenburg
0173 3009443

Wertstoffhof REMONDIS

Öffnungszeiten

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr
mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr
freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr
sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr
Tel.: 039928 878222

Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)
August-Bebel-Straße 8, 17348 Woldegk
Neue Ruf- und Faxnummer der Polizeistation Woldegk:
Rufnummer: 03963 2576346
Faxnummer: 03963 2576347

Bereitschaftstelefon

GKU mbH, BS Strasburg Tel.: 039753 247910
Funktelefon 0172 3017698
Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Burgtorstraße 12 Tel.: 03963 210032

Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich 112
Freiwillige Feuerwehr 112
Polizei 110
TelefonSeelsorge 0800 1110111
oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800 0116016
Frauen- und Kinderschutzhaus 0395 7782640

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Dr. Lode nach Vereinbarung	Tel.: 03963 25650
Groß Miltzow	Frau Janke, donnerstags, 16:00 bis 17:00 Uhr Haus der Begegnung Holzendorf, Hauptstr. 20	Tel.: 03967 2430122
Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel.: 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel.: 03966 210343
Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel.: 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel.: 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Krumbholz, nach Vereinbarung	Tel.: 0162 3371098
Woldegk	Herr Hyna, nach vorheriger Absprache Karl-Liebknecht-Platz 2	Tel.: 03963 25650

Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Sündram	Tel.: 0172 3041335
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel.: 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Klein	Tel.: 0173 9942311
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Retschlag	Tel.: 0179 1023614
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel.: 03964 210039 Tel.: 0173 9212855
OT Mildenitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Blödorn	Tel. 03963 210250
OT Petersdorf	Herr Balzer	Tel. 0152 06345923

⇒ Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung nach der Wahlordnung für Amtswehrführer und deren Stellvertreter

Das Amt Woldegk sucht Kandidaten/Kandidatinnen für die Wahl

zum/zur Amtswehrführer/in im Ehrenamt

Die Wahl findet am 18.02.2025 um 19:00 Uhr im Gerätehaus in Woldegk (Am Wendepplatz 1, 17348 Woldegk) statt.

Im Amtsbereich des Amtes Woldegk werden 11 Freiwillige Feuerwehren mit ca. 244 aktiven Mitgliedern, 67 Mitgliedern in den Ehrenabteilungen und ca. 108 Kinder und Jugendlichen in den 6 Kinder- und Jugendwehren vorgehalten.

Die Aufgaben umfassen:

- Beratung der amtsangehörigen Feuerwehren in fachlichen und organisatorischen Fragen und der Gemeinden bei der Finanzausstattung
- Organisation und Durchführung regelmäßiger Wehrleiterberatungen in Zusammenarbeit mit dem Amt Woldegk
- Koordinierung der Aus- und Fortbildungen
- Mitwirken bei der Berücksichtigung besonderer Gefahren und Risiken im Amtsbereich bei der gemeindeübergreifenden Brandschutzbedarfsplanung
- Einwirkung auf die Bestimmung von Feuerwehren mit besonderen Aufgaben entsprechend der Brandschutzbedarfsplanung
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Einsatz- und Alarmplänen
- Unterstützung der Gemeinden bei der Bildung von gemeindeübergreifenden Führungsgruppen
- Absicherung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Amtsbereich
- Organisation und Durchführung von Projekten/Aktivitäten (u.a. Amtsausscheid) in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren und des Amtes Woldegk

Die Wahlperiode beträgt 6 Jahre.

Voraussetzungen für die Bekleidung des Ehrenamtes sind neben viel Eigeninitiative und Engagement nach Nr. 2 der Wahlordnung für Amtswehrführer und deren Stellvertreter vom 9. Dezember 2010 sowie Anlage 2 zu § 3 Absatz 2 FwLDAVO M-V:

1. mindestens seit vier Jahren einer freiwilligen Feuerwehr angehören
2. die persönliche und fachliche Eignung für das Amt besitzen
3. die für das Amt erforderlichen Lehrgänge besucht haben oder sich bei der Annahme der Wahl zur Teilnahme innerhalb von 2 Jahren verpflichtet haben
Die erforderlichen Lehrgänge sind:
 - a. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren sowie der Pflicht- und Werkfeuerwehren müssen vor einer Wahl oder Bestellung in die Funktion der Amtswehrführung die Ausbildung **Zugführer** erfolgreich abgeschlossen haben (Gleiches gilt für die Stellvertretung)

- b. Für die Funktion der Amtswehrführung muss die vorgeschriebene Mindestausbildung: **Verbandsführer** und **Leiter einer Feuerwehr** erfolgreich abgeschlossen sein. Ist die Ausbildung noch nicht vollständig erbracht worden, sind die fehlenden Ausbildungsgänge innerhalb von zwei Jahren nachzuholen. Gewählte oder bestellte Funktionstragende haben sich im Anschluss an die Wahl oder die Bestellung schriftlich zur unverzüglichen Ableistung der noch nicht abgeschlossenen Ausbildungsgänge zu verpflichten.
4. die Gewähr dafür bieten, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten,
5. das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
6. über einen PKW-Führerschein verfügen

Der/die Amtswehrführer/in und sein/e Stellvertreter/in erhält eine angemessene Aufwandsentschädigung für seine/ihre ehrenamtliche Tätigkeit (Amtswehrführer/in ab 01.01.2025 in Höhe von 400 Euro monatlich, stellvertretende/r Amtswehrführer/in ab 01.01.2025 in Höhe von 200 Euro monatlich), gemäß der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausschüttung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrentschädigungsverordnung – FwEntschVO M-V) vom 11. Dezember 2023.

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens Dienstag, den 04.02.2025 um 12:00 Uhr beim
Amtsvorsteher des Amtes Woldegk
Fachbereich Bau-/Ordnung
Karl-Liebknecht-Platz 1
17348 Woldegk

einzureichen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens zwei Gemeindeführungen oder Ortswehrführern der amtsangehörigen Feuerwehren unterzeichnet sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lode
Amtsvorsteher

Gemeinde Groß Miltzow
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow

Hier: **Bekanntmachung über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow hat am 04.04.2024 auf Antrag des Vorhabenträgers den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow beschlossen. Der Beschluss wurde ortsüblich bekannt gemacht.

Bei der Flächenausweisung für die Windenergie an Land gibt es in der Praxis unterschiedliche Regelungen für die Platzierung von Windenergieanlagen (WEA) an den Grenzen der ausgewiesenen Flächen. Es werden zwei Varianten unterschieden:

1. „Rotor-in“: Hierbei muss die WEA inklusive ihres Rotors vollständig innerhalb der ausgewiesenen Fläche stehen.
2. „Rotor-out“: Bei dieser Regelung darf der Rotor der WEA über die ausgewiesene Fläche hinausragen. Lediglich der Turmfuß muss innerhalb der Windfläche platziert werden.

Der Vorhabenträger entscheidet sich für die 1. Variante „Rotor-in“. Somit muss die überstellte Rotorfläche in die Flächenkulisse des Bebauungsplanes und somit in seinen Geltungsbereich einbezogen werden.



Abbildung 1: Übersichtslageplan mit Darstellung der 1. Änderung des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“, Quelle: QGIS, OpenStreetMap 2024, unmaßstäblich

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow hat aufgrund der beabsichtigten Rotor-in-Planung am 30.05.2024 die 1. Änderung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow“ beschlossen. Der Beschluss wurde ortsüblich bekannt gemacht.

Die Vorhabenfläche befindet sich in den Gemarkungen

- Badresch, Flur 3, Flurstücke 53-55, 56/1 und 56/2; 57 bis 61, 69 bis 75, 76/1 und 76/2, 77, 78
- Kreckow, Flur 4, Flurstücke 1, 8 bis 13
- Klein Daberkow, Flur 3 Flurstücke 104 und 105, 106/1 und 106/2

Es werden jeweils nur Teilflächen aus den voran aufgeführten Flurstücken für die WEA- Planung benötigt.

Die Größe des neuen Geltungsbereichs beträgt ca. 93 Hektar.

Alle weiteren mit dem Aufstellungsbeschluss vom 04.04.2024 erläuterten Ziele und Planungsabsichten bleiben von der 1. Änderung des Geltungsbereichs unverändert.

Die Lage des Geltungsbereichs ist in der Abbildung 2 dargestellt.

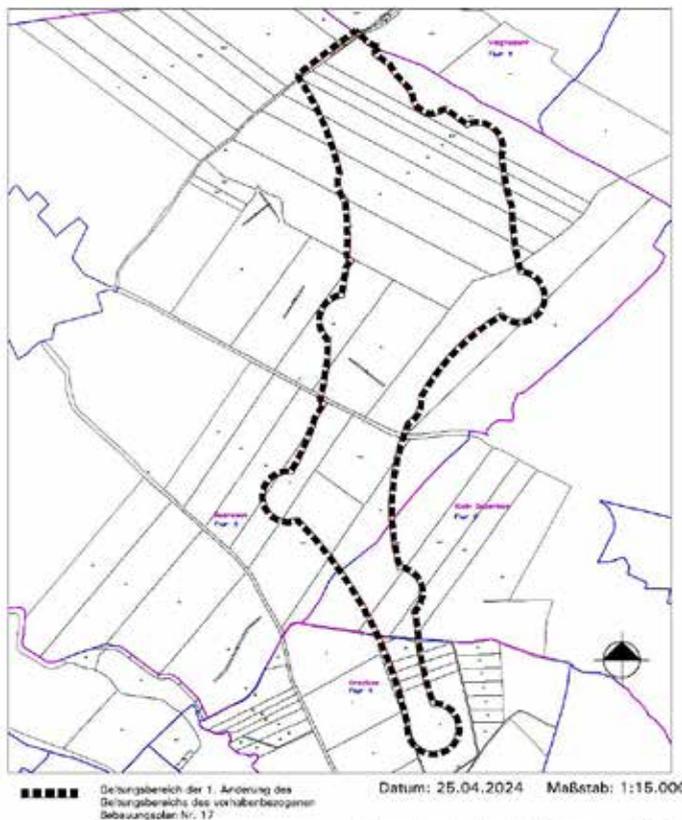


Abbildung 2: Ausgrenzung der 1. Änderung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow

Ziel des o.g. Bebauungsplans soll sein, durch Festsetzung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Errichtung und Nutzung von insgesamt neun Windenergieanlagen zu ermöglichen. Die landwirtschaftliche Nutzung soll weiterhin bis auf anderweitige Nutzung durch die WEA (WEA-Standorte mit Stellflächen und Zuwegungen) vorrangig möglich sein.

Diese Bekanntmachung und der Vorentwurf des o. g. Bauleitplanes mit der dazugehörigen Begründung, einschließlich Umweltbericht (als Ergebnis der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 u. § 2a BauGB) und die Anlagen, werden zur Möglichkeit der Einsichtnahme gem. § 3 Abs. 1 BauGB

vom 23.12.2024 bis 31.01.2025

im Internet auf der Homepage des Amtes Woldegk unter der Internetseite <https://www.amt.windmuehlenstadt-woldegk.de> veröffentlicht. Zusätzlich liegen der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen als eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit während des Auslegungszeitraumes

vom 23.12.2024 bis 31.01.2025

im Amt Woldegk, Bauamt, Karl-Liebkecht-Platz 1 in 17348 Woldegk, während der folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	08:30 - 12:00
Dienstag	08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00

Weiterhin werden der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen über das zentrale Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de>) zugänglich gemacht. Innerhalb der oben genannten Frist können Stellungnahmen zum Vorentwurf über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Windpark Badresch“ abgegeben werden:

1. elektronisch übermittelt an folgende mail Adresse: **d.nebe@amt-woldegk.de**
2. schriftlich an die Amtsverwaltung Amt Woldegk, Bauamt, Karl-Liebkecht-Platz 1 in 17348 Woldegk, Fax: 03963 256535
3. oder während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Amt Woldegk zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 Nr. 3. BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow unberücksichtigt bleiben können.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel.

Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz sind unter <https://www.amt.windmuehlenstadt-woldegk/datschutz.de> zu finden.

Groß Miltzow, den 29.11.2024

Sebastian Buse

1. stellv. Bürgermeister

Gemeinde Groß Miltzow

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes -Windenergie- des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow

Hier: **Bekanntmachung über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow hat am 12.09.2024 die 1. Änderung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplans -Windenergie- des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“, der Gemeinde Groß Miltzow beschlossen.

Der Beschluss wurde ortsüblich bekannt gemacht.



Abbildung 1: Übersichtslageplan mit Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplans -Windenergie- des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“, Quelle: QGIS, OpenStreetMap 2024, unmaßstäblich

Die Vorhabenfläche befindet sich in den Gemarkungen

- Badresch, Flur 3, Flurstücke 53-55, 56/1 und 56/2; 57 bis 61, 69 bis 75, 76/1 und 76/2, 77, 78
- Kreckow, Flur 4, Flurstücke 1, 8 bis 13
- Klein Daberkow, Flur 3 Flurstücke 104 und 105, 106/1 und 106/2

Es werden jeweils nur Teilflächen aus den voran aufgeführten Flurstücken für die WEA- Planung benötigt.

Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 93 Hektar.

Die Lage des Änderungsbereichs im sachlichen Teil-Flächennutzungsplan -Windenergie- ist in der Abbildung 2 dargestellt.

Die Planungsziele der Gemeinde Groß Miltzow haben sich gegenüber dem Beschluss zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes geändert. Planungsziel[CS1] ist die 1. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans im Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch) zum Aufstellungsverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow, um dem Entwicklungsgebot des § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch zu entsprechen, sodass der Bebauungsplan den zukünftigen Darstellungen des sachlichen Teil-Flächennutzungsplans entspricht.

Diese Flächen sollen im 1. Änderungsverfahren den zukünftigen Darstellungen des Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow entsprechen und als Sonstiges Sondergebiet gem. § 11 BauNVO dargestellt werden[CS2]. Die landwirtschaftliche Nutzung soll weiterhin bis auf anderweitige Nutzung durch die WEA (WEA-Standorte mit Stellflächen und Zuwegungen) vorrangig möglich sein.

Diese Bekanntmachung und der Vorentwurf des o. g. Bauleitplanes mit der dazugehörigen Begründung, einschließlich Umweltbericht (als Ergebnis der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 u. § 2a BauGB) und die Anlagen, werden zur Möglichkeit der Einsichtnahme gem. § 3 Abs. 1 BauGB

vom 23.12.2024 bis 31.01.2025

im Internet auf der Homepage des Amtes Woldegk unter der Internetseite <https://www.amt.windmuehlenstadt-woldegk.de> veröffentlicht. Zusätzlich liegen der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen als eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit während des Auslegungszeitraumes

vom 23.12.2024 bis 31.01.2025

im Amt Woldegk, Bauamt, Karl-Liebknecht-Platz 1 in 17348 Woldegk, während der folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	08:30 - 12:00
Dienstag	08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00

Weiterhin werden der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen über das zentrale Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de>) zugänglich gemacht. Innerhalb der oben genannten Frist können Stellungnahmen zum Vorentwurf über die 1. Änderung des sachlichen Teil-Flächennutzungsplans -Windenergie- des Planungsverbands Schönbeck abgegeben werden:

1. elektronisch übermittelt an folgende mail Adresse: **d.nebe@amt-woldegk.de**
2. schriftlich an die Amtsverwaltung Amt Woldegk, Bauamt, Karl-Liebknecht-Platz 1 in 17348 Woldegk, Fax: 03963 256535
3. oder während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Amt Woldegk zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 Nr. 3. BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplans -Windenergie- des Planungsverbands Schönbeck für den Teilbereich „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow unberücksichtigt bleiben können.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel.

Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz sind unter <https://www.amt.windmuehlenstadt-woldegk/datenschutz.de> zu finden.

Groß Miltzow, den 29.11.2024

Sebastian Buse
1. stellv. Bürgermeister

Amt Woldegk
Der Amtsvorsteher

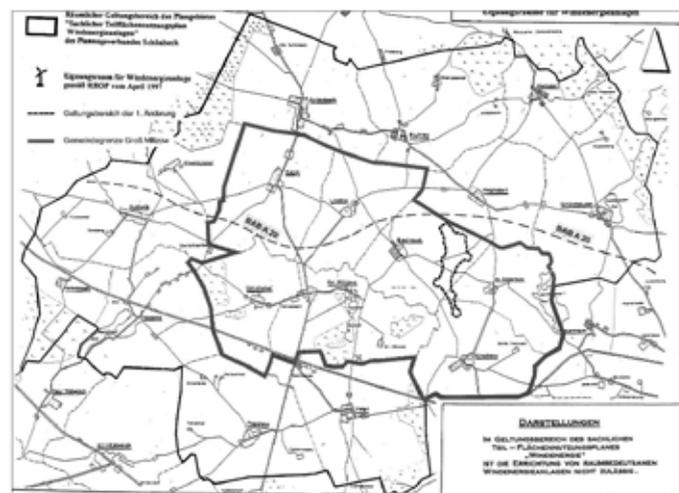


Abbildung 2: Ausgrenzung der 1. Änderung des Geltungsbereichs der vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 „Windpark Badresch“ der Gemeinde Groß Miltzow

Der sachliche Teilflächennutzungsplan schließt auf dem gesamten Verbandsgebiet die Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen aus. Der Änderungsbereich der 1. Änderung umfasst Flächen, welche im rechtskräftigen sachlichen Teil-Flächennutzungsplan des Planungsverbands Schönbeck als Flächen dargestellt sind, für die die Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen nicht zulässig ist.

Mittlerweile wurden innerhalb des Verbandsgebiets und auf dem Gebiet der Gemeinde Groß Miltzow Windkraftanlagen errichtet und mittels Regionalplan legitimiert.

Erörterungstermin zur Planfeststellung für die Alleinpflanzung B 104 von Woldegk bis Mildenitz

- Der Erörterungstermin im o.g. Planfeststellungsverfahren findet am **Mittwoch, den 15.01.2025** ab **09:30 Uhr** im **Beratungsraum Haus 2, Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk** statt.
- Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und abgegebenen Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen für diese Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
- Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

ausgefertigt:

Dr. Ernst-Jürgen Lode
Amtsvorsteher

Bekanntmachung vom 13.12.2024 über die Durchführung von Vermessungsarbeiten

in Vorbereitung der Übernahme des Bestandes des Gewässerverlaufs „Golmer Mühlbach“ in das Geoinformationssystem des zuständigen Wasser- und Bodenverbandes

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat im Rahmen der Auftragsverwaltung für den Bundesfernstraßenbau die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Zimmerstraße 54 in 10117 Berlin mit Zustimmung der Bundesrepublik Deutschland beauftragt, die Straßenbaumaßnahme

BAB 20 Lübeck-Stettin, Streckenabschnitt AS Neubrandenburg Ost bis AS Friedland, VKE 2834

zu planen und zu bauen und die mit dem Bau zusammenhängenden Verträge im Namen und auf Rechnung der Bundesrepublik Deutschland abzuschließen und abzuwickeln. Hierzu gehört auch die planfestgestellte und umgesetzte Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme „**Golmer Mühlbach**“.

In Vorbereitung der Übernahme des Bestandes des Gewässerverlaufs „Golmer Mühlbach“ in das Geoinformationssystem des zuständigen Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ und der unteren Wasserbehörde werden im Bereich der Gemarkungen **Kublank, Ulrichshof, Groß Miltzow, Lindow und Golm** (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern) Vermessungsleistungen erforderlich.

Die notwendigen Arbeiten im Gelände werden am **02. Januar 2025 bis 31. März 2025** in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr durchgeführt und dauern pro Grundstück nur kurzzeitig (ca. 10 min) an.

Übersicht der Flurstücke:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Kublank	Kublank	5	18

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Groß Miltzow	Ulrichshof	1	2/1, 2/2, 8, 9/3
Groß Miltzow	Ulrichshof	2	1/1, 1/2, 44/1, 46/1, 79/1, 79/2
Groß Miltzow	Ulrichshof	3	63/4, 74/1, 77/1, 79/1, 80/1, 82/5

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Groß Miltzow	Groß Miltzow	1	2/34, 2/35, 3/1, 3/2

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Groß Miltzow	Lindow	1	2/1

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Groß Miltzow	Golm	5	92

Für die anfallenden Vermessungsarbeiten (Setzen von Pflöcken) ist das Betreten der Flächen notwendig.

Nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) gemäß § 16a sind die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten verpflichtet, die Durchführung der erforderlichen Vermessungsarbeiten zu dulden. Dies gilt auch, soweit die Arbeiten durch Beauftragte durchgeführt werden. Etwaige durch die Vermessungsarbeiten entstehende, unmittelbare Vermögensnachteile werden von der DEGES auf Antrag in Geld angemessen entschädigt.

Der Antrag ist schriftlich an **DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH** in 10117 Berlin, Zimmerstraße 54 (Tel.: 030 / 20243-471, Fax: 030 / 20243-291, Herrn Völker) zu stellen.

Sollte eine Einigung über Grund und Höhe der Entschädigung nicht erreicht werden, setzt die Enteignungsbehörde im Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf Antrag der DEGES die Entschädigung fest.

Die sofortige Vollziehung dieser Duldungsverfügung wird angeordnet (§ 80 Abs.2 Nr.4 VwGO), weil das öffentliche Interesse an der Durchführung der notwendigen Vermessungsarbeiten im Rahmen der Übergabe der Maßnahme im Zuge der BAB 20 an die Autobahn GmbH des Bundes gegenüber dem tangierten privaten Interesse betroffener Grundstückseigentümer / Grundstücksnutzer überwiegt. Hinter den vorgenannten dringlich zu realisierenden Belangen der Allgemeinheit und dem öffentlichen Interesse an einer sofortigen Durchführung der Arbeiten im oben genannten Streckenabschnitt treten die durch die Vermessungsarbeiten nur geringfügig tangierten Interessen der Grundstückseigentümer/Grundstücksnutzer zurück, zumal die derzeitige Verfügbarkeit der Grundstücke nahezu uneingeschränkt bestehen bleibt und die Eingriffe durch die oben dargestellten Arbeiten nach Art und Auswirkung für den einzelnen Bürger minimal sind.

Rechtbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats beim **Amt Woldegk, Karl-Liebkecht-Platz 1 in 17348 Woldegk** zur Niederschrift zu erheben. Die Monatsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe. Die öffentliche Bekanntgabe ist mit dem auf die Veröffentlichung der Bekanntmachung folgenden Tag bewirkt (Beginn der Widerspruchsfrist gemäß § 41 Abs.4 VwVfG M-V).

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruches nach § 80 Abs.5 Satz 1 VwGO kann beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig gestellt und begründet werden.

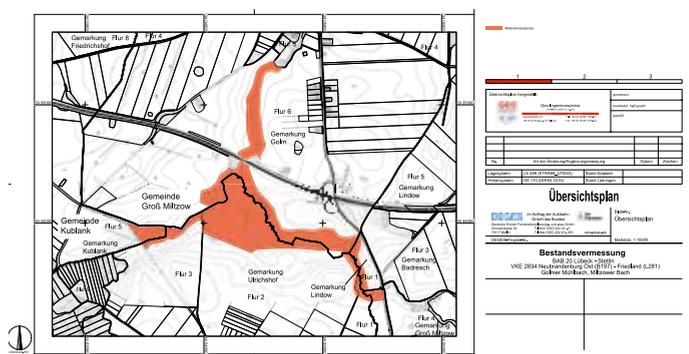
Hinweis:

Nach § 67 Abs. 4 VwGO muss sich jeder Beteiligte vor dem Bundesverwaltungsgericht durch einen Rechtsanwalt oder durch einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigtem vertreten lassen. Um Verständnis für die notwendigen Arbeiten wird gebeten.

gez. Christiane Riesner
komm. LVB*in Amt Woldegk

Anlage

Übersichtskarte (Landschaftsbaumaßnahme Golmer Mühlbach)



Wie schön ist Mecklenburg – Vorpommern?

Ihre Meinung ist gefragt!

Umfrage zum Landschaftsbild



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V möchte wissen, welche Landschaftsbilder Ihnen am besten gefallen. Die Befragung erfolgt im Rahmen einer Studie zur Neubewertung des Landschaftsbildes M-V, die Teil der Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsprogramms Mecklenburg-Vorpommern ist.

Scannen Sie den QR-Code und nehmen Sie bis **12.01.2025** an unserer Umfrage teil. Alternativ gelangen Sie unter www.labi-mv.de zur Umfrage und erhalten weitere Informationen.

Ihre Stimme hilft uns, die Zukunft von Mecklenburg-Vorpommern zu gestalten. Als Dankeschön für die Teilnahme verlosen wir unter allen Teilnehmenden attraktive Preise*.

* Preise und Teilnahmebedingungen unter www.labi-mv.de und bei Start der Umfrage

⇒ Informationen aus dem Amt

Grundsteuerreform 2025

Informationen an die Steuerpflichtigen

Alle bisherigen Grundsteuerbescheide des Amtes Woldegk werden kraft Gesetzes zum 31.12.2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben.

Damit entfällt die Basis für Vorauszahlungen für 2025. Es werden neue Grundsteuerbescheide auf Grundlage der noch zu erlassenden Hebesatzsatzungen versendet.

Mit der Grundsteuerreform geht für Gebäude auf fremden Grund und Boden ab dem 01.01.2025 die Besteuerung vom Nutzer auf den Eigentümer über und somit entfällt für die Nutzer von Garagen, Kleingärten, Bungalows u.ä. die Steuerpflicht.

Die erteilten SEPA-Einzugsermächtigungen bleiben bestehen. Seitens der Finanzämter werden keine Aufhebungsbescheide für das Ende der Steuerpflicht zum 31.12.2024 versendet, auch nicht für Gebäude auf fremden Grund und Boden, wo die Besteuerung vom Nutzer auf den Eigentümer übergeht.

Ch. Riesner
Komm. LVB'in

Woldegker Landbote: Termine für das Jahr 2025

(Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtsbezirkreiches Woldegk)

Ausgabe	Annahmeschluss (freitags)	Erscheinungstag (freitags)
01	10. Januar	24. Januar
02	07. Februar	21. Februar
03	07. März	21. März
04	04. April	18. April
05	09. Mai	23. Mai
06	13. Juni	27. Juni
07	11. Juli	25. Juli
08	15. August	29. August
09	12. September	26. September
10	10. Oktober	24. Oktober
11	07. November	21. November
12	05. Dezember	19. Dezember

Änderungen vorbehalten!

Schließung des Amtes Woldegk zu den Festtagen

Das Amt Woldegk ist in der Zeit vom **23.12.2024 bis 01.01.2025** für den Besucherverkehr **geschlossen**.

Ab dem 02.01.2025 gelten die bekannten Sprechzeiten mit Ausnahme der Amtskasse Woldegk. Diese ist ab 07.01.2025 erreichbar.

Ch. Riesner
Kom. Ltd. Verwaltungsbeamtin

Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen stehen zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte die/den Objektverantwortliche/n kontaktieren. Die Nutzungsgebühren/Satzungen zur Nutzung sind veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Woldegk, Ortsrecht der jeweiligen Gemeinde.

Gemeinde Groß Miltzow

Kulturhaus Golm	Frau Lehmann	03968 210418
Kulturhaus Kreckow	Herr Jablonski	0174 9119346
Haus der Begegnung Holzendorf	Frau Wiedemann	01577-1722328

Gemeinde Schönbeck

Gemeindezentrum Ratteyer Damm 1 (2 Räume, 40 + 20 Personen)	Frau Schmidtke	03968 210061
Alte Schmiede, Rattey 24b (35 Personen)	Frau Thurow	03968 210321

Gemeinde Voigtsdorf

Kulturhaus Dorfstr. 42 (Park - 130 Personen)	Frau Deutschmann	0162 9197538
Begegnungsstätte Dorfstr. 8 (am Dorfteich - 30 Personen)		
Gästewohnung Voigtsdorf (6 Erwachsene 15,00 €/Pers./Nacht.)		

Windmühlenstadt Woldegk

Saal in Helpt	Herr Klein	0173 9942311
Saal in Mildnitz (ca. 130 Personen)	Frau Ustorp	03963 211924
Saal in Pasenow	Herr Schmuhl	03967 410978
Saal in Rehberg	Frau Schubert	0172 8000627
Zollhaus Göhren	Frau Maron	0152 26420381
Großer Saal und Billardzimmer, Dorfverein Petersdorf	Frau Balzer	0162 6843474

IMPRESSUM: *Woldegker Landbote*

Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 36 bis 60.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.950 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Weihnachtsgruß des Amtsvorstehers

Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner des Amtes Woldegk,

das Jahr neigt sich dem Ende zu ... "schon wieder" höre ich viele Stimmen der älteren Mitbürger sagen, und unsere Kinder freuen sich auf die bevorstehenden Ferien und auf das Weihnachtsfest mit der Hoffnung der Erfüllung vieler, vieler Wünsche.

Ein Glück ist es so einfacher nach Vorne zu schauen, wie die älteren Bürgerinnen und Bürger - sie blicken zurück, was ist gelungen, was bewegt uns wirtschaftlich und politisch. Die vielfältigen internationalen Ereignisse gehen auch an uns nicht spurlos vorbei und erst recht nicht zukünftig. Bundes-, Landes- und Kommunalhaushalte müssen den Gürtel enger schnallen, umso wichtiger wird es werden, verantwortlich, sparsam und rücksichtsvoll mit den Mitteln umzugehen und nur dort anzusetzen wo es

Sinn macht. Jeder und Jede stehen vor der Frage wo ist mein Platz in der Gesellschaft, aber auch die berechtigte Forderung an die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, mit den Geldern sparsam umzugehen. Da kommen mir schon wieder angesichts der anstehenden Wahlen und welche Versprechungen gemacht werden, Ängste. Die Realität sieht anders aus. Die Kommunen werden durch immer neue zusätzliche und erweiterte Aufgaben von Land und Bund gefordert. Weiterer Anstieg der Kosten im Sozialbereich, steigende Zinsausgaben, Forderung nach zusätzlichen Hortplätzen, obwohl ausreichend Schulräume nutzbar sind usw., usw.

Ich kann mich nicht des Eindrucks erwehren, wir befinden uns in einem Strudel – immer mehr fordern, weniger leisten. Keine Gesellschaft kann diesen Weg aushalten.

Deshalb sollten wir alle mit Verantwortung gegenüber unseren Mitbürgern, unseren Kommunen, unserem Land auftreten.

Das Amt hatte und hat vielfältige Herausforderungen, auch Personalfragen sind zu lösen. Ich denke, das Möglichste ist gelungen und somit mein aufrichtiger Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in den amtsangehörigen Gemeinden sowie an alle Gemeinde- und Stadtvertreter.

Ihnen sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich frohe und gesunde Festtage und ein glückliches Neues Jahr mit dem Wunsch nach Frieden auf diesem Planeten, den wir wohl mehr denn je schützen müssen.

Dr. Ernst-Jürgen Lode
Amtsvorsteher

© stock.adobe.com - Romolo Tavani

Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote erscheint am Freitag, dem 24. Januar 2025.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

Freitag, der 10. Januar 2025

E-Mail: stadt.woldegk@amt-woldegk.de

Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** der Linus Wittich Medien KG geschrieben werden. <https://cmsweb.wittich.de/>.

Anzeigen unter Tel.: 039931/57957

E-Mail: d.mahncke@wittich-sietow.de

Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?

Rufnummer **039931 / 57931** bei Reklamationen, Beschwerden, Anfragen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Amtes Woldegk,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest! Erholbare Tage zwischen den Jahren und vor allem ein gesundes neues Jahr 2025 für Sie alle.

Elvira Janke

Gleichstellungsbeauftragte



Weihnachtsgruß

⇒ **Wir gratulieren**

Wir sagen Danke!

Wir bedanken uns bei allen, die uns zu unserem

50. Hochzeitstag

mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben. Besonders bedanken wir uns bei unseren Kindern für die schöne Hochzeitsreise und die schöne Hochzeitsfeier.

Doris und Gerhard Range

Pasenow, im Oktober 2024

⇒ **Gemeinden des Amtes Woldegk**⇒ **Groß Miltzow**

Fröhliche Weihnachten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Miltzow, der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Ich blicke mit Dankbarkeit auf das letzte Jahr, dass Sie mir bei der letzten Kommunalwahl Ihr Vertrauen geschenkt haben und freue mich auf weitere Jahre im Dienste der Gemeinde Groß Miltzow. Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres.

Egal wie wir Weihnachten feiern werden, rückblickend auf dieses

Jahr wird durchaus deutlich, welche Dinge uns wirklich wichtig sind und wichtig sein sollten. Gesundheit und Glück lässt sich nicht verpacken, aber jeder Einzelne kann selbst etwas dafür tun. Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Groß Miltzow lebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen und Verbänden und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern der Gemeindevertretung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt Woldegk, dem Bauhof der Gemeinde, sowie der Gemeindefeuerwehr Groß Miltzow, der Grundschule „Pappelhain“, der Mosaikschule und der Kita „Sausewind“ recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches, gesundes Jahr 2025.

Ihre Bürgermeisterin
Elvira Janke

⇒ **Schönbeck**

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, und die festliche Weihnachtszeit bietet uns Gelegenheit, innezuhalten und zurückzublicken.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten viel erlebt, Herausforderungen gemeistert und Erfolge, wie unser jährliches Erntefest, gefeiert. All dies war nur möglich dank des Engagements vieler Bürger und Vereine und Zusammenhalts, der unsere Gemeinde auszeichnet.

Das Weihnachtsfest lädt uns dazu ein, die Wärme und Geborgenheit im Kreise unserer Familien zu genießen. Es ist eine Zeit der Besinnung, der Dankbarkeit und der Hoffnung.

Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um auf das Verbindende zu schauen, um füreinander da zu sein und um denen, die es besonders brauchen, ein Zeichender Zuversicht zuschenken.

Ich danke Ihnen allen von Herzen für Ihren Einsatz, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, natürlich auch im Namen der Gemeindevertreter. Möge das neue Jahr 2025 uns allen Gesundheit, Glück und viele positive Begegnungen bringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Detlef Penseler
Bürgermeister der Gemeinde Schönbeck

Der nächste Einsatz

Kurz nach der Erneuerung des Wanderweges um den See folgte schon die nächste Aktion. 2 Mitglieder der Ortsgruppe Neetzka organisierten weitere Mitstreiter. An etlichen Nachmittagen kämpften sich immer kleinere Gruppen durch das Dickicht und legten einen Weg zu den örtlichen Abwasserteichen (Oxidationsteichen) an. Endlich war es möglich, mit mehreren Leuten an den Teichen zu arbeiten. Ende Oktober versammelte sich die Mannschaft zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz. Hauptsächlich mit Motorsägen, Freischneidern und Astscheren beseitigten sie Sträucher und Gestrüpp. Unzählige Dornensträucher erschwerten das Vorankommen. Da war der Trecker eine gute Hilfe, um das Abgeschnittene wegzuräumen. Deutlich erkennt man nun den Unterschied zwischen vorher und nachher. Das alles war wirklich Männersache.

Ausgewertet und bewundert wurde das Geschaffte bei Grillwurst und Bier.

DANKE an alle Beteiligten für euer tatkräftiges Engagement und der kostenlosen Bereitstellung der Geräte sowie Betriebsstoffen.

Prima, Jungs!



Das Ergebnis

Foto: Kevin Krüger



Der Anfang

Foto: Kevin Krüger



Foto: Kevin Krüger

Alle feiern Halloween! Aber was ist das?

Halloween ist ursprünglich ein irisches Fest. Dieser Brauch der Kelten entstand schon 500 J. v. Chr. - „Samhain“.

Am 31. Oktober feierten sie ihre Ernte, den Beginn der kalten Jahreszeit und den Start in ein neues Kalenderjahr. Der Sage nach glaubten die Kelten daran, dass an diesem Abend die Lebenden und Toten aufeinanderstoßen. Um nicht der Seele beraubt zu werden und die bösen Geister abzuschrecken, verkleideten sich die Menschen als Tote.

Auch in Neetzka verwandelten sich an diesem Tag Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Gespenster, Teufel, Zombies, Vampire, Monster und Hexen. Etliche Häuser waren mit Spinnennetzen, Lichtern, Masken oder Figuren geschmückt.

Für den Nachmittag bereiteten Maria Rosenstiel, Ulrike Zelfeld, Jaqueline Mietzner, Tina und Emma Rehberg für Kinder und Eltern eine „Gruselparty“ im Saal vor. Hier wurden die Jungen und Mädchen mit Spielen und Musik zum Tanzen auf Halloween eingestimmt. Natürlich dürfte dabei das schaurige Schminken der Gesichter nicht fehlen. Die Organisatoren bereiteten für die zahlreichen Besucher ein „Gruselbüfett“ vor. Passend zur Sage gab es keine Süßigkeiten, sondern reichlich Früchte der Ernte. Maria spendierte Äpfel, Birnen, Weintrauben und Möhren. Mit Beginn der Dunkelheit zogen die Lütten von Haus zu Haus und baten um „Süßes, sonst gibt's Saures“. Besänftigt wurden sie mit „kleinen Gaben“.

Bei Familie Lüneburg ist es schon Tradition geworden, das gesamte Grundstück, die Garage, den Carport und ein Zelt zu schmücken. Seit ca. 8 Jahren laden sie Gäste ein. Vor allem die Kinder Marcel und Mandy sind von Halloween begeistert und motivieren ihre Angehörigen. Schon Tage vorher erblickte man Galgen mit Gehängten, Vermisstenbildern und einen Sarg mit Skelett am Eingang. Die unterschiedlichsten Themen waren in den Räumlichkeiten dargestellt, z.B.: Hexenküche, OP-Saal, Kinderzimmer. Auf jeden Fall spielte viel Blut eine große Rolle. Riesigen Spaß hatte an diesem Abend die Enkeltochter. Regungslos saß sie als Puppe in einer Ecke. Die ersten Opfer näherten sich ihr. Jetzt kam ihr Einsatz. Schnell erschreckte sie die Leute. Die Belohnung folgte sogleich mit einem Aufschrei oder hastigem Zurückweichen. Auf diesen Schreck beruhigte man sich am besten mit Glühwein, Kakao, einer Portion Erbseneintopf oder Bratwurst. Für die Jüngsten hing ein Strauch voller Süßigkeiten.



Weiter ging es. Am Haus der Familie Kortus (Korti 46) sah es sehr einladend aus. Eine bunte Lichterkette mit unterschiedlichen Lampenschirmen lud zum Verweilen und Erzählen ein. Auf der alten „Küchenhexe“ wurden Getränke wie Tee und Kinderpunsch warm gehalten.

Am anderen Ende von Neetzka begrüßte Familie Stark viele Interessierte. Die Kinder wurden mit Naschereien, kleinen Anhängern und Spielzeug überrascht. Zur Stärkung gab es Bratwurst, Buletten, Schmalzstullen, Glühwein, Punsch, Bier oder Wasser. Familie Stark bedankt sich bei der Bäckerei Koch für die gesponserten Minibrötchen.

An allen Treffpunkten bildeten sich fröhliche und unterhaltsame Gesellschaften. Für einige Stunden vergaß man den Alltag. Die Kinder freuten sich über ihre prall gefüllten Taschen.

Ein großes **Dankeschön** an unsere Gastgeber und Sponsoren. Mal sehen, was uns im nächsten Jahr erwartet!

⇒ **Windmühlenstadt Woldegk**

Beatrix Rode



Tannenbaum erstrahlt zum 1. Advent

„Alle Jahre wieder“ hieß es am 27.11.2024 auf dem Woldegker Marktplatz.

Traditionell und pünktlich vor dem 1. Adventswochenende haben die Kinder der Woldegker Kindertagesstätten „Sankt Martin“ und „Zaubermühle“ sowie der Grundschule „Wilhelm Höcker“ mit vielen gebastelten Dekorationen den Weihnachtsbaum erstrahlen lassen.

Neu ist eine beleuchtete Baumspitze, die in diesem Jahr durch die evangelische Kita „Sankt Martin“ dekoriert wurde.

Und da es gerade in der Vorweihnachtszeit auch um Traditionen geht und zu einem Weihnachtsbaum auch eine Spitze gehört, wird die Gestaltung auch im nächsten Jahr wieder durch Woldegker Kinder erfolgen.

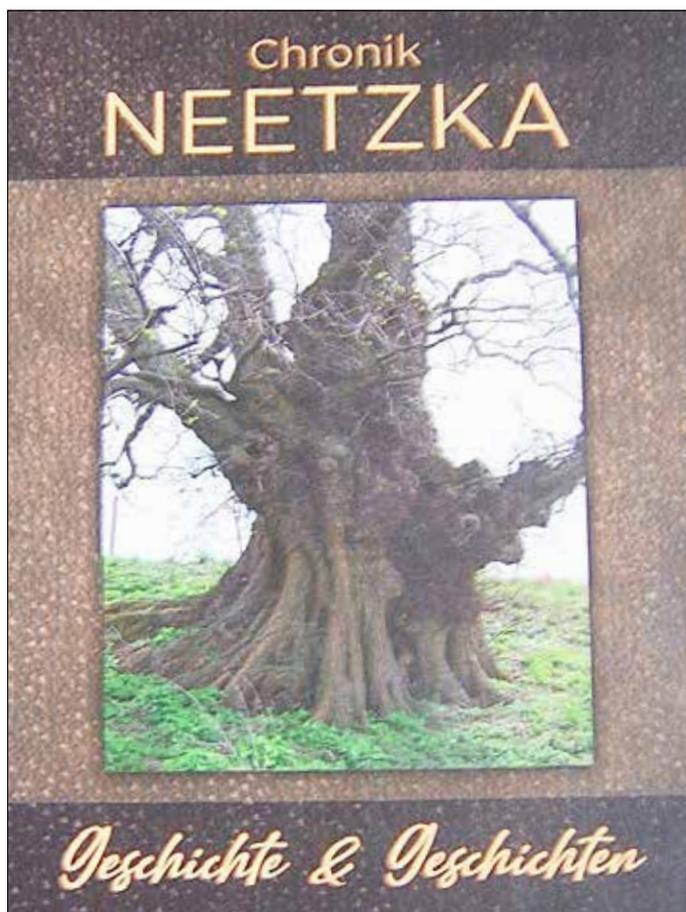
Die Stadt Woldegk, vertreten durch den Bürgermeister Herr Hyna, dankt besonders den Kindern, den Mitarbeitern der Kita's und Schule für die kreativen Ideen sowie dem Bauhof Woldegk für die tatkräftige Unterstützung.



Chronik Neetzka

Aufgrund der großen Nachfrage an der Chronik von Neetzka wurden Exemplare nachbestellt.

Anfragen bitte an Herrn J. Lenz, Tel. 03966-210536



S. Fritzsche



Woldegker Weihnachtsmarkt



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 mit einem gelungenen weihnachtlichen Jahresausklang, dem Woldegker Weihnachtsmarkt, der bei allen Besuchern große Begeisterung hervorrief, starten wir in die letzten Wochen dieses Jahres. Nochmals geht ein dickes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zu diesem unvergesslichen Weihnachtserlebnis beitragen! Der große Besucherstrom riss an beiden Tagen nicht ab, bis in die Nacht hinein wurde am Sonnabend auf dem Weihnachtsmarkt noch getanzt. Nun wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne und vor allem stressfreie Vorweihnachtszeit, das richtige Händchen bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke, besinnliche Weihnachtstage mit den Familien und schlussendlich einen fröhlichen Jahreswechsel!

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Tony Hyna, Ihr Bürgermeister



Stollenanschnitt



S. Stresemann und die Märchenfiguren



Auftritt des Schulchors



Besuch des Weihnachtsmanns

Winterzauber in Mildenburg

Die Pflegeeinrichtung "Schloss Mildenburg", der Hüpfburgverleih Pahl, sowie die Feuerwehr Mildenburg laden herzlich zu einem festlichen Nachmittag voller winterlicher Stimmung!

SAMSTAG | DEZ | AB 14 UHR
14

Mildenitzer Saal

Winterliche Leckereien und heiße Getränke
 Programm für Jung & Alt
 Besondere Erlebnisse mit der Feuerwehr

Kommt gerne vorbei und genießt gemeinsam mit uns die festliche Atmosphäre. Wir freuen uns auf euch!

⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ Kita „Sausewind“ Holzendorf

Neuigkeiten

Bundesweiter Vorlesetag in unserer Kita

Auch unsere Kita führte am 15.11.2024 einen Vorlesetag durch, denn auch er bildet eine Grundlage um Fähigkeiten zu entwickeln, die Kinder und Erwachsene im Leben brauchen, wie z.B. Einfühlungsvermögen, Blick in andere Lebenswelten, Fantasie anregend, soziale Kompetenzen und vieles mehr.

Hierzu hatten wir liebe Gäste eingeladen, die sich bereit erklärten, uns zu unterstützen. So kam unsere liebe Astrid Ryll zu Besuch und las für die Krippenkinder die Geschichte von der Raupe Nimmersatt. Die Kleinsten waren sehr interessiert und lauschten spannend. Im Anschluss wurden noch lustige kleine Raupen gebastelt. Die Vorschüler hörten die Geschichte „Ich will kein Eichhörnchen mehr sein“ von Olivier Tallec, dass zum Ende der Geschichte doch ganz froh war, dass es ein Eichhörnchen und nicht ein anderes Tier wie z.B. die Eule, Maus oder Reh war, denn die Wertevermittlung war: Jeder ist gut, so wie er ist. Auch ein großes Dankeschön an Frau Buchin (Mama von Isabell und Felix) und an Frau Rosenstiel. Beide überraschten die Löwenkinder mit den Geschichten „Rück mal ein Stück“ und „Das Geheimnis der Drachennasen“. Das Vorlesen wurde in einer gemütlichen Atmosphäre, mit Lichtern, Düften und kleinem Lagerfeuer (elektrisch) durchgeführt. Alle Kinder sagen lieben Dank für diesen tollen Vormittag!



Unser Oma- und Opatag in der Seepferdchengruppe

Das Jahr neigt sich schon fast dem Ende und die schönste Zeit des Jahres, die Advents- und Weihnachtszeit, beginnt. Langsam fangen auch wir an, unsere Räume mit Lichtern und Weihnachtsdekorationen zu schmücken. Das war auch der Anlass für uns, noch am 21.11.2024 einen Oma- und Opatag zu organisieren und zusammen ein paar gemütliche Stunden mit den Großeltern der Kinder zu verbringen. Die Einladungen waren schnell geschrieben und die Rückmeldungen folgten bald. Eine Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen, Tannenschmuck und Teelichtern erfreute nicht nur uns, sondern auch die Kinder und deren Omas und Opas. Wir gaben einige Einblicke in unsere tägliche pädagogische Arbeit und anschließend ließen wir uns gemeinsam den leckeren Kuchen schmecken. Danach blieb für die Großeltern auch noch Zeit für

das Angucken der Portfolios und für das gemeinsame Spiel mit ihren Enkelkindern. Die Kinder, sowie Omas und Opas hatten großen Spaß dabei und auch wir freuten uns sehr darüber, jeden einzelnen einmal persönlich kennenzulernen. So ging ein gemütlicher und erlebnisreicher Nachmittag zu Ende. Danke an dieser Stelle noch einmal an alle anwesenden Großeltern. Besonders auch an die Oma von Oscar, die uns eine große Überraschung machte, welche natürlich den Kindern zu gute kommt. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal.



Erzieherin Konni, Erzieherin Doreen
Ihr Kita-Team der Kita „Sausewind“

⇒ AWO MST Kita „Zaubermühle“ Woldegk

Wir kneippen!

Der Monat November stand in unserer AWO MST Kita „Zaubermühle“ ganz im Zeichen von Kneipp. Inmitten der dunklen und kalten Jahreszeit, in der verschnupfte Nasen und ständige Müdigkeit häufig an der Tagesordnung sind, setzten die Erzieherinnen gezielt auf die Förderung eines gesunden Umgangs mit dem eigenen Körper. Mit den 5 Säulen nach Sebastian Kneipp wurden sowohl Kinder als auch pädagogische Fachkräfte für einen bewussteren Lebensstil sensibilisiert.

Fast alle Erzieherinnen in unserer Kita sind zu Kneipp-Gesundheitserzieherinnen ausgebildet und konnten mit großer Freude ihr Fachwissen bewusst einsetzen. Somit nahmen wir uns viel Zeit und füllten 4 Wochen mit tollen Anwendungen und neuen Erfahrungen.

Ein Highlight für alle Kinder war der erste Schnee.



Foto: AWO MST

Unsere kleinen Krippenkinder bevorzugten das Wassertreten. Tapfer tapsten sie Hand in Hand mit ihrer Erzieherin durch das kühle Nass.



Foto: AWO MST

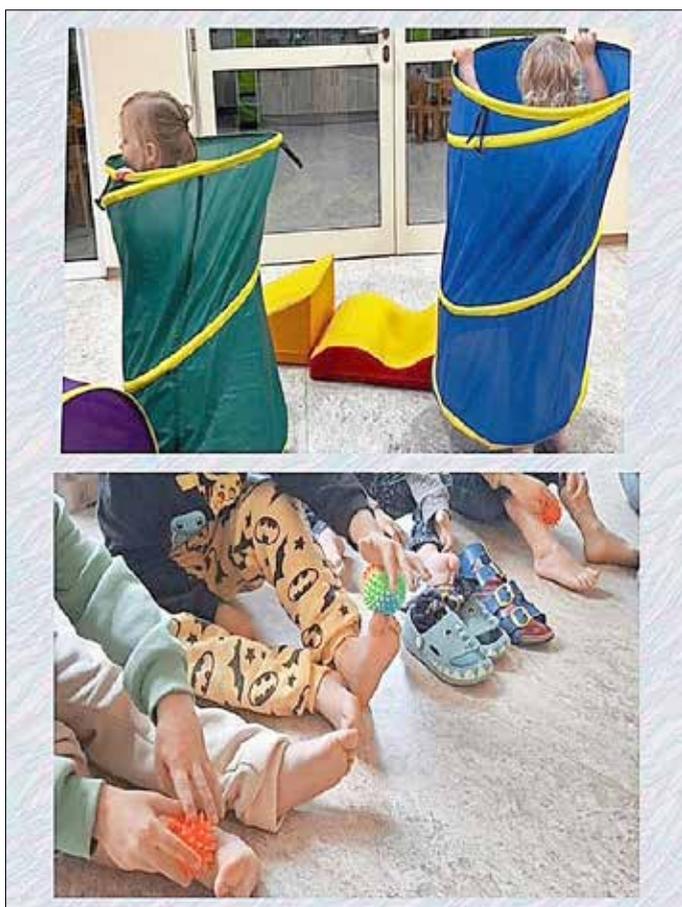


Foto: AWO MST

Unsere „Müllers Mäuse“ hatten jetzt die Gelegenheit, barfuß in den frisch gefallenen, weichen Schnee zu stapfen. Mutig trauten sie sich und ihre kalten Füße wurden danach schnell in warme Wollsocken gehüllt. Die Kinder waren von dieser besonderen Erfahrung begeistert und können es kaum erwarten, die nächste Schneerunde zu wagen.

Auch die Ernährung spielte eine wichtige Rolle in den Kneipp-Wochen. So verköstigten unsere Kleinen verschiedene Teesorten oder fertigten einen Kräuterquark an, den sich alle schmecken ließen.



Foto: AWO MST

Bewegung gehörte tagtäglich zu unserer Routine. Die Kinder tobten sich ausgiebig an verschiedenen Stationen aus und konnten ihren Bewegungsdrang ausleben. Zu einer guten Anspannung gehört die Entspannung. Somit gingen die Kinder auf eine Traumreise und erholten sich in gemütlicher Atmosphäre vom aktiven Kita-Alltag.

Glücklich und zufrieden starten wir nun in den Dezember und genießen den Zauber der Vorweihnachtszeit. Mit dem Monat Dezember neigt sich ein ereignisreiches und bewegtes Jahr dem Ende zu. Viele Menschen waren uns in diesem Jahr zugewandt und haben uns in unserer Arbeit vielfältig unterstützt. Über die vielen Begegnungen, Hilfestellungen und wertvollen Gesprächen sind wir sehr dankbar. Lassen Sie uns mit Zuversicht ins neue Jahr blicken und kommende Herausforderungen mit Freude und Entschlossenheit annehmen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, Festtage voller Glück und Zufriedenheit sowie Gesundheit für jeden Tag des neuen Jahres.

Herzliche Grüße aus der AWO MST Kita „Zaubermühle“ in Woldegk

⇒ **Kita „Zum Spatzennest“ Schönbeck**

Laternelaufen

Am Freitag, Ende November, war es wieder soweit

Das traditionelle Laternelaufen unserer AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck fand statt.

In liebevoller Handarbeit bastelten die Eltern im Vorfeld an einem Abend in unserer Kita die wunderschönen Laternen, die nun in bunten Farben durch Schönbeck leuchteten

Begleitet, abgesichert und gemeinsam von der Freiwilligen Feuerwehr Schönbeck zog der singende Lichterzug durch das Dorf und verbreitete eine magische Atmosphäre.

Zum Abschluss trafen sich Groß und Klein auf dem Feuerwehrge- lände, wo alle Punsch, Hot Dogs, Pommes und Knüppelkuchen am Lagerfeuer genossen

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Freiwillige Feuerwehr Schönbeck mit ihrer Kinder- und Jugendwehr und an alle Eltern



Foto: AWO MST



Foto: AWO MST

Herzliche Grüße aus der AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck

⇒ **Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf**

So bunt wie der Herbst - Projekttag in der Grundschule „Pappelhain“

Noch einen Tag Schule und dann sind Herbstferien. Das könnte ein langer Tag sein, aber zum Glück sind die Herbstprojekte an der Grundschule in Holzendorf fest im schulischen Terminkalender eingeplant. Ohne Deutsch und Mathe ließen sich die Kinder noch einen Tag länger motivieren.

Zum Beispiel die erste Klasse, welche einen künstlerisch, musikalischen Projekttag beging, an dem sie gemeinsam Herbstlieder sangen und einen Blätter-Igel bastelten. Aber auch die Bewegung an der frischen Herbstluft sollte nicht fehlen. Dafür machten die Kinder unter anderem eine Schatzsuche nach den Früchten des Herbstes. Igelig ging es auch in der zweiten Klasse zu. Hier spezialisierten sich die Kinder auf den stacheligen Winterschläfer und lernten viel über seinen Körperbau, seine Ernährung und seine Lebensweise.

In Klasse drei war der Kürbis los! Hier wurde geschnitzt, geschnitten und gekocht. Am Ende konnte sogar eine köstliche Kürbissuppe verspeist und ein selbstgebasteltes Windlicht mit nach Hause genommen werden.

Weniger herbstlich, aber sehr spannend lief der Tag für die vierte Klasse. In den vergangenen Wochen hatten sie sich mit dem Abwasser auseinandergesetzt und wie das Wasser zurück in den Hahn gelangt. Jetzt wollten sie es sich ganz genau anschauen und bearbeiteten die Frage nach der Herkunft des Trinkwassers nicht vom Klassenraum aus, sondern besuchten den Ort des Geschehens. Die Schülerinnen und Schüler fuhren zum Wasserwerk Woldegk, wo sie von Herrn Scheel eine Führung bekamen. Ausführlich erklärte er die Vorgänge in den Aufbereitungsanlagen und zeigte den Kindern die Brunnen. Sogar eine Geschmacksprobe der unterschiedlichen Aufbereitungsstufen stand auf dem Programm.

Nach einem spannenden und kurzweiligen Tag, hatten die Kinder sicherlich eine Menge zu erzählen und freuten sich hoffentlich nach der Ferienwoche auch wieder ein bisschen auf die Schule.



Die Kinder der ersten Klasse, bewiesen ihr Können an der Schere.



Am Ende gab es 22 putzige Blätterigel.



Dann fragten sie sich, was wohl beim Igel „auf den Teller“ kam.



Zunächst verspeiste die zweite Klasse einen Igel(kuchen).

Die Verkehrserziehung an der MOSAIK Schule in Holzendorf



Wie Weihnachten - Eine große Überraschung an der Grundschule „Pappelhain“



Es gab viel zu entdecken in den drei Paketen.



Eine knifflige Angelegenheit!



Die Kinder konnten es kaum glauben.



Fotos: Bäßler/Sievert

Mitte Oktober erreichte die Grundschule in Holzendorf eine tolle Nachricht. Sie zählte in diesem Jahr zu den Gewinnern der Bildungsinitiative „**Spiele macht Schule - auch am Nachmittag**“. Ganz genau bedeutete dies, dass die Schule sich auf ein Spielepaket freuen durfte. Als dann jedoch die Pakete ankamen, machten Lehrerinnen und Kinder gleichermaßen große Augen. Was konnte in so riesigen Kartons nur drin sein? Genau, eine Menge Spiele! Mit Begeisterung öffneten einige Schülerinnen und Schüler die ungewöhnliche Sendung mit den vielen tollen Spielen. Es wird wohl eine Weile dauern, bis sie alle ausprobiert sind.

Im Namen der Kinder möchte sich die Grundschule „Pappelhain“ herzlich bei der Initiative bedanken!

Seit langem stand der Termin für die Verkehrstage fest und dann war es soweit. Für die SchülerInnen der MOSAIK-Schule hieß es ab dem 14.10.2024: Los geht's mit den Vorbereitungen der Verkehrstage unter dem Motto „Sicher unterwegs im Straßenverkehr“. Es galt sich im Unterricht intensiv mit der Theorie zu beschäftigen. Themen wie: „Erste Hilfe“, „Wann ist ein Fahrrad verkehrssicher?“, „Wie kann ich mich als Verkehrsteilnehmer schützen?“, „Wie vertraut bin ich mit den Verkehrszeichen?“ ... standen auf dem Plan. Die Verkehrstage boten den Schülern und Schülerinnen nicht nur die Möglichkeit, ihr Wissen über Verkehrsregeln und die Sicherheit zu vertiefen, sondern auch praktische Erfahrungen zu sammeln. An den verschiedenen Stationen, die von den Mitarbeitern der

Unsere Gottesdienste ...

Sonntag, 15. Dezember 2024

10:30 Uhr Gottesdienst mit Teezeit, Gemeindehaus Woldegk

Sonntag, 22. Dezember 2024

14:00 Uhr Krippenspiel, St. Petri Kirche Woldegk

Dienstag, 24. Dezember 2024

14:30 Uhr Christvesper, Kirche Holzendorf
16:00 Uhr Lesung der Weihnachtsgeschichte mit einer kleinen Andacht, Kirche Pasenow
16:30 Uhr Christvesper, St. Petri Kirche Woldegk (geänderte Uhrzeit)

Dienstag, 31. Dezember 2024

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindehaus Woldegk

Sonntag, 19. Januar 2025

15:00 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Woldegk

Sonntag, 26. Januar 2025

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Teezeit, Gemeindehaus Woldegk

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unsere Internetseite und Kirche-mv.de

Gruppen und Kreise

Termine für die Krabbelgruppe:

Nächste Termine: 09.01. und 23.01.25 09:30 Uhr - 11:00 Uhr

Kirchengemeindehaus in Woldegk

Weitere Infos bei Pastorin Manuela Markowsky, 0152-34065950 oder über das Büro: 03963-210326

Vorschulkreis

Der Vorschulkreis findet einmal im Monat am Mittwoch von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Woldegk statt.

Termine: 29.01. und 19.02.25

Christenlehre 1. Klasse (14-tägig)

Donnerstag von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Termine: 19.12.2024; 16.01.2025; 30.01.2025, zum Vormerken: 27.02.2025

Christenlehre 2. und 3. Klasse (14-tägig)

Donnerstag von 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr

Termine: 19.12.2024; 16.01.2025; 30.01.2025, zum Vormerken: 27.02.2025

Christenlehre 4. und 5. Klasse (14-tägig)

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Termine: 23.01.2025, zum Vormerken: 20.02.2025

Christenlehre 6. und 7. Klasse (14-tägig)

Donnerstag von 16.10 Uhr bis 17.10 Uhr

Termine: 23.01.2025, zum Vormerken: 20.02.2025

Die Vertretung für Frau Baier übernimmt Gemeindepädagogin Frau Annegret Watzke

E-Mail: Annegret.Watzke@elkm.de

Termine für die Konfirmanden:

Für die Termine am 18.01. und den 22.02.25 werden die Orte kurzfristig bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Antje Reich: antje.reich@elkm.de und Anja Knaack: anja.knaack@elkm.de

So erreichen Sie uns:

Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk, Goldberg 1, 17348 Woldegk.

Tel. Büro: 03963210326

E-Mail: woldegk@elkm.de

Mitarbeiterinnen und Ansprechpartner

Pastorin Manuela Markowsky ist in Elternzeit.

Vertretung übernimmt Pastor Gottfried Zobel, Tel.: 0162-1930868, E-Mail: gottfried.zobel@elkm.de

Gemeindesekretär Mathias Weichler-Schmeller

E-Mail: mathias.weichler-schmeller@elkm.de

Büroöffnungszeiten:

Montag: 8 - 14:30 Uhr

Dienstag: 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 8 - 14:30 Uhr

Freitag: 8 - 11:30 Uhr u.n.V.

Küsterin St. Petri Woldegk Christine Witt, Tel. 03963-210149

Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich z.Z. zweimal **monatlich mittwochs** um **9:00 Uhr** im Gemeindehaus in Woldegk.

Kontakt: **Gudrun Krause**, Tel.: **039745– 20729**.

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Unsere Friedhöfe (Badresch, Canzow, Golm, Groß Daberkow, Helpt, Holzendorf, Kreckow, Kublank, Lindow, Mildenitz, Neetzka, Pasenow, Rattey, Schönbeck, Schönhausen) werden zentral von Güstrow aus verwaltet. Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung ist Frau Mandy Brandt (Durchwahl: 03843-4647441).

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Woldegk, IBAN: DE 14 5206 0410 0005 0166 90; BIC GENODEF1EK1

⇒ *Feuerwehrrachrichten*

⇒ *Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Golm*

Weihnachts- und Neujahrsgrüße der Kinder- und Jugendfeuerwehr Golm

Die Weihnachtszeit ist die Zeit inne zu halten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Unser Jahr war ereignisreich und vielfältig und stand ganz im Sinne der feuerwehrtechnischen Ausbildung. So trainierten wir in diesem Jahr für die Teilnahme am Amtsausscheid in Schönbeck und den Jugendkreisausscheid in Neuendorf und es hat sich gelohnt. Die Kids konnten mit zwei Mannschaften in der Gesamtwertung den 1. und 4. Platz und die Jugend einen tollen 2. Platz beim Amtsausscheid belegen. Das machte uns alle sehr stolz. Der Kreisausscheid musste auf Grund des Wetters leider ausfallen. Die Jugendlichen haben weiterhin beim Kreisfeuerwehrmarsch in Neubrandenburg teilgenommen und den 14. Platz belegt. Mit den Kindern sind wir zum Tag der Kinderfeuerwehren zu den Ivenacker Eichen gefahren und haben dort mit Spaß an den Stationen teilgenommen und durften zudem den Baumwipfelpfad erkunden. In diesem Jahr konnten wir den Kindern- und Jugendangeboten ein Sportangebot in der Turnhalle unterbreiten. So war es uns auch in der dunklen Jahreszeit möglich den Dienst mit den Kindern zu gestalten, da es uns in unserem Gerätehaus leider an Räumlichkeiten und einem Sanitärtrakt fehlt. Unser Highlight in diesem Jahr waren jedoch die Berufsfeuerwehrtage in Holzendorf zusammen mit unserer Nachbarjugendfeuerwehr Groß Miltzow. Viele spannende Einsätze, Frühspor, ein alkoholfreier Cocktailworkshop, ein Tischtennisturnier, Knüppelkuchen am Lagerfeuer und ein Besuch in der Trampolinarena in Rostock standen auf dem Plan. Unsere Berufsfeuerwehrtage waren ein voller Erfolg und ein noch toller Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen. Im November nahmen wir noch am Fackelumzug in Mildenitz teil, welcher durch unseren Amtsjugendwart und die FFW Mildenitz organisiert wurde. Unsere Weihnachtsfeier wird uns in diesem Jahr nach Neubrandenburg zum Lasertag führen. Der sehnliche Wunsch konnte durch eine Spende realisiert werden.

Wir freuen uns sehr auf das neue Jahr, um wieder viele spannende Eindrücke zu gewinnen.

Doch zunächst möchten wir uns bei allen Unterstützern, Sponsoren und Eltern bedanken, die uns in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Insbesondere danken wir den Betreuern, unseren Kameraden, die uns das ganze Jahr liebevoll begleiten, zur Seite stehen und mit vollem Eifer immer wieder am „Schlauch“ bleiben. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen allen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025. Bleiben Sie gesund!

⇒ Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Mildenitz

Ihre Feuerwehr Golm



Amtsausscheid 2024 in Schönbeck



Berufsfeuerwehrtage 2024 in Holzendorf



Tag der Kinderfeuerwehren in Ivenack



Kreisfeuerwehrmarsch in Neubrandenburg Fotos: Juliane Buse

Was für ein gelungener Abend, Halloween 2024

Unsere Fördernden Mitglieder haben in diesem Jahr den Gemein-
desaal für Groß und Klein in Mildenitz schaurig schön dekoriert.
Natürlich gab es wieder neben der gruseligen Deko auch leckeres
Fingerfood für alle und wer sich dann traute, der konnte sich hinter
dem Durchgang gruseln und erschrecken lassen. Draußen ver-
sorgten unsere Kameraden dann alle mit heißem Glühwein und
leckerer gegrillter Bratwurst.

Wir möchten uns nochmal vor allem bei den Fördernden Mit-
gliedern bedanken, bei den Kameraden die geholfen haben und
natürlich bei allen Gästen, die den Abend mit uns verbracht haben.
Danke!

S. Lange-Mager



⇒ **Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Woldegk**

Ausbildungstag Atemschutz

Am 02.11.2024 fand unser Ausbildungstag zum Thema Atemschutz statt. Unter Anleitung von unserem Gruppenführer und Kreisausbilder-Anwärter Lukas starteten wir um 8 Uhr mit einer kleinen Theorieeinheit bevor es in die Praxis ging. In der Praxis haben unsere Atemschutzgeräteträger einen Belastungsmarsch mit verschiedenen Hindernissen bezwungen bevor es mit den Themen Strahlrohrtraining, Schlauchmanagement, Begehen von Treppen und Türmanagement weiter ging. Am Nachmittag führten wir dann zwei realitätsnahe Übungen durch. Dort mussten wir Personen im verrauchten Gebäude suchen und ein Atemschutznotfall wurde geübt. Im Anschluss wurde der Tag nachbereitet und dann haben wir den Abend mit Gegrillten und Knüppelkuchen an der Feuerschale ausklingen lassen. Im Ganzen war es ein sehr interessanter und schöner Tag. Wir bedanken uns für das super Mittagessen vom Kiosk17348 aus Woldegk und auch bedanken wir uns beim Stadtbauhof aus Woldegk für die Nutzung ihrer Garage für die Übungen.

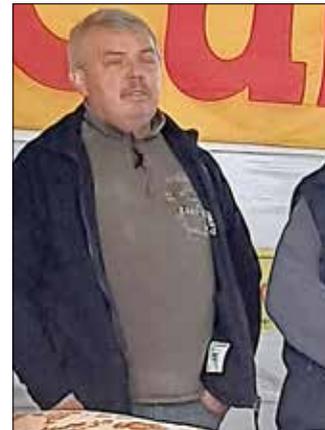


Eure Feuerwehr Woldegk



⇒ **Vereine & Verbände**

Alttierschau Friedland



Am 02.11. - 03.11.2024 führte der Kaninchenzüchterverein M22 Friedland die Rassekaninchenschau mit angeschlossener Jungtierschau in Friedland durch. Mit 225 Rassekaninchen in 31 Rassen und Farbschlägen von 41 Ausstellern aus 12 Vereine. Besonders freuten wir uns, dass 8 Jugendzüchter 52 Rassekaninchen präsentierten. Wir als Verein möchten uns nochmal, bei den Jugendzüchtern und Züchtern rechtherzlich bedanken, die keine Mühe gescheut haben unsere Schau mit Ihren Tieren zu beschicken. Ein Dank gilt auch an den Vereinsmitgliedern, Freunde und Sponsoren, die den Verein mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Der Landesverbandsehrenpreis LVE geht an Karsten Löffler M133 mit der Rasse Perlfeh (Pf) mit 388,0 Punkte. Ein Landesverbandsehrenpreis-Jugend LVEJ geht an J.-P. Aleksandrowicz MJ26 mit Burgunder (BU) und 386,5 Punkte. 388,0 Punkte erreichte unser Zuchtfreund Gilbert Tank M22 mit seinen Deutschen Großsilber gelb (DGrS gelb) und bekam den Kreisverbandsehrenpreis (KVE). Der Bürgermeisterpokal der Stadt Friedland bekam Gilbert Tank M22 mit 387,5 Punkte mit seinen Thüringern. Karsten Löffler bekam für seine Rasse Perlfeh einen Preis für den Besten Gastaussteller mit 387,5 Punkte. Gilbert Tank holte sich mit seinen DGrS gelb und 388,0 Punkte den Vereinsmeister M22. Zu guter Letzt gewann Piet-Tyler Pagel MJ22 mit seinen Kleinsilber Schwarz (KIS schw.) 385,5 Punkte den Vereinsjugendmeister MJ22.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025. Über Ihren Besuch am 04.01.2025 - 05.01.2025 zur Landesrammlerschau M-V Friedland, die wir als Verein durchführen dürfen, würden wir uns sehr freuen.

⇒ **Angelverein „De Fischköpp“ e. V.**

Nachruf

Tief bewegt und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Erhard Rabiniak.

Wir verlieren einen Freund und Sportsmann, der durch seine Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Anwesenheit unser Vereinsleben bereichert und gestärkt hat.

Du wirst uns fehlen

Woldegk, im Juli 2024

**Der Vorstand
Angelverein „De Fischköpp“**





Wo der Wind die Berge zum Leben erweckt

775 Jahre Windmühlenstadt Woldegk

1250  2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

- die festliche Weihnachtszeit steht vor der Tür – eine Zeit des Miteinanders, des Dankens und der Vorfreude. In diesem besonderen Jahr blicken wir mit Zuversicht und Spannung auf das bevorstehende Jahr 2025, in dem unsere liebenswerte Windmühlenstadt Woldegk ihr großes 775-jähriges Jubiläum feiern wird.
- Die Straßen unserer Stadt werden erfüllt sein von fröhlichen Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und einer Stimmung, die typisch für ein gelungenes Fest für Freunde, Familien und Gäste ist – herzlich, lebendig und voller Lebensfreude.

In dem von Kurt Batt herausgegebenen Buch „Mecklenburg Ein Lesebuch“ haben mehrere Autoren es geschafft, in literarischer Form Erzählungen über Land und Leute Mecklenburgs zu vereinen. Über Jahrhunderte hinweg werden diese durch humorvoll-freundliche sowie bissig-kritische Texte beleuchtet. Die Erzählung des französischen Reiseschriftstellers Xavier Marmier hebt im 19. Jahrhundert die besondere Charakteristik der Menschen in Mecklenburg hervor. Hier ein Zitat: „Sie [die Frauen] haben etwas Keusches und Ruhiges in der Physiognomie, wie man es von Sachsen bis Norwegen findet... Die Männer sind stark und kräftig. In Ihrer Kindheit allen Einflüssen der Wit-



terung ausgesetzt, in ihrer Jugend an schwere Arbeiten gewöhnt, sind sie gegen jede Beschwerde abgehärtet. Alle Gewohnheiten der mecklenburgischen Bauern, ihr inneres Leben, ihre Zusammenkünfte, ihre Feste tragen in einer hohen Grade die Merkmale jener sanften und rührenden Stimmung des Herzens, die wir nur durch Umschreibung ausdrücken können, die die Deutschen mit dem einzigen Worte Gemüt bezeichnen. Ihre religiöse Stimmung offenbart sich bei allen Gelegenheiten. Wenn sie einem Freunde begegnen, sagen sie „Gott behüt' Euch!“ Wenn sie einen Unfall, ein Unglück erleben, sagen sie mit christlicher Ergebung: „Das Unglück konnte ärger sein, wir sind noch nicht ruiniert, wir leben noch. Gott sei gedankt!“

Der Publizist beschreibt die Mecklenburger als Menschen mit einem ausgeprägten Gemeinschaftssinn, der sich sowohl im täglichen Leben als auch bei Festen widerspiegelt. Dieser Gemeinschaftssinn und die ausgeprägte Gastfreundschaft der Mecklenburger zeigt sich insbesondere auch in Woldegk. Ein aktuelles Beispiel dafür ist die Arbeitsgruppe Stadtpartnerschaften Woldegk, die sich intensiv auf das kommende Stadtjubiläum vorbereitet. Neben den Woldegker Bürgern hat sich auch der Bürgermeister der Stadt Großheide zu Wort gemeldet. Er und viele Einwohner von Großheide freuen sich auf das Jubiläumfest in Woldegk im Jahr 2025 und möchten gerne an den Feierlichkeiten teilnehmen, sei es beim Festum-

zug, bei Veranstaltungen im Laufe des Jubiläumsjahres oder im Rahmen eines Schüleraustauschs. Um die weiteren Planungen voranzubringen, bitten wir darum, sich bis zum 17. Januar unter den oben genannten Kontaktdaten zu melden und in die Liste einzutragen, wer bereit ist, Freunde oder Gäste aus Großheide bei sich unterzubringen. Ebenso suchen wir Freunde und Unterstützer aus Woldegk für unsere polnischen Freunde aus Przelevice, um weitere Absprachen für ein Zusammenkommen zu treffen. Eine Unterkunftsliste für die polnischen Freunde aus Przelevice ist ebenfalls verfügbar. Bitte lassen Sie sich unter den oben genannten Kontaktdaten in die Liste eintragen.



Wir freuen uns über alle, die mit ihrer Gastfreundschaft die Vorbereitungen indirekt oder direkt als Gastgeber unterstützen möchten. Auch die Gruppe „Tradition und Moderne“ nimmt weiter Gestalt an.

Ein zweites Treffen fand am Montag, den 02.12.2024, um 17:00 Uhr im alten Gaswerkhaus in Woldegk statt. Der Aufruf bleibt weiterhin bestehen: Wir freuen uns über alle kreativen Mitmacher*innen. Meldet euch und seid dabei!



Kontakt:

Elena Eib

MA Kultur Stadt Woldegk

Mobil: 0151 27121473

Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk

Tel. 03963 256540

Fax 03963 256565

Mail: kultur@stadt-woldegk.de



Ab Januar 2025 wird uns Volker Godenschwege mit einer Dokumentation unter dem Titel „Dieser unselige Krieg, wie oft haben wir den wohl schon verflucht“ im Amtsblatt weiter begleiten. Der Anlass dazu ist, dass sich im kommenden Jahr das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 80. Mal jährt. Diese Ausarbeitung, die mit großer Sorgfalt und fundiertem historischen Wissen erstellt wurde, soll nicht nur die Geschehnisse jener Zeit beleuchten, sondern auch als Mahnmal dienen. Sie erinnert uns daran: So etwas dürfen wir niemals wieder erleben. Sie zeigt eindringlich, wie prägend diese Ereignisse für unsere Stadt und ihre Menschen waren – und wie wichtig es ist, daraus für die Zukunft zu lernen.

Foto: Arnold Ritter





Jubiläen im Zeichen von Geschichte und Gemeinschaft"

Neben Windmühlenstadt Woldegk feiern im kommenden Jahr auch zwei Städte aus der unmittelbaren Nachbarschaft bedeutende Jubiläen: die Universitäts- und Hansestadt Greifswald begeht im Mai 2025 sein 775-jähriges Bestehen sowie Strasburg (UM) die einzige uckermärkische Stadt in Mecklenburg-Vorpommern feiert im September 2025 ebenfalls 775 Jahre. Die Windmühlenstadt Woldegk wird das Festjahr von Mecklenburg-Vorpommern mit den festlichen Jubiläumstagen vom 17. bis 20. Juli 2025 bereichern.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jubiläumsjahr 2025. Mögen die kommenden Tage von Freude, Frieden und Gesundheit erfüllt sein!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2025!

Gerne kündigen wir auch die ersten Veranstaltungen zum Auftakt des Festjahres:

Sa. 04.01.2025 um 10:00 Uhr: Neujahrsspaziergang: „Spuren der Geschichte 775 Jahre Woldegk“
Treffpunkt: Marktplatz, Dauer ca. 1 Stunde.

Stadt Neujahrsspaziergang mit Roland Stapel und Volker Godenschwege,
im Anschluss: Austausch bei Wintergetränken an der St. Petri-Kirche
Anmeldung nicht erforderlich

Sa. 18.01.2025 um 11:00 Uhr: Konzert Gemeindehaus St.-Petri Kirche Woldegk „Mit innigster Ergebenheit“, schöpfen die Musiker aus den Quellen ihrer Kultur in die Musik und bieten dem Publikum ein Hörerlebnis für die Vieltätigkeit der musikalischen Tradition von Judentum, Christentum und Islam mit der Darbietung: Hans Haug – Fantasia, Malcolm Arnold – Serenade op. 50, Mario Castelnuovo-Tedesco – Fantasia op. 145 und Concerto in Re maggiore op. 99, Franco Margola – Fantasia
Anmeldungen und Ticket Verkauf unter der o.g. Kontaktdaten.

Fußnote:

Aufgrund technischer Umstände konnte die Einlage „775 Jahre Woldegk“ nicht in der November-Ausgabe erscheinen. Alle Ankündigungen finden Sie jedoch aktualisiert in der gegenwärtigen Ausgabe. Die Weihnachtsmarkt-Ankündigung ist mittlerweile obsolet. Anstelle der Ankündigung möchten wir uns herzlich für die Teilnahme und das Gelingen bei allen Beteiligten bedanken!



⇒ AFZ - Ausbildungsförderungszentrum
Friedland e. V.

Ehrenamtscafé in der Gemeinschaftsunterkunft Göhren: Gemeinsam kennenlernen und austauschen

Seit dem 28. November 2024 bietet unsere Gemeinschaftsunterkunft in Göhren Schutz und eine neue Perspektive für Menschen, die hier ein Zuhause benötigen. Damit Integration gelingt und Begegnungen zwischen neuen und langjährigen Göhrer Einwohnern entstehen, laden wir Sie herzlich ein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden!

Warum Ihr Engagement wichtig ist

Unsere neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner bringen vielfältige Geschichten, Talente und Wünsche mit. Gleichzeitig stehen sie vor der Herausforderung, sich in einem neuen Alltag zurechtzufinden. Als Ehrenamtliche*r können Sie helfen, aus Fremden Nachbarn zu machen - mit Ihrer Zeit, Ihren Ideen und Ihrer Offenheit. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, schafft Verbindungen und bereichert unser Miteinander.

Wie Sie helfen können

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich bei uns einzubringen:

- Sprachförderung: Helfen Sie beim Deutschlernen und erleichtern Sie die Kommunikation.
- Freizeitangebote: Ob Sport, Basteln oder Musik - gestalten Sie den Alltag abwechslungsreich.
- Begleitung im Alltag: Unterstützen Sie bei Behördengängen, Arztbesuchen oder der Orientierung in der Umgebung.
- Patenschaften: Werden Sie eine langfristige Bezugsperson, die Stabilität und Unterstützung gibt.

Lernen Sie uns kennen: Ehrenamtscafé am 28. Januar 2025

Um den Austausch zu fördern und ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zu unserem Ehrenamtscafé ein:

Datum: 28. Januar 2025

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Ort: Beratungsraum der Gemeinschaftsunterkunft Göhren

In einer ungezwungenen Atmosphäre haben Sie die Gelegenheit, das Team des Ausbildungsförderungszentrums Friedland e. V. und unsere Arbeit näher kennenzulernen. Außerdem können Sie sich mit anderen Interessierten austauschen und erfahren, wie Sie sich ganz individuell einbringen können. Gemeinsam können wir Begegnungen schaffen, Integration fördern und ein starkes Zeichen der Gemeinschaft setzen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen Brücken zu bauen.

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Team.GU.Goehren@afz-friedland.de, 0175 1205 091

⇒ Chorgemeinschaft Strasburg

Chorkonzert im Advent



St. Marienkirche Strasburg
Samstag, 21.12.24 um 16 Uhr

Leitung: Uli Stornowski
Chorgemeinschaft Strasburg
Singkreis des Alten Gemeindehauses
Ostinatos Prenzlau
Kammermusikensemble

Eintritt frei! (um Spenden wird gebeten)
anschließend Glühwein und Schmalzbröte

Mit freundlicher Unterstützung der



Weihnachtskonzert 2024 in Strasburg / UM

Weihnachtskonzert Chorgemeinschaft Strasburg



Dorfkirche Bandelow
Sonntag, 22.12.24 um 14 Uhr

Leitung: Uli Stornowski
Gäste: Popchor der Kreismusikschule Uckermark
Klavier: Sandra Knoth

Eintritt frei! (um Spenden wird gebeten)
anschließend Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus

Weihnachtskonzert 2024 in Bandelow / Uckerland



Schlagernachmittag mit Siegmар König



Frau Stachanski und Frau Fröhlich (v.l.n.r.) lassen es sich nicht nehmen, ein Tänzchen zu wagen Foto: Cordula Kempert - Voß



Herr König und Frau Springborn (v.l.n.r.) freuen sich über die ausgelassene Stimmung Foto: Cordula Kempert - Voß

Den BewohnerInnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, sowie zum gemeinsamen Schunkeln oder Tanzen zu animieren, dies vermochte Anfang November der Schlagerkönig Siegmар im DRK Pflegeheim in Lübbersdorf. Diesen musikalischen Höhepunkt wollte sich tatsächlich niemand entgehen lassen, denn unser Speisesaal war bis auf den letzte Platz besetzt und auch unserer MitarbeiterInnen schauten interessiert vorbei. Die BewohnerInnen waren kaum wiederzuerkennen: sie sangen beseelt die bekannten Liedzeilen, schunkelten und klatschen rhythmisch mit oder legten vereinzelt zur Freude aller sogar ein paar Tänzchen aufs Paket. Der Eine oder Andere überraschte doch mit seiner ungeahnten Beweglichkeit an diesem Nachmittag. Die Begeisterung war riesig, sowohl bei den BewohnerInnen als auch bei den MitarbeiterInnen.



⇒ Drachenfreunde und Kulturverein Rattey

Adventsmarkt in Schönbeck

Ein Fest der Vorfriede bei der Schönbecker Feuerwehr

Am Wochenende, vor dem 1. Advent verwandelte sich das Gelände der Feuerwehr in Schönbeck und dem angrenzenden Sportplatz in einen stimmungsvollen Adventsmarkt, der wieder zahlreiche Besucher aus der Region anzog. Unter dem Motto „Gemeinsam die Adventszeit genießen“ bot die Veranstaltung eine wundervolle Mischung aus vorweihnachtlicher Atmosphäre, kulinarischen Köstlichkeiten und einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein. Der Drachenfreunde und Kulturverein Rattey e. V. und der Förderverein der FFW Schönbeck, die als Gastgeber fungierten, sorgten nicht nur für eine rundum gelungene Organisation, sondern kümmerten sich auch mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Mitglieder um die Versorgung der Gäste.



Die beiden Vereine boten eine Vielzahl an Leckereien, darunter herzhaftes Erbsensuppe, würzige Soljanka, Bratwürste vom Grill, sowie Langos und Schmalzstullen. Für Naschkatzen gab es frisch

gebackene Waffeln, Quarkbällchen, Lebkuchen und liebevoll verzierte Plätzchen. Dazu passen die wärmenden Getränke perfekt - ob klassischer Glühwein, heißer Aperol, Apfelpunsch oder Kakao. Natürlich durften auch Kaffee und Tee nicht fehlen, um die kalten Hände der Besucher aufzuwärmen.

Regionale Anbieter und Vereine präsentierten ihre Stände, an denen es allerlei zu entdecken gab: von handgefertigten Adventsgestecken, Weihnachtsdekorationen, Kerzen, Keramik über selbstgemachten Honig, Weine und Liköre bis hin zu Strickwaren und Holzarbeiten.

Für die jüngsten Besucher gab es zahlreiche Angebote, die Kinderherzen höher-schlagen ließen. Eine Eisenbahn lud zum Mitfahren ein, die Klassiker „Enten angeln“ und „Büchsen werfen“ standen bereit und in der Feuerwehr war eine Bastelstation aufgebaut. Der Besuch der Weihnachtsengel, die kleine Überraschungen verteilten und für Fotos zur Verfügung standen, sorgten für strahlende Gesichter bei den Kindern.



Für beste Unterhaltung sorgten die Tanzgruppen „Die tanzenden Drachen“ und begeisterten mit ihren schwungvollen Auftritten das Publikum. Ergänzt wurde das Nachmittagsprogramm durch den stimmungsvollen Auftritt von Chormitgliedern des Albert-Einstein-Gymnasiums Neubrandenburg. Mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern brachten sie die Besucher in festliche Stimmung. Später bezogen Bernd und Lilly die Bühne und füllten den Adventsmarkt mit Livemusik. Ihre Mischung aus Klassikern und weihnachtlichen Klängen sorgte bis in den Abend hinein für ausgelassene Stimmung.

Ein Höhepunkt des Adventsmarktes war, wie in den vergangenen Jahren, die Adventsverlosung. Den ganzen Tag über konnten die Gäste bereits viele Sofortgewinne erzielen, doch die Spannung stieg, als die Hauptverlosung am Abend näher rückte. Die Preise, zumeist Gutscheine z. B. für Kosmetik, Massagen, regionale Gaststätten, Eintrittskarten für Tierparks, Museen etc., fanden schnell ihre Besitzer und erfreuten sie. Der Gutschein, ein Dinner für zwei Personen im Schloss Rattey, war erneut der Hauptpreis der Verlosung. Diese großzügige Spende des Schlosses Rattey gehört seit Jahren zur Tradition und ist ein Symbol der Unterstützung und Zusammenarbeit.



Der Drachenverein Rattey und der Förderverein der Feuerwehr Schönbeck bedanken sich herzlich bei Ihren Vereinsmitgliedern, bei allen Unterstützern und Sponsoren, die den Adventsmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Ohne ihre Hilfe und ihr Engagement wäre eine solch stimmungsvolle Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Mit dieser gelungenen Mischung aus Unterhaltung, Gemeinschaft und Vorfreude auf die Weihnachtszeit hat der Adventsmarkt in Schönbeck erneut bewiesen, wie wichtig Zusammenhalt und regionale Verbundenheit sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren - auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

**Der Vorstand
Drachenfrenude Rattey**

Weihnachtsgrüße

Liebe Vereinsmitglieder, Liebe Freunde, Liebe Sponsoren



Wir freuen uns, dass **ih**r in diesem Jahr wieder Teil unserer Vereinsaktivitäten wart und möchten **euch** herzlich für die Unterstützung und das Engagement danken.

Euer Besuch, Eure Teilnahme und Eure Verbundenheit bedeuten uns sehr viel. Sie tragen dazu bei, unsere Arbeit und unsere Ziele lebendig zu halten und machen unseren Verein zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft.

Zum baldigen Weihnachtsfest wünschen wir Euch und Euren Liebsten frohe und besinnliche Feiertage voller Wärme, Frieden und Freude. Möge Euch diese besondere Zeit Erholung und wertvolle Momente im Kreise Eurer Familien schenken.

Für das neue Jahr 2025 wünschen wir Gesundheit, Glück und Erfolg.

Möge es ein Jahr voller positiver Erlebnisse und bereichernder Begegnungen werden.

Wir freuen uns darauf, Euch auch im nächsten Jahr wieder bei uns zu haben.

Herzliche Grüße und die besten Wünsche sendet der

Ratteyer Drachenverein



⇒ Faschingsclub Holzendorf

Der Holzendorfer Faschingsclub 83 e.V. präsentiert:

„Mit dem HFC im Retroflow bei den 90er und 2000er TV-Shows“

22.02.2025 **01.03.2025**



Kartenvorverkauf
am 08.02.25 | um 18 Uhr
im Haus der Begegnung Holzendorf
(Hauptstraße 20, 17349 Holzendorf)

19:00 Uhr
20:11 Uhr

Kulturhaus Golm
(Friedländer Chaussee 21, 17349 Golm)

Beginn: Einlass:
Ort:

„WIR BITTEN UM KOSTÜMIERUNG.“

Rentnerfasching
am 26.01.2025
um 14:00 Uhr

Einlass ab 13:30 Uhr | im Kulturhaus Golm

Mit dem HFC im Retroflow bei den 90er und 2000er TV-Shows

Karten telefonisch erhältlich unter
03967/4159992

Die Platzierung erfolgt entsprechend der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen.



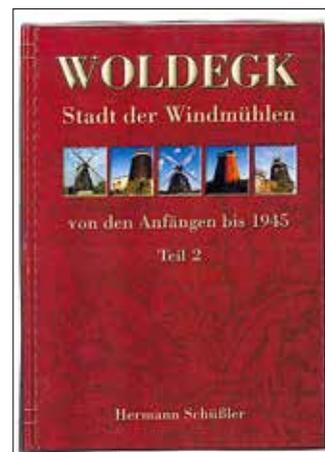
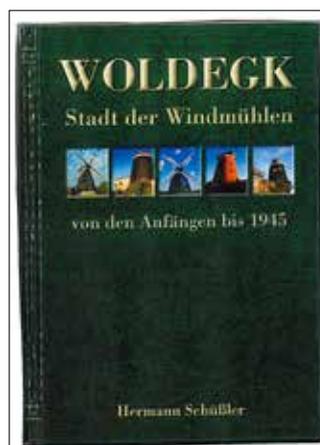
⇒ Jagdgenossenschaft Woldegk

Nachruf

Am 30. September 2024 verstarb

Peter Wilhelm Hermann Schübler

im Alter von 92 Jahren.



Er ist der Enkelsohn des Woldegker Heimatforschers Hermann Schübler.

Der Diplomingenieur wohnte in Dessau. Er verwaltete den umfangreichen Nachlass seines Großvaters. Nach der Wende war es möglich, die Woldegker Stadtchronik in zwei Bänden zu veröffentlichen. Peter Schübler war der Motor bei der Umsetzung dieses Vorhabens und fand beim Landesheimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. durch den Historiker Prof. Dr. Horst Wernicke und durch den damaligen Leitenden



Kinderfasching mit dem Holzendorfer Faschingsclub

„Applaus, Applaus für die Sendung mit der Maus“

Am 25.01.2025
Um 14:30 Uhr
Einlass 14:00 Uhr
Im Kulturhaus Golm



Verwaltungsbeamten des Amtes Woldegk, Hans-Ullrich Hoffmann, Unterstützer.

Der Teil 1 wurde im Jahr 2000 durch die Stadt Woldegk herausgegeben. Der Teil 2 wurde 2003 durch die Brüder Peter und Dr. Ulrich Schlüßler veröffentlicht.

Peter Schüßler fühlte sich mit der Heimatstadt seines Großvaters eng verbunden. Er war mit seiner Familie aufgrund unserer verwandtschaftlichen Bindung häufig in Woldegk.

Friedrich-Ernst Wilfarth

⇒ *Johanniter Pflegedienst Woldegk*

Ambulanter Pflegedienst der Johanniter in Woldegk



Wir stehen füreinander ein.



Wir ziehen an „einem Strang“.



Ein Team mit grossem Herz.



..und Verstand. Wir sind für Sie da. Fotos: Theresia Sophie Fotografie

Auch wir möchten den letzten Monat des Jahres nutzen, um ein wenig Revue passieren zu lassen.

Immer wieder erfahren wir unzufriedene, verunsicherte u. traurige Gesichter. Gerade in der heutigen Zeit ist es uns ein besonderes Anliegen, Unterstützung zu bieten sowie Verlässlichkeit u. Hilfe zu vermitteln.

Unser Pflegedienst besteht nun schon seit fast 34 Jahren. Unser 30-jähriges Jubiläum konnten wir damals leider nicht in einem angemessenem Rahmen feiern, da Corona uns einen Strich durch die Rechnung machte.

Seit 2016 finden Sie uns in der Burgtorstraße 1A, hinter der Apotheke. Sie können jederzeit telefonisch einen Termin mit uns vereinbaren (03963/210238). Sprechen Sie uns auch gern auf den Anrufbeantworter - wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Zu unserem Team zählen mittlerweile 23 Mitarbeitende. Unsere Pflegedienstleitung, Frau Anja Irmier, führt unser Team nunmehr seit 18 Jahren. Gerade in der heutigen, schnelllebigen u. oft wenig nachhaltigen Zeit ist dies keineswegs selbstverständlich. Auch deshalb möchten wir einmal mehr „Danke“ sagen.

Unser Pflegedienst bietet bewährte Leistungen in der Hauswirtschaft (im Rahmen des PG 1 bereits mgl.), in der Mittagsversorgung, der Sturzprävention, Betreuung u. Entlastung sowie i. d. pflegerischen Versorgung u. Behandlungspflege an. In allen Bereichen wächst der Bedarf stetig. Auch wenn wir nicht allen Kund*innen die gewünschten Zeiten o. die Dauer der Hausbesuche zusagen können, bemühen wir uns stets, eine gleichwertige u. regelmäßige Versorgung für alle sicherzustellen.

Inzwischen gehören auch viele motivierte, engagierte Quereinsteiger*innen zu unserem Team, die sich hervorragend in ihre neuen Aufgabenbereiche einbringen. Durch professionelle Einarbeitung u. diverse Qualifizierungen bereiten wir sie auf ihre Aufgaben vor u. befähigen sie, ihren neuen Beruf mit Hingabe auszuüben. Unser Team von 10 Pflegefachkräften setzt sich aus examinierten Krankenschwestern und Altenpfleger*innen sowie Krankenpfleger*innen mit langjähriger u. auch „frischer“ Berufserfahrung zusammen.

Unsere professionellen Pflegefachkräfte führen unter anderem regelmäßige Beratungen (§ 37.3. SGB XII) für die Krankenkassen durch.

Wir unterstützen bei der Antragstellung u. Begutachtung zum Pflegegrad. Wenn nötig, besuchen wir unsere Kund*innen sowie deren pflegende Angehörige, um Probleme zu besprechen, Tipps zu geben u. Lösungen zu finden. Wir machen Vorschläge zur Entlastung u. Unterstützung, überprüfen, ob fehlende Hilfsmittel hilfreich sein können u. dürfen diese inzwischen auch verordnen.

Unsere Fachkräfte sind auf **allen** Fachgebieten der medizinischen Versorgung aktiv. Das bedeutet, dass bei uns keine fachlich spezialisierten Hausbesuchstouren stattfinden. Wir übernehmen u. a. die Versorgung aller Arten von Wunden, Katheterversorgungen, Stoma- versorgungen, allumfassende Insulin- u. Medikamentenversorgung (jeglicher Art) - alles mit dazugehörigem professionellem Management.

Selbstverständlich ist es uns ein Anliegen, die Selbstständigkeit unserer Kund*innen zu erhalten o. sogar zu fördern. Deshalb leiten wir unsere Kund*innen auf Wunsch auch gerne bei Versorgungsan. Die spezielle ambulante Palliativversorgung gehört ebenfalls zu unseren Aufgaben. Dabei handelt es sich um Kund*innen mit schwersten Erkrankungen, die wir in enger Kooperation mit den SAPV-Teams der umliegenden Krankenhäuser betreuen.

Alle unsere Leistungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den Hausärzt*innen, Fachärzt*innen, Apotheken, Sanitätshäusern, Physiotherapiepraxen und vielen weiteren Partnern. So können wir eine umfassende Versorgung sicherstellen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir unsere Kund*innen weiterhin zufriedenstellend unterstützen u. versorgen können. Diese Aufgabe wird jedoch nicht leichter. Unser Team stellt sich täglich den Herausforderungen, die mit dem demographischen Wandel, der Digitalisierung, dem Fachkräftemangel u. der „gestressten“ Gesellschaft verbunden sind. Der Hilfebedarf unserer Kund*innen geht inzwischen weit über die reine Pflege hinaus. Unterstützung durch helfende Hände in der Familie, der Nachbarschaft u. in Vereinen wird immer häufiger vermisst. Leistungen müssen bezahlbar bleiben u. Mitarbeitende sollen motiviert u. zufrieden ihre Arbeit verrichten können.

All dies können wir nur gemeinsam erreichen. Uns liegt viel daran, sowohl die Zufriedenheit unserer Kund*innen u. deren Angehörigen als auch das Wohlfühlen in unserem Team sicherzustellen. Einmal im Monat finden daher Teamzusammenkünfte statt, bei denen wir uns gemeinsam bei einem liebevoll vorbereiteten Essen austauschen. Auch privat unterstützen wir uns gegenseitig „noch“, was das Teamgefühl stärkt.

Ein weiteres Highlight des Jahres ist unser alljährlicher Kalender zum Jahresende, den wir unseren Kund*innen als Geschenk überreichen. Unsere Kund*innen freuen sich immer auf die Bilder unserer Kolleg*innen, u. auch unser Team schaut jedes Jahr aufs Neue freudig auf das gemeinsame Fotoshooting zurück - eine Zeit zum Lachen u. Miteinander.

Wir möchten Sie in dieser Ausgabe gern an diesen Momenten teilhaben lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen u. für die langjährige, treue Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Kund*innen, Angehörigen, Kolleg*innen, Kooperationspartner*innen und Leser*innen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit, viele kleine schöne Überraschungen und wundervolle Momente im Kreis der Familie. Für das Jahr 2025 wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit und ein Jahr mit weniger Sorgen um unsere gemeinsame Zukunft.

Ihr ambulanter Pflegedienst der Johanniter Unfallhilfe e. V. in Woldegk

Manja Meincke

⇒ **Landschaftspflegeverband
„Mecklenburger Endmoräne“**

Oh Tannenbaum! Oder der ökologische Weihnachtsbaum

Untrennbar verbunden mit dem Weihnachtsfest ist der Weihnachtsbaum. Wie schön, dass sich immer mehr Menschen beim Baumkauf Gedanken über ökologische Aspekte hinsichtlich Kauf, Pflege und Entsorgung machen.

Weihnachtsbäume aus heimischer, naturnaher Produktion sind nicht nur frischer und länger haltbar, sondern auch umweltschonender. Importware wird oft schon im Oktober geschnitten und bis zum Transport in Kühlhäusern gelagert - ein Prozess, der Baum und Umwelt belastet. Beim heimischen Weihnachtsbaum dagegen fällt der lange Transportweg und zu frühe Schnitt weg, auch haben sich vielerorts biologisch wirtschaftende Produzenten durchgesetzt. Viele Forstbetriebe verkaufen Bäume aus Durchforstungen - der umweltschonendsten Produktionsweise. Den Frischetest beim Kauf besteht der Baum, wenn er satt grün

ist, nicht nadelt und, je nach Art, einen leicht bis intensiv harzigen Geruch verströmt. Wird er bis zum Aufstellen im Wohnzimmer in einem frostfreien, kühlen Raum gelagert und stets mit Wasser versorgt, wird er die Weihnachtstage gut überstehen.

Der „lebende Weihnachtsbaum“ im Topf ist leider keine ökologische Alternative. Oft werden die Bäume nicht im Topf selbst gezogen, sondern aus bestehenden Kulturen ausgegraben. Dabei werden die Wurzeln beschädigt, was ein Wiederauwachsen oft unmöglich macht. Zudem wird so, Baum für Baum, wertvoller Mutterboden am Standort abgetragen.

Nach der Weihnachtszeit kann der Baum wichtige Funktionen in unserem Garten erfüllen. Die Zweige können Beete abdecken oder einen Reishaufen für Nützlinge vergrößern. Die Nadelstreu eignet sich zudem zum Mulchen von Pflanzen, die Böden mit niedrigerem pH-Wert bevorzugen.

Schöne Weihnachten wünscht Ihnen

**M. Kuhn-Hagemann
„Natur im Garten MV“**

Tipps & Tricks rund um die Weihnachtszeit

Natur und Garten bieten eine Fülle an Schätzen zum Basteln und Dekorieren.



www.naturimgarten.at/weihnachtszeit

⇒ **Pasenower Dorfclub 2.0**

Es weihnachtet sehr in Pasenow





Strahlend wie ein schöner Traum
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.

„**Frohe Weihnacht**“ klingt es leise und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.

(Unbekannt)

... und auch wir in Pasenow läuteten am 1. Adventssonntag die
Weihnachtszeit ein.

Nachbarn, Freunde und Kinder waren herzlich zum Weihnachts-
baum schmücken eingeladen und halfen mit, den Baum zum
Strahlen zu bringen.

Ob Groß oder Klein, jeder durfte am kreativen Tisch Platz nehmen
und ein Schneemännchenanhänger für Zuhause anfertigen.

Gegen rote Nasen und kalte Füße half nur noch ein heißer Glüh-
wein oder ein Marshmallowkakao. Und ein Stückchen selbst ge-
backener Kuchen durfte nicht fehlen.

Zu später Stunde schaute der Weihnachtsmann vorbei und ließ mit
seinen Geschenken die Kinderherzen höher schlagen.

Als es ein wenig dunkler wurde, liefen unsere kleinen Dorfbewoh-
ner mit ihren Laternen durch unsere Straßen und der Abend fand
seinen Ausklang am wärmenden Lagerfeuer.

Gerne möchten wir **Danke** sagen für ein bewegtes und erfolgrei-
ches Jahr 2024.

Unseren größten Dank sprechen wir all unseren fleißigen Helfern
aus. Danke für eure freie Zeit, für die Mühe und euer Engagement.
Mit voller Zuversicht schauen wir aufs Jahr 2025 und freuen uns
jetzt schon auf alle Höhepunkt die dort folgen werden.

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreise seiner
Liebsten und alles Gute im neue Jahr.

Dass alle Wünsche in Erfüllung gehen, alle Ziele erreicht werden
und alle gesund bleiben.

P. S. Wer sich noch nicht entscheiden konnte, wo er / sie den
Silvesterabend verbringen soll, kann den Jahreswechsel gerne
mit uns feiern.

Wir würden uns freuen.

Weihnachtliche Grüße

Euer Pasenower Dorfclub 2.0 e. V.!

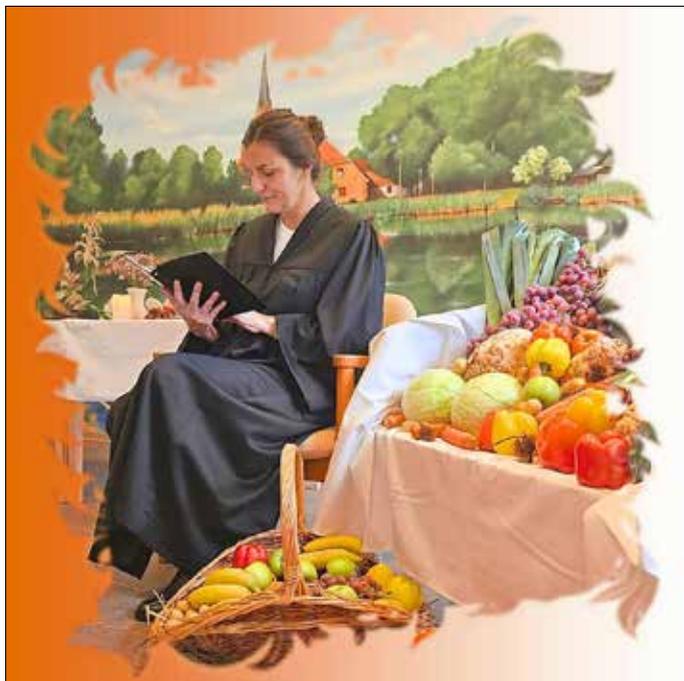
⇒ *SeniorenWohnpark Friedland*

**Erntedank Gottesdienst
im Senioren-Wohnpark Friedland**

Einmal im Jahr feiern wir unseren Gottesdienst besonders.
Die Christen Danken Gott für die gute Ernte des Jahres. Es soll
an die Abhängigkeit des Menschen von der Natur erinnern und
verdeutlichen. Ein prall gefüllter Gabentisch soll die reiche Ernte
der Vormonate symbolisieren und eine Andacht in Begleitung einer
gemütlichen Kaffeerunde hat bei uns schon Tradition.

Ein großes Dankeschön an Frau Katja Gehrke von der Vereinig-
ten Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland und an alle
Beteiligten.





Senioren-Wohnpark Friedland
Manuela Graumann
 Betreuungskraft

Senioren-Wohnpark Friedland
Manuela Graumann
 Betreuungskraft

**Karnevalseröffnung
 im Senioren-Wohnpark Friedland**

**Poesie in der Tagespflege
 des Senioren-Wohnparks Friedland**

Jedes Jahr am 11.11. schicken wir unsere Stimmungswagen über die Wohnbereiche. Da dieses Ereignis auch als Fastnacht oder fünfte Jahreszeit bezeichnet wird und man traditionell noch einmal richtig „sündigen“ soll, haben wir uns wieder jede Menge irdische Leckereien einfallen lassen. Natürlich dürfen auch die Berliner oder Pfannkuchen nicht fehlen denn die gehören ebenfalls zur Tradition.

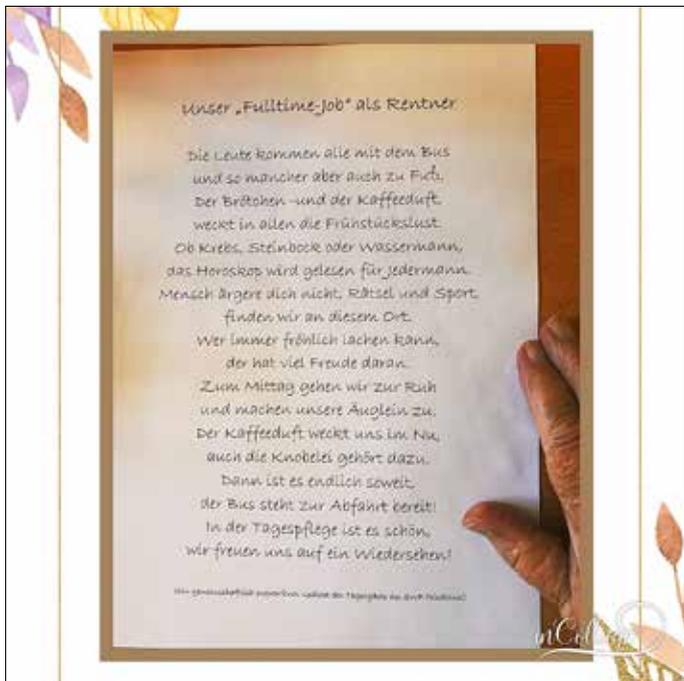
Das unsere Tagespflege kreativ ist hat der ein oder andere von Ihnen sicherlich schon mitbekommen. Aber das sie jetzt auch unter die Dichter und Denker gegangen sind ist auch uns Neu. So entstand gemeinschaftlich das erste Gedicht über unsere Tagespflege des Senioren-Wohnparks Friedland und das wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten.

Für unsere Bewohner*innen ist dieser Tag immer eine willkommene Abwechslung. Schon Wochen vorher werden unsere Senioren*innen in Bastelaktionen mit eingebunden, denn Hüte, Masken und Girlanden machen sich nicht von selbst. Das eine oder andere fröhliche Lied sorgt für eine gute Stimmung und einer noch besseren Laune.

Wenn auch Sie beim nächsten Highlight dabei sein wollen vereinbaren sie am Besten gleich heute noch einen kostenlosen Schnuppertag in der Tagespflege. Sie erreichen uns unter 039601/335-114.

Herzliche Grüße

Juliane Wodrich
 Pflegedienstleitung Tagespflege



⇒ TSV Friedland 1814 e. V.

Ein Tag voller Sport und Spaß: Schleifchenturnier des TSV 1814 Friedland begeistert Spieler und Zuschauer



Am vergangenen Samstag, den 16. November 2024, verwandelte sich die Sporthalle am Hagedorn in Friedland in einen Schauplatz spannender Matches und geselligen Miteinanders. 22 Badminton-Spielerinnen und -Spieler sowie 11 Gäste und Helfer waren dabei, als das beliebte Schleifchenturnier stattfand.

Das besondere Format des Turniers sorgte für Chancengleichheit und Abwechslung: In jeder der neun Runden, die innerhalb von zwei Stunden gespielt wurden, wurden die Teams neu ausgelost. Dabei bildete immer ein spielstärkerer Spieler ein Team mit einem weniger starken Mitspieler. So stand der Spaß am Spiel und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund, ohne den Wettbewerbsgedanken aus den Augen zu verlieren.

Die Siegerehrung war ein Höhepunkt des Tages: Kein Teilnehmer ging leer aus, denn für alle gab es einen Preis. Nach dem offiziellen Teil war die Halle für freies Spiel geöffnet, was viele der Anwesenden gerne nutzten, um weitere spannende Ballwechsel zu genießen und ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Tag voller Sport, Gemeinschaft und guter Laune. Die Vorfreude auf das nächste Schleifchenturnier ist groß - der Termin steht schon fest: Am 15. November 2025 um 14:00 Uhr wird die Erfolgsgeschichte fortgesetzt. Ein großes Dankeschön geht an alle Spielerinnen, Spieler, Helfer und Organisatoren, die diesen Tag möglich gemacht haben.



Friedland bewegt sich

Wer sich regelmäßig bewegt: lebt gesünder, ist kreativer und fühlt sich besser. Bewegung an der frischen Luft fördert die Gesundheit, deshalb ist sie auch im Winter so wichtig. Genau aus diesen Gründen rufen der TSV Friedland 1814 e. V. und Stadt Friedland abermals zum gemeinsamen Projekt „Friedland bewegt sich“ auf und lädt alle Ortsbewohner zum Mitmachen ein. Auch in diesem Jahr wird die Bewegung mit dem Rad gezählt.

Es bleibt schließlich spannend, welche Überraschungen das Wetter uns im Januar 2025 bringt. Das gemeinsame Ziel wird in diesem Jahr das 9.163,99 km entfernte Tokio sein.

Eine Anmeldung für dieses Projekt ist per Mail an lauf@tsv-friedland-1814.de oder direkt über die TSV-App möglich. Nach erfolgreicher Anmeldung erhält der Teilnehmer wieder seine ganz persönliche Startnummer und kann nach den Festtagen seinem persönlichen Vorsatz ein Stück näherkommen.

Kleine Highlights erwarten die sportlichen Teilnehmer während der Kampagne. So wird es an zwei Sonntagen gemeinsame Wanderungen geben.

12.01.2024 ab 14:00 Uhr Bewegungspfad Lübbersdorf (Parkplatz am Ende des Waldes hinter der alten Mühle Richtung Wittenborn) - mit anschließendem kleinen Picknick

26.01.2025 ab 14:00 Uhr Treffpunkt alte Sporthalle - Wanderung um den Mühlenteich - anschließendes gemütliches Beisammensein mit kleinen japanischen Überraschungen

Die Medaillenübergabe findet am **19.02.2025 um 17:00 Uhr** in der Geschäftsstelle des TSV Friedland statt.

Das Orgateam von Friedland bewegt sich

thon in das Jahr 2025. Das Hallenspektakel beginnt am Samstag, den 18.01.2025 mit dem WOLTEC-Cup der E-Junioren und bildet den Abschluß mit dem Männer-Turnier am 08.02.2025. Dazu lädt die SG Mühlenwind Woldegk alle fußballbegeisterten Fans recht herzlich ein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Speisen und Getränken. Hier nun die Termine:

1. Samstag, 18.01.2025, 10:00 - 15:00 Uhr - E-Jugend, WOLTEC-Cup
2. Sonntag, 19.01.2025, 10:00 - 15:00 Uhr - D-Jugend, Tausendschön-Cup
3. Samstag, 25.01.2025, 10:00 - 15:00 Uhr - F-Jugend
4. Sonntag, 26.01.2025, 10:00 - 15:00 Uhr - C-Jugend, Rutz-Cup
5. Samstag, 08.02.2025, 13:00 - 20:00 Uhr - Männer - Mühlenstadt Woldegk - Austragungsort der Vorrunden Futsal Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern 2025!

Herzlich Willkommen - Liebe Fußballfans.

Die SG Mühlenwind Woldegk ist Gastgeber und Ausrichter der Vorrundenmeisterschaft im Futsal-Fußball.

Die Mühlenstadt Woldegk wurde als Austragungsort der Futsal Landesmeisterschaft für die A- bis D-Junioren im Spieljahr 2024/25 um den LFV-FUTSAL-CUP in Mecklenburg-Vorpommern auserwählt. Zahlreiche Jugendteams aus unserem Land spielen in ihren Vorrunden um das sportliche Weiterkommen bis zum Finaleinzug. Das Finale der Jugendteams wird dann im Februar 2025 in Grimmen ausgetragen. Am 05.01.2025 ab 09:00 Uhr starten die B-Junioren und anschließend gehen die A-Junioren ins Rennen. Eine Woche später am 11.01. sowie 12.01.2025 sind die C-Junioren am Start. Insgesamt nehmen an den Spieltagen Teams aus Neubrandenburg, Greifswald, Wolgast, Neustrelitz, Torgelow/ Ueckermünde, Pasewalk/ Rollwitz, Altentreptow, Demmin und Lübz teil. Das Teilnehmerfeld lässt auf interessante Begegnungen hoffen. Austragungsort ist jeweils unsere Sporthalle am Gotteskamp. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt.

In diesem Sinne - Sport frei!

Andreas Pfeiffer

⇒ Heimatliches

In alten Zeitungen geblättert, Teil XI

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Woldegker Landboten, der 775. Geburtstag Woldegks im kommenden Jahr soll Anlass sein, in alten Zeitungsartikeln zu stöbern, die sich mit Ereignissen der über 700-jährigen Stadtgeschichte befassten. Im heutigen Landboten ist es ein Artikel der Regionalzeitung „Freie Erde“ vom 4. Januar 1986 über das ursprünglich Strasburger Tor genannte Burgtor. In mehreren Fortsetzungen in den Jahren 1985 und 1986 wurde auf der Kreisseite der „Freien Erde“ anhand ausgewählter Themen über die Geschichte Woldegks berichtet. Alle diese Artikel beruhen auf dem Manuskript der Woldegker Chronik des Bauunternehmers und Heimatforschers Hermann Schüßler (1873 - 1966), die in den Jahren 2000 und 2003 im Verlag Steffen, Friedland, als „Woldegk. Stadt der Windmühlen“, Teil 1 und 2, in Buchform erschien.

Der Wortlaut des Artikels vom 4.1.1986 und weitere Zitate sind in kursiver Schrift und in damaliger Rechtschreibung wiedergegeben. Im Anschluss werden in Fußnoten [...] einige Aussagen des Artikels näher erläutert. Die verschiedenen eingefügten Zeichnungen bzw. Fotos sind nicht dem Artikel entnommen.

„Einst Haupttor gegenüber der Uckermark

Das Burgtor (Strasburger Tor)

Durch das Burgtor führte die uralte, aus dem nördlichen Uckerlande herankommende Handelsstraße auf den Marktplatz zu. Es war ein Doppeltor und als Haupttor der Feste Woldegk gegenüber dem Uckerlande erbaut [1]. Das in der Ringmauer stehende Hauptinnentor trat auf der Stadtseite aus der Mauer heraus. Es war aus Findlingen unter geringer Verwendung von Backsteinen

⇒ Sportnachrichten

⇒ Fußball Woldegk

Sportnachrichten SG Mühlenwind Woldegk

In den letzten Novembertagen beendeten die Woldegker Fußballer ihre Hinrunden im Kreisliga-Geschehen. Erstes Fazit zeigt, dass unsere Kinder in den einzelnen Altersklassen gute bis sehr gute Resultate erzielt haben. Bis dahin sind wir mit unseren Nachwuchs-Kickern auf einen guten Weg und wünschen uns für die Rückrunde gutes Gelingen, weiterhin viel Erfolg, Spaß, Freude und viele Tore! Bevor es in die wohlverdienten Weihnachtsferien geht, werden noch für unsere Teams in den ersten Dezembertagen die Vorrunden der Hallenkreismeisterschaften ausgetragen. Dort heißt es sich zu bewähren und für die nächste Runde sich zu qualifizieren. Toi, toi, toi ... Für die noch anstehenden Herausforderungen und Aufgaben wünschen wir den Kindern viel Erfolg. Die 1. Männermannschaft belegt derzeit nach neun Spieltagen Platz 5 mit 17 Punkten, 32 Toren zu 13 Toren. Sehr gute Torausbeute und mit 5 Toren bester Torschütze Louis Höft im Team! Weitere Teams mit einem Punkt Abstand belegen die Plätze 4 - 2 und der Tabellenführer SV Burg-Stargard09 bereits mit 4 Punkten Vorsprung. Das Restprogramm von 2 Heimspielen muss erfolgreich absolviert werden um einen geringen Abstand an die Tabellenspitze zu wahren. Dafür volle Konzentration auf eigene Qualitäten und Siegeswillen. Im März 2025 heißt es nahtlos an die Vorrunde anzuknüpfen, um möglichst weit vorn an der Tabellenspitze sich zu etablieren. Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Allen Mitgliedern, Spielereltern, Fußballverrückte, Sponsoren und Fans wünscht die SG Mühlenwind Woldegk ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für die geleistete Unterstützung und Mitarbeit in 2024 recht herzlich bedanken. Traditionell starten wir mit unserem Hallenturniermar-

erbaut. Die Backsteine dienten vor allem der Überwölbung der Lichtöffnungen und der Abdeckung der stadt- und feldwärts stehenden Staffelgiebel.



Ansicht von „Woldeck“, nach einer Zeichnung in der Landesbibliothek in Rostock, 17. Jahrhundert, wegen der fehlenden Stadtmauer und der bewachsenen Schutthaufen in der Stadt vermutlich nach Ende des Dreißigjährigen Krieges (1618 - 1648). Links das Burgtor noch mit den treppenartigen Staffelgiebeln, aber falsch dargestellter rechteckiger Durchfahrt. /Georg Krüger: Mecklenburg-Strelitzer Kunst- und Geschichtsdenkmäler, I. 2., Neubrandenburg, 1925, Reprint 1994, S. 217/

Das Satteldach zwischen den Giebelaufbauten war mit Rohr gedeckt. Die mit flachen Findlingen überwölbten Spitzbögen der Tordurchfahrten lagen zwischen Pfeilervorlagen mit den Führungen für die Fallgitter, die bis zu den Rundbögen oberhalb der Durchfahrten aufgezogen werden konnten. Gewöhnlich wurde das Tor durch nach innen aufschlagende Torflügel geschlossen.

Zu den zwei Stockwerken oberhalb der Torbögen stieg man von der Stadt aus über eine in der linken Pfeilervorlage liegende Holz-
treppe. Die Obergiebel des Haupttores drohten 1728 nach einem Stadtbrand einzustürzen und wurden zusammen mit einem Teil des bereits verwitterten oberen Mauerwerks des Tores abgebrochen [2]. Der Stumpf erhielt ein stadt- und feldwärts abfallendes Satteldach. Nach erfolgtem Ausbau erhielt im 1. Stockwerk der Ratsdiener eine Wohnung, das obere Stockwerk diente auf Antrag der Gerichtsverwaltung als Gefängnis [3].

Diesen Zustand ohne Staffelligiebel zeigt das 1865 aufgenommene Foto des Burgtores von der Feldseite aus. Gut erkennbar sind die Pfeilervorlagen mit den Führungen für das Fallgitter. Ziegelsteine waren lediglich verwendet worden, um die später fast vollständig zugemauerten Lichtöffnungen einzufassen. /Mecklenburg-Strelitzer Heimatblätter 2 / 1925, S. 26 a, Herausgeber: Mecklenburg-Strelitzer Verein für Geschichte und Heimatkunde/



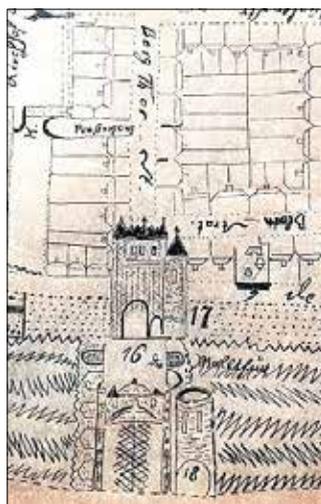
Aus Verkehrsgründen wurde das Burgtor 1879 abgerissen [4]. Ein ursprünglich ausgangs links (stadtauswärts gesehen, V. G.) an das Haupttor angebaute Fangturm (auch Fangelturn, V. G.) war bereits früher abgebrochen worden. Wie es auf dem Grundriß von 1580 (alter Stadtplan Woldegks von angeblich 1580, V. G.) heißt, war im Fangturm „de Junfer Wip, de Minschen to Dode to küßen.“ („die Jungfernwippe, die Menschen zu Tode zu küssen“, V. G.). Es dürfte sich bei der Wippe um eine Fallklappe im Fußboden

gehandelt haben, bei deren Betreten die zum Tode Verurteilten in den mit Wasser gefüllten Keller stürzten. (Zur Jungfernwippe siehe auch Woldegker Landbote 5 / 2024, S. 27 - 29.) Der obere Teil des Fangturms wird Kampfzwecken gedient haben.

Foto des Burgtores von der Stadtseite aus, um 1860. Auffallend ist der schlechte Bauzustand des Gebäudes. Auch auf dieser Seite waren Backsteine nur spärlich verbaut worden. /Foto: Karbe-Wagner-Archiv/



Über das Vortor des Burgtores, das mit dem Haupttor durch Seitenmauern verbunden war, ist nichts bekannt geblieben. Fundamentreste zeigen, daß es im Wall eingebettet war.“



Die gesamte Toranlage am Ende der „Borg Thor St.“ (Burgtorstraße) auf dem alten, nicht immer verlässlichen Stadtplan von angeblich 1580, mit dem Haupttor (Nr. 16) im Zuge der gepunktet gezeichneten Stadtmauer, daneben der Fangelturn (17) mit der Jungfernwippe sowie das äußere Vortor und der Zingelturm (18). Von diesem vorgelagerten Turm (mit den angedeuteten Schießscharten) und dem Vortor aus konnte man eventuelle Angreifer frontal, seitlich oder in deren Rücken bekämpfen. Haupt- und Vortor waren durch sogenannte Zwingermauern verbunden. „Wallthüren“ in diesen Mauern ermöglichten den Zugang auf den Wall vor der Stadtmauer. Alle Gebäude sind auf dem Plan umgeklappt dargestellt. Die Zickzack-Linien symbolisieren Stadtgräben und -wall. /Alter Stadtplan Woldegk 1580, Entstehung zwischen 1748 und 1780, Kopie Hermann Schüblers vom 24.2.1927, Ausschnitt/ Bei der Sanierung der Burgtorstraße kamen im Jahr 1999 Fundamente der Zwingermauern (rechts von der roten Linie) des ehemaligen Burgtores zum Vorschein. Das Foto wurde aufgenommen mit Blick in Richtung August-Bebel-Straße, im Bild Frau Hannelore Schmidt und Herr Kurt Bellin von der damaligen Service- und Beschäftigungsgesellschaft Woldegk beim Freilegen der Mauerreste. /Foto: Anett Wieking, Nordkurier, 10.3.1999/



Weiteres zum Burgtor teilt Hermann Schübler im ersten Teil seiner Chronik „Woldegk. Stadt der Windmühlen“ mit: „[...] Vom Vortor aus konnte also durch Türen auf dem Giebel der Wall begangen werden. Unmittelbar vor dem Tor führte der Abflußgraben (Dieck-

graben, V. G.) vom See her vorüber. Eine aufziehbare Brücke wird den Verkehr der Landstraße in die Stadt ermöglicht haben. Wenn nicht bereits bei der Eroberung der Stadt 1440, dann wird das Vortor dem Dreißigjährigen Krieg zum Opfer gefallen sein.“ /Hermann Schübler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 1, Verlag Steffen, 2000, S. 47/ [1] Somit war das Burgtor ähnlich wie das Neubrandenburger Tor eine Toranlage bestehend aus zwei jeweils durch Seitenmauern verbundenen Torgebäuden sowie weiteren Türmen, zu letzterem Tor vergleiche auch Woldegker Landbote 10 / 2024, S. 22 - 24.

Darüber, warum das Strasburger Tor später als Burgtor bezeichnet wurde, gibt es nur Spekulationen. Möglicherweise erfolgte die Umbenennung nach dem Zumauern der Durchfahrt des ehemaligen (Alten) Burgtores auf dem Gotteskamp oder wegen des burgähnlichen Aussehens der Toranlage des Strasburger Tores. Auch gibt es (wohl unbegründete) Mutmaßungen über das Vorhandensein einer weiteren Burg im Areal um das Strasburger Tor.

Die Anlage des (Neu-)Brandenburger Tores in der „Brand. Thor St.“ (Brandenburger-Tor-Straße) auf dem Stadtplan von 1580, mit dem Haupttor (Nr. 19) im Zuge der Stadtmauer, daneben der Fangelturm (20) sowie das äußere Vortor (21) und der Zingelturm (22) und die beide Torgebäude verbindenden Zwingermauern. Wie auch beim Burgtor zeigt sich im Vergleich mit den überlieferten Fotos bzw. Zeichnungen, dass die zeichnerische Darstellung der umgeklappt dargestellten Gebäude auf dem alten



Stadtplan nicht zuverlässig ist. An der Kreuzung mit der Klosterstraße ist die Heilig-Geist-Kirche (R), daneben das „Armhuß“ (Armenhaus, Q) und zugehöriger Kirchhof eingezeichnet. Nr. 9 ist der Thor Brunn, der Torbrunnen. /Alter Stadtplan Woldegk 1580, Entstehung zwischen 1748 und 1780, Kopie Hermann Schübblers vom 24.2.1927, Ausschnitt/

[2] Bei dem verheerenden Stadtbrand am 6. August 1719 brannten, begünstigt durch den herrschenden böigen Wind, außer dem Tor 38 Wohnhäuser mit Ställen sowie 19 Scheunen vor dem Burgtor ab. Die Stadtkirche blieb von dem Unglück verschont, kaum „zehn Schritte“ entfernt vom Gotteshaus erlosch das Feuer. /Hermann Schübler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 1, Verlag Steffen, 2000, S. 241, 188/

[3] Dieser Arrestraum wurde im Volksmund „Diebesloch“ genannt. Prominenter Insasse im zugigen, feuchtkalten „Diebesloch“ wäre einmal fast Fritz Reuter geworden, der wohl bekannteste niederdeutsche Dichter und Schriftsteller. Das kam so: „Fritz Reuter war auch in Woldegk, allerdings nur auf der Durchreise. Einmal ist er in einem sehr feuchtföhlichen Zustand mit Freunden über die Grenze bei Wolfshagen gekommen. Da sie noch reichlich ‚Marschverpflegung‘ in Form von Rotspohn (Rotwein, V. G.) bei sich hatten, sollten sie diesen verzollen. Um diese unnötige Geldausgabe zu vermeiden, haben sie sich vor der Zollschranke hingesezt und ihre ‚Marschverpflegung‘ vor dem Grenzübertritt ausgetrunken. In entsprechend lockerer Stimmung sind sie dann in Woldegk angekommen und im Ratskeller eingekehrt, wo sie sehr unangenehm aufgefallen sind. Um ein Haar wären sie wohl im ‚Diebesloch‘ über dem Burgtor gelandet, das schon früher im Freimütigen Abendblatt in den düstersten Farben geschildert wurde. [...]“ So hatte Fritz Reuter einen nicht sehr freundlichen Eindruck von Woldegk. Einer seiner Romanfiguren, dem bauernschlauem, aber sonst nicht sehr hellen Gutsverwalter „Enspektor Bräsig“, legte er wohl deshalb auf dessen Kutschfahrt durch unsere Stadt in - nach reichlichem Bierkonsum - ebenfalls sehr angeheitertem Zustand die Worte in den Mund: „So sang ich mir durch die kleine, aber ungebildete Stadt Woldegk hindurch bis gegen Bramborg.“ /Fritz Reuter: Sämtliche Werke, Zweiter Band, „Abenteuer des Enspektor Bräsig“, Hansa-Verlag Hamburg 1905, S. 228/ („So sang ich mich durch die kleine, aber ungebildete Stadt Woldegk hindurch bis gegen Neubrandenburg.“ Hier zeigt sich, dass der Gutsinspektor Bräsig, außer, dass er ständig seinen Beruf falsch mit „Enspektor“ angibt, auch Probleme beim richtigen Gebrauch „mir“ - „mich“ hat.) /Zeitungsartikel

nach Hermann Schübler: „Fritz Reuter beinahe im Torverlies“, in „Der Demokrat“, Bezirkszeitung der DDR-CDU in den Bezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg, 18.11.1986, S. 5/

(Die erwähnte Schilderung in der Zeitung „Freimütiges Abendblatt“ ist ein Reisebericht eines Wanderers, der am 3. Juli 1828 Woldegk besuchte. Dort heißt es u. a. in damaliger Rechtschreibung und Ausdrucksweise: „[...] Eben komme ich von einem Spaziergange durch die Stadt zurück, ohne von dem Gesehenen besonders erbaut zu sein. Die kleinen, unansehnlichen, zum Theil schmutzigen Häuser, die winkligen und unebenen Straßen, die verfallene Stadtmauer und die hohen, finsternen, ganz geschmacklos gebauten Thore sind eben nicht geeignet, dem Reisenden ein freundliches Bild von der Industrie und Wohlhabenheit der hiesigen Bürger zu verschaffen. Die ansehnlichen Dunghaufen, so man in den Straßen erblickt, liefern zwar einen recht handgreiflichen Beweis, daß man sich in einer ackerbautreibenden Stadt befindet, jedoch ohne derselben zu besonderer Zierde zu gereichen. [...] Mein Blick schweift unaufhörlich nach den ominösen ‚Wohnungen‘ über den Stadthoren mit ihren vergitterten Fenstern. [...]“ /Artikel im „Freimütigen Abendblatt“, Abschrift im Karbe-Wagner-Archiv Neustrelitz/

Die Zollschranken und damit die Erhebung von Zöllen auf den Warenverkehr zwischen Mecklenburg und Preußen wurden erst ab 1866 mit dem Beitritt der beiden mecklenburgischen Teilstaaten in den Norddeutschen Bund sowie 1868 in den Deutschen Zollverein und endgültig 1871 mit der Eingliederung ins Deutsche (Kaiser-)Reich abgeschafft.)

[4] Das Burgtor muss bereits vor 1879 abgebrochen worden sein, denn 1878 beim Bau des damaligen Amtsgerichtes, dem heutigen Haus I der Verwaltung des Amtes Woldegk, sind in den Fundamenten die Feldsteine des Burgtores verbaut worden.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Woldegker Landboten, im kommenden Jahr jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. Aus diesem Grund unterbreche ich die Artikelreihe „In alten Zeitungen geblättert“ und beginne ab dem Januar-Landboten mit meiner Dokumentation „Dieser unselige Krieg, wie oft haben wir den wohl schon verflucht.“ über das Kriegsende 1945 und die ersten Nachkriegsjahre in und um Woldegk, die wohl eines der dunkelsten Kapitel in der 775-jährigen Stadtgeschichte waren. Diese Dokumentation beruht auf mehrjährigen Nachforschungen zu dieser Thematik und ist nicht identisch mit dem Inhalt einer Broschüre über die Ereignisse in Woldegk 1945, die der Historiker Herr Christoph Wunnicke im kommenden Jahr herausgeben will.

Volker Godenschwege

Petri Heil

Es ist an der Zeit, endlich einmal Dank zu sagen. Einem Menschen danke zu sagen, der Jahrelang die Geschicke des AV Pasenow lenkte und leitete. Einem neuen Gesicht von dem man erhoffte, ein bisschen frischen Wind in den Angelverein Pasenow zu bringen.

Denn nicht alles war in Ordnung, was da so im Verein passierte.

In der Satzung des Vereins hatte man sich einst verpflichtet, alles für die Hege und Pflege der beiden Vereinsgewässer zu leisten.

Damit beginnt auch eigentlich das, was auch nicht unter der Leitung des neuen Vorsitzenden eingetroffen ist: nämlich die Hege und Pflege an unseren Gewässern und Einrichtungen.

Ein Beispiel: Angeln vom Ufer war wegen des wuchernden Schilfgürtels im Bauernsee nicht mehr möglich. Unsere Boote waren dem Vandalismus von Fremd- und Schwarzanglern ausgesetzt.

Abhilfe sollte ein Angelsteg bringen, damit der See von uns beangelt werden konnte.

Erster Einsatz unseres neuen Vorsitzenden. In kurzer Zeit war das Prachtstück eines Angelsteges beantragt. Ein bisschen wackelig auf den Beinen, als hätten ihn KTP-Schüler errichtet.

Eine längere Lebensdauer war diesem Angelsteg nicht vorauszusagen.

Nach zwei, drei Jahren war das Betreten des Angelsteges auf eigene Gefahr angesagt. Es war ratsam, Werkzeug zum Angeln mitzunehmen um das ein oder andere Brett zu befestigen. Auf zusätzliche Kosten der Beitragszahler errichtet. Aus Desinteresse des Vorsitzenden verammelte der Angelsteg und versank in den Fluten des Bauernsees. Dafür die „Gelbe Karte“.

Der Schulzensee, das Hausgewässer des AV Pasenow war bei der Übernahme durch den neuen Vorsitzenden bereits in einem sehr miserablen Zustand, schlimmer konnte es kaum noch werden.

Die Einträge durch die Landwirtschaft haben dem Gewässer stark zugesetzt.

Die Errichtung eines Stauwerks am Auslauf des Sees, war der Höhepunkt der Vergewaltigung des Gewässers. Der Lindebach wurde wirkungslos, ähnlich des Abschaltens einer Sauerstoffpumpe in einem Aquarium. Die Folge, Ablagerungen von Dreck und Schadstoffen im See wurden beschleunigt. Baden und Naherholung am Schulzensee war nicht mehr ratsam.

Ja, auch der neue Vorsitzende des Angelvereins Herr Tritten war völlig überzeugt davon, dass das Zurückhalten des Wassers sehr nützlich für die Gesundheit des Gewässers wäre.

Für diesen Irrtum noch einmal die „Gelbe Karte“.

Unterlassene Pflege betrifft auch die Erhaltung der Bootsanlegestelle des Angelvereins am Schulzensee.. Einst war die Anlegestelle eine fast schifflose Wasserfläche. Nach vielen Jahren der Nutzung durch den AV Pasenow, auch unter der Führung des neuen Vorsitzenden Herrn Tritten, ist heute nicht mehr erkennbar, dass es hier einst eine Bootsanlegestelle gegeben hat.

Ganz sicher gibt es dafür auch die „Gelbe Karte“.

Großes Fischsterben im Jahre 2014 im Schulzensee in Pasenow. Ein noch größeres Fischsterben auch im Jahre 2020. Hat das die Lust des Vorsitzenden des AV Pasenow am Weitermachen genommen? Wer weiß es?

Jedenfalls hat der Vereinsvorsitzende am Tag des letzten Fischsterbens seine Tätigkeit in Pasenow beendet und sich fluchtartig aus dem Staub gemacht.

Die Arbeit, die mit dem Fischsterben verbunden war, hat er einfach anderen überlassen. Das war wohl nicht die feine englische Art, der Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit, Herr Tritten.

Dafür die „Rote Karte“ und eine längere Angelsperre.

Weidmanns Dank

J. Fritz

PS: 80% aller Gewässer in unserem Bundesland sind in einem äußerst schlechten Zustand. Dazu gehört auch der Schulzensee in Pasenow. Dieses Urteil ergab eine Bewertung des Gewässers durch den LAV Mecklenburg-Vorpommern im Sommer 2023.

De versunkene Düüwelsmöhl bie Niegenbramborg *

Unwiet von de schönen, von Eeken ümkränzten Stadt Niegenbramborg, leegen vör lange Tiet twee Watermöhlen, in een` finsteren Loofwoold. De een` von beiden hett „Düüwelsmöhl“

heeten, wiel de Beelzebub dorin wohnt hett. De Düüwel hett mit denn` annern Möllers eenen Verdrag afschlaten, nahdem he an`n iersten Maandag, een Seel an em hengäben müßt!

De Möller hett sienen Kontrakt ümmer pünktlich inhollen. Allerdings kem he in Verroop, wiel siene Gesellen in korte Tiet spurlos verschwannen.

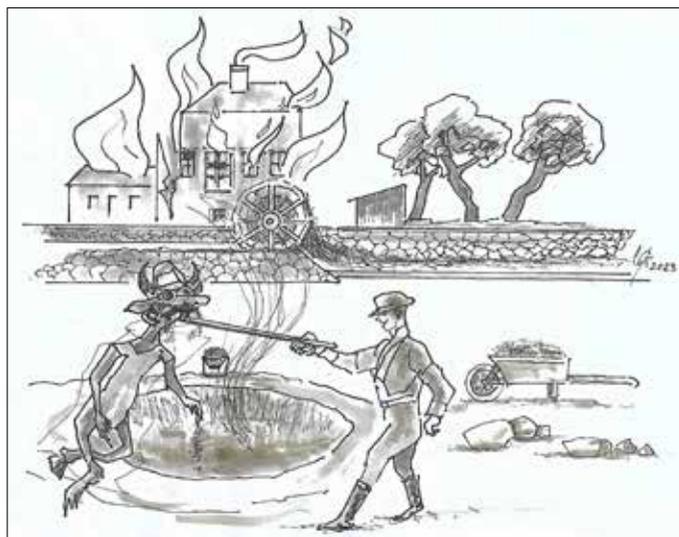
An een nattkollen Dag kem`n plietschen Gesell, ut dat Schwabenland, in de Region an. He wull giern sofort bie denn` Möller Arbeit hebben. Dat klappte ok, un de Möller säd em, dat he an`n iersten Dag von`n Maand een Fuder Saagspöön to de Düüwelsmöhl henführen müßt. All an`n nehgsten Dag fohrte uns` Gesell putzmunter mit siene Ladung to de Düüwelsmöhl.

As he dor ankem, träd een Herr mit wieden Mantel vör dat Huus un gew em denn` Befehl, de Saagspöön in de deepe Kuhl to schmieten. In diss Lock harr uns hellschen Kierl ümmer de Gesellen runner stött` t. De Ogen von denn` Mantelträger lüücht`ten all von sien` unheimlichen Verlangen, wedder een` reinen Seel in`t Unglück to störten! Oewer ditmal süll dat anners kamen!

De Möllergesell weigerte sick diss Arbeit to maken; nu müßt de Beelzebub sülvst ran! Kuum bückte he sick oewer denn` deepen Afgrund, üm eenen Arm vull Spöön in de Kuhl to schmieten, dor trök em de plietsche Schwabe fix mit sienen Sticken hinnern Kopp un stört`te denn` Düüwel dal! Dunn kem en gruugelichen Schwäfeldamp nah baben, un de Möhl un all de annern Hüüs stört`ten mit een dunnernden Knall tosamen!

Von de Ruinen bleew nicks oewrig, een Rooksüül steeg empor un senkte sick oewer de Kuhl von`n Düüwel. De maudige Möllergesell oewer trök mit lichten Harten un sien Gespann von dannen.

Uwe Schmidt, Niegenbramborg



* alte Volkssage, hochdeutsch aufgeschrieben von Frau Dr. L. Niederhöffer, Leipzig 1858 - 1862, Illustration: Uwe Gloede, Maler und Zeichner, Insel Poel

⇒ Sonstige Informationen

Der 18. Laternenumzug in Brohm

Am 30.10.2024 erlebten die Einwohner von Brohm, Gäste und Freunde einen unvergesslichen Abend voller Licht und Gemeinschaft beim traditionellen Laternenumzug.

Um 17 Uhr versammelten sich die Anwesenden auf dem Spielplatz in Brohm, wo alle schon gespannt auf den Neubrandenburger Fanfarenzug warteten. Die Lichter der Laternen, die im Dunkeln strahlten, schafften eine magische Atmosphäre und das Lachen und die Freude der Kinder sorgten für eine herzliche Stimmung. Der Höhepunkt des Abends war das Platzkonzert im Anschluss des Umzugs auf dem Spielplatz in Brohm. Der warme Schein des Feuers und die strahlenden Augen der Kinder schufen ein Gefühl von Zusammenhalt und Freude.

Der 18. Laternenumzug in Brohm war ein voller Erfolg und bewies einmal mehr, wie wichtig Traditionen für die Gemeinschaft sind. Die Veranstaltung brachte nicht nur Licht in die dunkle Jahreszeit, sondern auch Menschen zusammen, die ihre Freude und Kreativität teilten.

Ein Dank gilt auch den Unterstützern der Stadt Friedland und der Ehrenamtsstiftung MV, sowie allen Helfern.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am **30.10.2025**.



**Kirsten Schmidt
Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm e. V.**

Helfer in schweren Stunden



pixabay.com

Wie äußert sich Trauer

Trauer zeigt sich in Form von körperlichen Reaktionen und Verhaltensweisen.

In welcher Weise sich diese tatsächlich äußern, hängt unter anderem vom persönlichen Umgang mit dem Tod und einer Verlusterfahrung ab.

Aber auch gesellschaftliche Konventionen und über Generationen tradierte Verhaltensweisen haben Einfluss auf den Umgang mit dem Tod und der Verarbeitung von Trauer – beispielsweise dann, wenn Tod und Trauer zu gesellschaftlichen Tabuthemen erklärt werden. Seelische und körperliche Anzeichen für Trauer

Trauer ist mit unterschiedlichen Gefühlen verbunden.

Zur Gefühlswelt von trauernden Personen gehören etwa Verlassenheit, Einsamkeit, Hilflosigkeit, Beklemmung, Wut, Angst, Zorn und manchmal auch Erleichterung.

Darüber hinaus kann sich Trauer auch körperlich auswirken. Auch Tränen sind ein körperliches Anzeichen für Trauer.

Danksagung

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen und Briefe zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter

Margrit Jahnke

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Immo & Raimar Jahnke
Woldegk, im Oktober 2024

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln derjenigen,
die an ihn denken.*



Anneliese Müller

Wir bedanken uns

für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Blumen und Spenden.



Ein besonderer Dank geht an unsere Nachbarn, an Ramona und Ingrid vom DRK Pflegedienst, an das „Haus Mühlenblick“ der GWW GmbH, an die Rednerin Jana Durak und an das Bestattungshaus Lehmann.

Im Namen aller Angehörigen
Gabi und Holger

Für immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied
genommen von

Angelika Krüger

* 04.03.1942 † 14.11.2024

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Woldegk statt.

In stiller Trauer und berührt von der Anteilnahme

Hermann Krüger
im Namen aller Angehörigen.

Woldegk, im November 2024

Helfer in schweren Stunden



pixabay.com

Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren

bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.



Vielen herzlichen Dank

allen, die uns ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Hagen Puppel

auf so vielfältige Weise zeigten.

Ein besonderer Dank geht an die Trauerrednerin Frau Jana Durak, an die Kameraden Freiwilligen Feuerwehr und an Frau Anne Desombre vom Bestattungshaus Lehmann.

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Joachim Puppel

Klein Daberkow, im November 2024

Trauer-ANZEIGEN

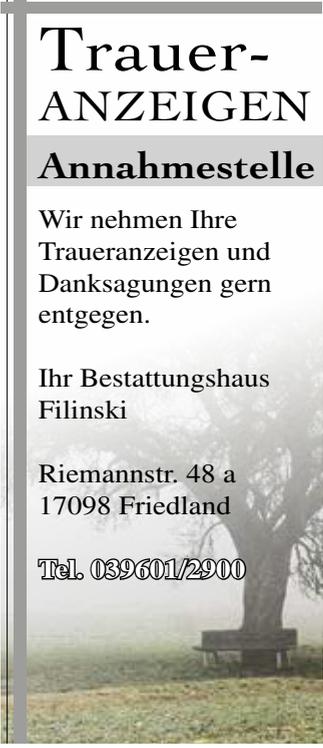
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Trauer-ANZEIGEN

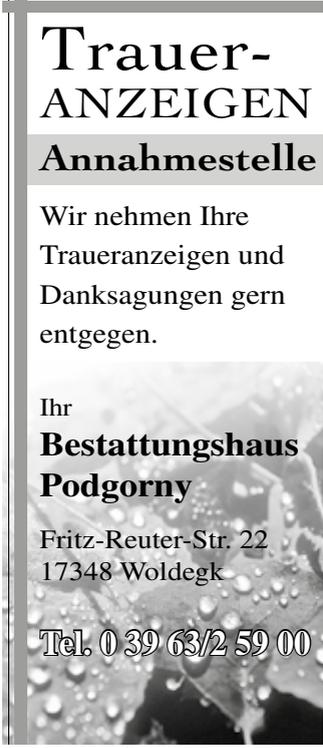
Annahmestelle

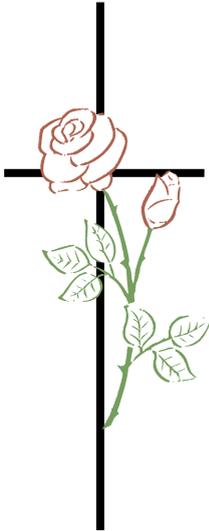
Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr
Bestattungshaus Podgorny

Fritz-Reuter-Str. 22
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63/2 59 00





Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ursula Rutzen

* 19.11.1934 † 23.10.2024

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Podgorny und der Arztpraxis Maihoff.

Im Namen aller Angehörigen
Otto Rutzen

Wolfshagen, im November 2024

seit 1996

Bestattungen Lehmann

„würdevoll und einfühlsam“

24 h



**(03963)
21 28 10**



**Anne
Desombre**

Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

- Voraussetzung:
- abgeschlossene Berufsausbildung
 - Einsatzbereitschaft und Motivation
 - Spaß am reparieren
 - Selbstständiges Arbeiten

- Wir bieten:
- unbefristeten Arbeitsvertrag
 - entsprechende Vergütung
 - kleines Werkstattteam
 - personelle Weiterbildung
 - technische Schulungen

Bewerbungen an:
BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
 Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
 bks@bksnb.de

Lebenslanges Lernen ist wichtig

Die Lernbereitschaft gehört mittlerweile zu den wichtigsten Soft Skills im Berufsleben und ist ein Stichwort, nach dem viele Personaler in der Bewerbung suchen. Lebenslang lernen – aber wie? Dass manchmal die Motivation zum Lernen fehlt oder man im Berufsalltag dafür keine Zeit findet, ist vollkommen normal. Es ist aber für das berufliche Fortkommen entscheidend, das lebenslange Lernen in den beruflichen Alltag wie in den privaten Alltag zu integrieren.

Glücklicherweise bestehen dafür heutzutage vielfältige Möglichkeiten: Fernstudium, Fortbildungen, Kongresse, Lern-Apps, Online-Angebote wie eine Gamification, Webinare, Weiterbildungen.



pixabay.com

Wir suchen dauerhaft und unbefristet für unseren Standort in Oertzenhof

FAHRZEUGLACKIERER M/W/D

geregelte Arbeitszeiten Mo-Fr, auch Teilzeit möglich

AUTOHAUS NEUBRANDENBURG GMBH
 17348 Woldegk | Oertzenhof 2
 Telefon 0395 379 967 50
 autohaus-neubrandenburg@t-online.de

Wir suchen dauerhaft und unbefristet für unseren Standort in Oertzenhof

KFZ MONTEURE M/W/D

UND MECHATRONIKER IM NUTZFAHRZEUGBEREICH
sowie Baumaschinen-, Landmaschinen- und Panzerschlosser
 geregelte Arbeitszeiten Mo-Fr, Teilzeit möglich
 kein Aussendienst

AUTOHAUS NEUBRANDENBURG GMBH
 17348 Woldegk | Oertzenhof 2
 Telefon 0395/ 379 967 50
 autohaus-neubrandenburg@t-online.de



Für unseren Standort in Tützpatz suchen wir dich und deine Erfahrung als

- **Elektromonteur (m/w/d)**
- **Mittelspannungsmonteur (m/w/d)**
- **Rohrleitungsbauer (m/w/d)**
- **Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)**

Du kannst eine leistungsgerechte Entlohnung, geregelte Arbeitszeiten, Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge sowie entsprechende Qualifikationen und Weiterbildungen erwarten. Unser Team in Tützpatz freut sich auf dich!

Haben wir dein Interesse geweckt?
 Jetzt bewerben!

Komesker Anlagenbau GmbH | Lisa Komesker
 Gültzer Weg 2 | 17091 Tützpatz
 Tel.: 03961 22433-490 | personal@komesker.de

Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen

Familienanzeigen

Sie möchten zu einem feierlichen familiären Anlass eine Anzeige schalten? Sie sind sich aber noch gar nicht sicher, was diese beinhalten oder wie sie aussehen soll? Um all diese Fragen zu beantworten, ist LINUS WITTICH gerne für Sie der erste Ansprechpartner. Ob zur Geburt und dessen Danksagung oder eine Geburtstageinladung, für jedes Ereignis finden wir die für Sie perfekte Annonce. Außerdem werden Sie bei uns fündig, was Hochzeitsjubiläen betrifft, Verlobungs- und Heiratsinserate und auch sämtliche Glückwünsche können mit einer unserer Anzeigen zum Ausdruck gebracht werden.

Danke

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei allen recht
herzlich bedanken.

Dora Wegner

Kreckow, im Oktober 2024

90 **Herzlichen Glückwunsch**

Lieber Papa Horst Kröning,

90 Jahre wo sind sie nur geblieben...
hast die Arbeit nie gemieden.

90 Jahre sind vorbei,
nicht alle waren sorgenfrei.

90 Jahre es ist so viel geschesehen,
hast in Deinem Leben viel gesehen.

90 Jahre bezwangst so manchen Berg,
kannst stolz sein auf Dein Lebenswerk.

90 Jahre wie wunderbar,
dass feiern wir nun dieses Jahr.

Alles Liebe und Gute zum

90. Geburtstag

wünschen Dir Deine liebe Lieselotte,
Kinder, Enkelkinder und Urenkel.

Woldegk, im November 2024

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

**kompetent
individuell
fachgerecht**

Klima schonen und sparen

Große Ziele brauchen kleine Schritte: Dieses Zitat eines unbekanntenen Verfassers trifft auch auf den Klimaschutz zu. Wer Energie und damit klimaschädliches CO2 einsparen will, sollte nicht nur die kostspielige Gesamtsanierung seiner Bestandsimmobilie im Blick haben. Auch die vergleichsweise geringere Investition in moderne Sonnenschutzlösungen lohnt sich. Nachrüsten zahlt sich in doppelter Hinsicht aus, denn der Staat bezuschusst die Investition und die Energiekosten sinken dauerhaft. Zudem reduziert sich der CO2-Ausstoß. Clever sparen, Klima schonen. djd.70888/rollladen.de

Müritz-Tierklinik

Dr. med. vet. Holger Nietz
- Fachtierarzt für Kleintiere - **Mit Katzenhotel!**

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

CT digitales Röntgen Ultraschall EKG
 Labor Endoskopie kleine und große Chirurgie

Tierarztpraxis Röbel	Kleintierklinik Waren	Tierarztpraxis Malchow
Mirower Straße 34 17207 Röbel ☎ 039931 59146	Goethestraße 52 17192 Waren ☎ 03991 664626	Güstrower Straße 68 17213 Malchow ☎ 039932 809510
Mo. 11-12 Uhr 16-18 Uhr Di., Do. 16-18 Uhr Mi. 11-13 Uhr Fr. 13-15 Uhr	Mo.-Fr. 10-12 Uhr 16-19 Uhr Sa. + So. + Feiertag nur nach telefonischer Anmeldung	Mo. 16-18 Uhr Di. OP-Tag Mi. 16-18 Uhr Do. 11-12 Uhr Fr. 11-12 Uhr

Online Terminvereinbarung

Mobile Jobsuche einfach & schnell

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Erscheinungsdauer print:
Einmalig

Erscheinungsdauer online:
30 Tage

Erscheinungstermin:
Frei wählbar
i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:
Es gelten unsere regulären Anzeigenschlüsse

plus 99,-

1. Printanzeige buchen

Einfach **Stellenangebot im Wunschgebiet** schalten

2. Onlineauftritt im PDF-Format dazu

3. 30 Tage online

auf **jobs-regional.de** gefunden werden

Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow



ES WAR UNS EIN

FEST!

Sehr geehrte Geschäftspartner*innen,
liebe Leser*innen,

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und es ist Zeit,
zur Ruhe zu kommen und ein besinnliches Weihnachtsfest zu verbringen.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage
und für das kommende Jahr beste Gesundheit,
Mut und Schaffenskraft.

FROHE WEIHNACHTEN

LINUS WITTICH Medien KG – Das **Medienhaus** an der Müritz
Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931/579-0
info@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de

URLAUB

für die ganze Familie



FERIENPARK LENZ



Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.



🏠 145 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 2
AGA-SEEROMANTIK



🏠 100 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 2
SEESCHWALBE



🏠 89 m² 👤 2 🍳 1 🛏️ 1
EDITH PANORAMA



🏠 104 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 2
TRINE



🏠 100 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 1
SEEBLICK I



🏠 100 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 1
SEEBLICK II



🏠 95 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 2
ANITA



🏠 104 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 1
OHANA EG



🏠 110 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 1
DIANA



🏠 95 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 1
OHANA DG



🏠 78 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 2
KERSTIN

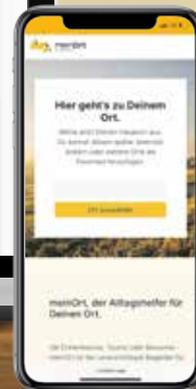
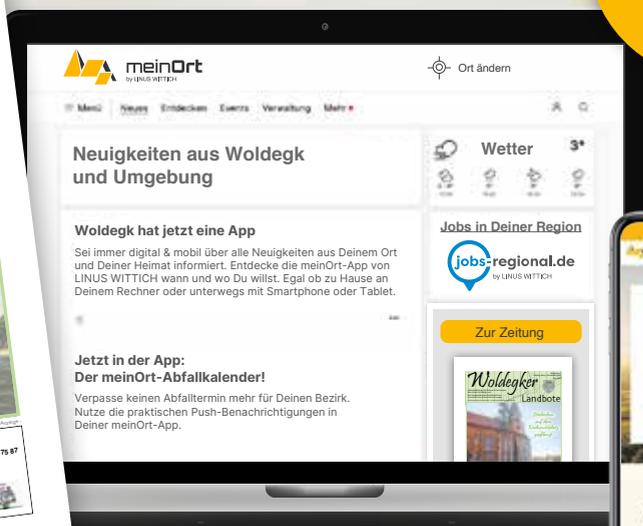
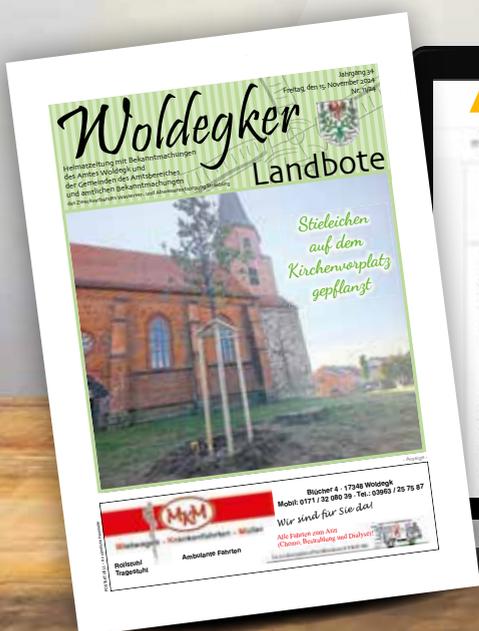
www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow · Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

WOLDEGK

HAT JETZT EINE APP

Jetzt
kostenfrei
in Deinem
Store!



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!



www.meinort.app





In gemütlicher Runde genießen

Jetzt, da die Tage wieder merklich kürzer sind, beginnt die gemütlichste Zeit des Jahres. Und gehört se dazu, in den Wochen vor Weihnachten mit Freunden, Kollegen und Bekannten diese Zeit gemeinsam zu genießen. Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, das zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen und zugleich neue Pläne zu schmieden. Wer diesen Abend besonders genießen möchte, sollte allerdings rechtzeitig einen Tisch reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region gerade in den Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.

Schlemmen zur Weihnachtszeit

Neben einer gut sortierten Speisekarte mit Spezialitäten passend zur Jahreszeit und ausgefallenen Gerichten ist bei einem festlichen Anlass gerade in der Advetszeit auch ein geschmackvolles und stilvolles Ambiente wichtig. Da liegt es nahe, zu einem gemeinsamen Festmahl in ein Spezialitätenrestaurant oder ein besonderes Lokal einzuladen. Dabei empfiehlt es sich, rechtzeitig einen Tisch vorzubestellen. Gute Adressen, die à la carte oder am Buffet bewirten, sind begehrt und machen via Mundpropaganda schnell die Runde. Viele Restaurants sind oft schon früh ausgebucht. Deshalb für das geplante Festmahl besser rechtzeitig einen Tisch reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Lokale der Region gerade in den Adventswochen und zum Jahreswechself oft frühzeitig ausgebucht.

Lokale Geschäfte beim Schenken stärken

Spätestens seit der Pandemie ist Online-Shopping für viele Menschen in Deutschland zur alltäglichen Routine geworden. Im Ge-

genzug leiden viele Innenstädte unter hohen Leerständen. Unter Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten keine positive Entwicklung, denn der Einkauf im regionalen Handel hat gegenüber dem Online-Shopping in dieser Beziehung viele Vorteile. Spätestens seit der Pandemie ist Online-Shopping für viele Menschen in Deutschland zur alltäglichen Routine geworden. Im Gegenzug leiden viele Innenstädte unter hohen Leerständen. Unter Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten ist das keine positive Entwicklung, denn der Einkauf im regionalen Handel hat gegenüber dem Online-Shopping in dieser Beziehung viele Vorteile. djd 73911



Foto: pixabay.com/wunschgutschein.de (KI generiert)

BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 074 43 / 96 62 60



3 König Pauschale

2. oder 3. bis 5. Januar 2025

- 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
- 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller
- 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

WIR BLICKEN ZURÜCK AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR.

Ich möchte mich bei allen Lesern, Kunden, Inserenten, Zustellern und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Frohe Weihnachten

UDO PASEWALD

Mobil 0171 9715739
E-Mail u.pasewald@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow

www.wittich-sietow.de

Weihnachtszeit



Boten der Adventszeit

Jetzt hat er wieder seinen ganz großen Auftritt: der Weihnachtsstern. Er schmückt sich in strahlendem Rot, leuchtendem Weiß, elegantem Creme oder fröhlichen Farbmelangen und verbannt tristes Winter-Grau. In den deutschen Gärtnereien stehen die Weihnachtsstern-Pflanzen jetzt in voller Farbenpracht, denn die Hauptblütezeit ist von November bis Januar/Februar. Mit fast 80 Prozent dominieren die Rottöne. Hier liegt seit Jahren Dunkelrot im Trend. Jedoch findet man die Winterblüher auch in Weiß, zweifarbig und rosa angeboten. Diese Farbvarianten finden allerdings traditionell nur bis zum Beginn der Adventszeit ihre Abnehmer. Danach ist der klassisch rote Weihnachtsstern nicht nur seinem Namen nach ein unverzichtbares Symbol für die Advents- und Weihnachtszeit.



Foto: GMH/BVE





Dienstleistungen
Donner

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr*

Dienstleistungen Donner

Inh.: Karsten Donner, Fritz-Reuter-Straße 32, 17348 Woldegk
Mobil: 0151 55815603
E-Mail: Dienstleistungen-Donner@web.de

Haushaltsauflösung ★ Hecken-, Strauch- und Obstbaumschnitt ★ Entrümpelung ★ Baumfällung



ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Patienten, Freunden und Bekannten
ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und
gesundes neues Jahr!

Physiotherapie
am Markt



Inh. Claudia Hundsdörfer · Burgtorstraße 1 · 17348 Woldegk

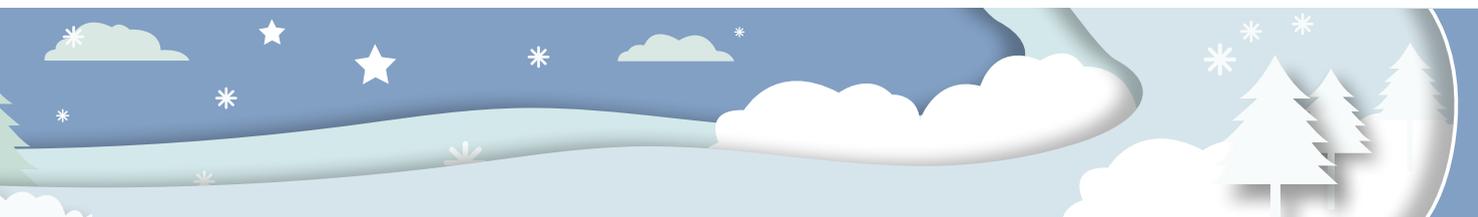
Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen,
uns für das entgegengebrachte Vertrauen und
die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Trottnow & Aßmann GbR

Mühlenblick 2 • 17348 Woldegk

Baumarkt/Baustoffe/Brennstoffe
sowie Schüttgüter und Maschinenvermietung





Kulinarische Erlebnisse im Advent

Die Adventszeit ist eine der schönsten Zeiten des Jahres. Jetzt treffen sich vermehrt die Familie und Freunde zusammenfinden, um das festliche Ambiente zu genießen. Besonders in dieser besinnlichen Zeit möchten viele Menschen die Gemütlichkeit und den Zauber der Weihnachtszeit in vollen Zügen auskosten. Eine hervorragende Möglichkeit, dies zu tun, ist der Besuch in einem Restaurant und Ausflugslokal das ein besonderes kulinarisches Erlebnis bietet. Ob traditionelle Weihnachtsgerichte oder kreative saisonale Speisen – die Auswahl ist vielfältig. Viele Restaurants bieten spezielle Adventsmenüs an, die mit viel Liebe zum Detail zubereitet werden. Hier kann man sich beim Schlemmen von exquisiten Speisen verwöhnen lassen und die festliche Atmosphäre genießen. Ein Glas Glühwein oder Punsch rundet das Erlebnis perfekt ab und sorgt für eine warme, einladende Stimmung.

Um sicherzustellen, dass Sie und Ihre Liebsten einen Platz in Ihrem Lieblingslokal bekommen, ist es ratsam, frühzeitig zu reservieren. Während der Adventszeit sind viele Restaurants gut

besucht, und die Tische sind oft schnell ausgebucht. Eine rechtzeitige Reservierung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Vorfreude auf das gemeinsame Essen zu genießen, ohne sich um einen freien Platz sorgen zu müssen.

Ob bei einem festlichen Abendessen, gemütlichem Brunch oder einem romantischen Dinner zu zweit – die Lokale bieten für jeden Anlass das passende Ambiente. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die besinnliche Zeit gemeinsam zu feiern und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. So wird die Adventszeit zu einem unvergesslichen Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleibt. gen



Foto: djd/dr-jaglasde

Herzliche Weihnachtsgrüße

und die besten Wünsche für das neue Jahr senden wir unseren Mietern, Kunden, Geschäftsfreunden, unseren Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

SCHRIEVER
I M M O B I L I E N

Manfred & Dirk Schriever, Krumme Str. 2, 17348 Woldegk
Tel. 03963/210823, Mobil: 0172/3203284

Es weihnachtet sehr Zeit, einmal „Danke“ zu sagen

für Ihre Kundentreue, Ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Carmen's Studio

- Nageldesignerin
- Fußpflegerin
- Vegasberaterin

Carmen Pagel · Am Berge 12 · 17348 Woldegk
Tel. 0176/85635190 · www.carmenpagel.de

Malerbetrieb Sven Pagel

Am Berge 12, 17348 Woldegk · Tel.: 03963/212861 · 0173/9646539
E-Mail: malerbetriebsp@gmail.com

Maler-Fassaden – Fußboden – Holzschutz – Lackierarbeiten



Weihnachtszeit



Mit Herz und Kreativität

Originelle Grußkarten und Dekorationen zu Weihnachten selbst gestalten

(djd). Die Vorweihnachtszeit lässt kreative Herzen höherschlagen. Im Dezember machen es sich viele zu Hause rundum schön und gemütlich. Die passende Dekoration sorgt für festliche Stimmung und rückt Erinnerungen in den Mittelpunkt. Außerdem werden mit Fleiß und Geduld viele Karten geschrieben und Präsente gestaltet. Eigene Fotos sorgen bei der Weihnachtspost und der Festtags-Deko für eine individuelle und besonders emotionale Note.

Grußkarten mit persönlichen Fotos

Weihnachten ist die Zeit der liebevollen Worte: Eine persönliche Karte, versehen mit einem individuellen Foto und einer berührenden Botschaft, signalisiert lieben Menschen in der Ferne, dass an sie gedacht wird. Gestalten lassen sich diese ganz einfach online, etwa unter www.cewe.de. Wer sich dazu geeignete textliche Inspirationen wünscht, findet hier auch Vorschläge für kurze, humorvolle oder besinnliche Festtagsgrüße. Tipp: Wie wäre es mit einem selbstge-

stalteten Weihnachtsanhänger als Ergänzung? Dazu einfach runde Fotosticker auf ein Stück Pappe kleben und mit einem hübschen Band versehen – für eine besondere Weihnachtsüberraschung im Briefkasten.

Einfach einstecken: Individuelle Weihnachtsgrüße

Kreative Weihnachtspost für Freunde und Familie gestalten? Das geht unkompliziert, zum Beispiel als Karte mit Einsteckfoto. Diese liebevolle Geste begleitet Freunde und Familie nicht nur während der Feiertage, das herausnehmbare Lieblingsfoto erinnert auch nach Weihnachten an schöne gemeinsame Momente. Auf der Fotorückseite versteckt sich außerdem eine festliche Botschaft für die Liebsten.

Weihnachtsanhänger mit Foto

Mit individuellen Fotoanhängern ist ein festlicher Blickfang schnell gestaltet. Dazu einfach Herzensmomente als runde Fotosticker zum Beispiel an einer der über 4.000 Fotostationen von Cewe ausdrucken, auf eine Holzscheibe kleben und mit einer Schnur an



Es ist Zeit einmal Danke zu sagen, für das Vertrauen sowie die Wertschätzung im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien friedvolle Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Deutsches Rotes Kreuz

**Ernst-Thälmann-Str. 1 • 17348 Woldegk
Tel. 03963/257050 • Fax 03963/257051**



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr ...



... verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, wünschen wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern.

Uwe und Jacqueline Collier

ABWASSERSYSTEME
UWE COLLIER

Uwe Collier 17033 Neubrandenburg www.abwassersysteme-collier.de
Feldstraße 3 Tel. 0395-7782021 info@abwassersysteme.net



einem Tannenstrauß oder am Weihnachtsbaum befestigen – fertig ist der originelle Eyecatcher.

Adventsdeko als persönliche Galerie

Hat der Dezember erst einmal begonnen, trudeln schon die ersten Weihnachtsgrüße ein. Mit dekorativen Schleifenbändern lassen sich Foto-Grußkarten stilvoll in Szene setzen. Ganz nebenbei ist somit das Zuhause im Handumdrehen auf die festliche Jahreszeit vorbereitet: Türen verwandeln sich in eine Leinwand für die liebste Weihnachtspost, indem Grußkarten mit Klammern an den Bändern befestigt werden. Auch ein Kleiderbügel ist perfekt geeignet, um die Karten liebevoll zu präsentieren. Dazu einfach die Grußkarten mit Bändern und Klammern an dem Bügel befestigen und mit Tannenzweigen oder Schleifen verzieren.



Die passende Dekoration weckt Vorfreude auf Weihnachten. Mit dekorativen Schleifenbändern lassen sich zum Beispiel Foto-Grußkarten stilvoll in Szene setzen. Foto: djd/www.cewe.de

Besinnliche Weihnachten

Wir bedanken uns für Ihr **Vertrauen** und die angenehme **Zusammenarbeit** und wünschen Ihnen schöne **Feiertage!**

Haus- und Garten-Service Frank Lepczyk Gärtner

Krummestraße 7 • 17348 Woldegk
Tel. 03963/211095 • 0176/48826549 • franklepczyk@AOL.com



Ein frohes WEIHNACHTSFEST

— wünschen wir —

BLUMEN LIEBE

Inh. Bettina Marquardt

Ihre Blumenliebe

Floristikfachgeschäft Markt 4 • 17348 Woldegk
Tel. 03963/221034 • www.blumenliebe-woldegk.de



Weihnachtszeit



Festtagsgenuss mit Geflügel

Weihnachten: Leckere Rezeptideen mit Hähnchen, Pute und Co.

(djd). Stressfreie Weihnachten ohne stundenlanges Kochen? Dafür umso mehr Zeit für Familie und genussvolle Momente? Kein Problem, wenn an den Festtagen Geflügelgerichte auf den Tisch kommen. Denn Re-

zepte mit Hähnchen, Pute und Co. sind nicht nur abwechslungsreich, sondern auch unkompliziert in der Zubereitung. Ob im Ganzen, als Filet, Keule oder Schenkel, geschmort oder gebraten – Hähnchen, Pute und Co. sorgen immer wieder aufs Neue für kulinarischen Genuss zur Weihnachtszeit. Doch vor dem Festtagsgenuss kommt der Einkauf. Dabei sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügel-

fleischs achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Weitere Informationen rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele leckere Rezepte gibt es auf www.deutsches-gefluegel.de.

Rezepttipp 1:

Festtagshähnchen mit Lebkuchen-Zimtmarinade

Zutaten (für 4 Personen): 1 Hähnchen, 2 TL Lebkuchengewürz, 1 TL Zimt, 1/2 TL Muskat, 2 TL brauner Zucker, 4 EL Öl, 1 Orange, Salz und Pfeffer, 300 ml Geflügelbrühe, 100 g Speckwürfel, 2 Gläser Rotkohl, 1 Apfel, 100 ml dunkler Traubensaft, Thymian.

Zubereitung: Lebkuchengewürz, Zimt, Muskat, Zucker, Öl, Saft der Orange und etwas Salz und Pfeffer mischen. Hähnchen rundherum mit der Marinade bestreichen, Geflügelbrühe angießen und circa 75 Minuten bei 180 Grad Celsius im Ofen garen. Dabei zwischendurch immer wieder mit der Marinade bestreichen. Speckwürfel in 1 EL Öl auslassen. Mit Rotkohl, Apfel und Traubensaft circa 10 bis 12 Minuten köcheln lassen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alles anrichten, mit Thymian garnieren und genießen.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2025

Gutschein
für einen individuellen Sehleistungsscheck



* gültig bis 31.03.2025

Augenoptik Piontek 17335 Strasburg Kirchstr. 9 Tel. 039753/20519
17348 Woldegk E-Thälmann-Str. 10 Tel. 03963/257231

Es weihnachtet sehr ...

... Zeit, einmal „Danke“ zu sagen

für Ihre Kundentreue, Ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir

friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

MÜHLENSTADT  APOTHEKE

Andrea Gottfried e.K.

Burgtorstr. 1a • 17348 Woldegk

Tel. 03963 221195 • Fax 03963 221981 • info@muehlenstadt-apotheke.de





**Rezepttipp 2:
Putenunterkeule á
l'orange**

Zutaten (für 4 Personen): 2 Putenunterkeulen, 2 EL Öl, 1 Zwiebel, 1 Paket Suppengemüse, 200 ml Cointreau, 3 Orangen, 400 ml Gemüsebrühe, Rosmarin, 8 Knödel (Kühlung), 2 EL Orangenmarmelade, 2 EL Butter, Salz und Pfeffer.

Zubereitung: Putenunterkeulen in Öl scharf anbraten. Zur Seite stellen. Zwiebel und Suppengemüse in dem Bratfett anrösten.

Mit Cointreau und Orangenstücken 5 Minuten köcheln lassen. Brühe angießen, Rosmarin dazugeben. Putenunterkeulen obenauf setzen und 1,5 Stunden garen. Knödel zubereiten. Soße durch ein Sieb geben, auffangen, mit der Orangenmarmelade aufkochen, kalte Butter unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alles anrichten und genießen.



*Festtagshähnchen mit Lebkuchen-Zimtmarinade: Dieses Rezept ist unkompliziert und sorgt für ein kulinarisches Highlight an Weihnachten.
Foto: djd/www.deutsches-geflügel.de*



**Frohe Weihnachten
und einen guten
Start ins neue Jahr!**

Wünscht Ihnen Ihre
Marlen Küster & Kollegen



ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.

Krumme Str. 51 • 17348 Woldegk
Tel. 03963 2578030 • 0173 6059615
marlen.kuester@ergo.de/ • www.marlen-kuester.ergo.de

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

ELEKTRO Erdmann

Meisterbetrieb

Heiko Erdmann
Burgtorstraße 10
17348 Woldegk

Tel.: (03963) 210 361 • Fax: (03963) 210 391
Funk: (0171) 310 8017 • elektroerdmann@t-online.de

Elektro
Alarm- und Sicherungsanlagen
Planung - Installation
Elektrofachgeschäft



Frohe Weihnachten
und für das kommende Jahr
Gesundheit, Glück
und die
Erfüllung
all Ihrer
Wünsche !



**Landfleischerei
Dallmann**

17098 Friedland
Voßweg 29 • Tel. 03 96 01/2 09 26

Weihnachtszeit



Stressfrei durch die Weihnachtszeit

(djd). Tipps für eine entspannte Adventszeit:

- 1. Planen und Priorisieren:**
To-do-Liste erstellen, Unwichtiges streichen und größere Projekte über mehrere Tage verteilen.
- 2. Schrittweise Dekorieren:**
Statt alles auf einmal, nach und nach. Natürliche Materialien wie Tannenzweige und Zapfen schaffen eine gemütliche Atmosphäre.
- 3. Stressfreier Geschenkeinkauf:**
Liste mit Ideen erstellen, online shoppen oder zu weniger frequentierten Zeiten einkaufen.
- 4. Einfaches Menü planen:**
Bewährte Rezepte wählen und Gerichte im Voraus vorbereiten.
- 5. Pausen einplanen:**
Zeit für Entspannung, bei einem Spaziergang oder Adventskaffee.

- 6. Gemeinsam vorbereiten:**
Aufgaben verteilen, um Stress zu minimieren.
- 7. Traditionen flexibel handhaben:**
Rituale anpassen, wenn sie zu viel Druck erzeugen.



Gemeinsame Vorbereitung: Kochen im Team macht Spaß und entlastet alle Beteiligten.
Foto: djd/KI generiert

Ein frohes Weihnachtsfest

und ein gesundes neues Jahr wünscht



DIE MAKLERIN
Versicherungen & Immobilien
ANIKA ENGELBRECHT

17348 Woldegk · Burgtorstr. 2 · Tel.: 03963/2579508
Mobil: 0173/3169453 · E-Mail: diemaklerinengelbrecht@gmail.com
www.die-maklerin-engelbrecht.de

AUTO- & FAHRRADSERVICE
SINCE 1987
US & CLASSIC CARS

Frohe Weihnachten
und immer gute Fahrt im Jahr 2025!



Auto- u. Fahrradservice Hecht
Wollweberstr. 22 · 17348 Woldegk · Tel. 0 39 63/21 01 72
(US- & CLASSIC CARS)

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.



Forst- und Gartentechnik Müller - Laas GmbH

Neubrandenburger Chaussee 2
17348 Woldegk
Tel.: (03963) 210 259
Fax: (03963) 210 294
E-Mail: mueller_lass@t-online.de
www.mueller-laas.de



B

Günter Buse
Wasser · Wärme · Wir

Gerade in dieser besonderen Zeit bedanken wir uns sehr für das Vertrauen in unsere Arbeit und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit mit Ihren Lieben, alles Gute sowie Gesundheit für 2025.

info@guenter-buse.de
Bei Havarie 0177 7210214



Die Krippe des Ellwanger Künstlers Josef Retzbach zeichnet eine besondere Heimatverbundenheit aus. Foto: djd/Stadt Ellwangen

Die Heilige Nacht bildhaft erleben

(djd). Das Reisen ist ein wichtiger Teil der Weihnachtsgeschichte - auch heute noch. Das sogenannte Krippenlaufen von Krippe zu Krippe hat sich vielerorts etabliert. Eine besonders schöne Runde bietet der Ellwanger Krippenweg im Osten Baden-Württembergs. Dieser lädt Interessierte zwischen Weihnachten und Anfang Februar ein, das Geschehen der Heiligen Nacht bildhaft an über zehn Krippendarstellungen in Kirchen, Kapellen und dem Ellwanger Schlossmuseum zu erleben. Das Besondere ist die Vielzahl an historischen und zeitgenössischen Darstellungen sowie der regionale Bezug. Wie unter www.ellwangen-tourismus.de zu lesen ist, stammt die Barockkrippe im Schlossmuseum aus der Zeit um 1760/1770. Wer sich nach dem Rundgang stärken möchte, findet in Ellwangen eine Auswahl an gemütlichen Gasthöfen.

*Frohe Weihnachten
und gute Fahrt im neuen Jahr wünscht*



Rüdiger Müller
Freie Kfz-Werkstatt

☎ 0173/9510625 • 03967/461877
Holzendorf Ausbau 15
17349 Groß Miltzow



Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.

Praxis für Physiotherapie
Larissa Kunz

Bahnhofstraße 15 · 17348 Woldegk
Telefon (Fax): 0 39 63 / 22 19 77
Mobil: 01512 87 44 857



Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.



**Pumpenreparatur und
Anlagenbau Woldegk GmbH**

- Pumpen-Partner
der Service-Profi in Ihrer Nähe:
- Metallbau
- Pulverbeschichtung
- Sandstrahlen
- Herstellung Zäune u. Toranlagen

17348 Woldegk, Mühlendamm 1
Tel.: (0 39 63) 21 03 03
Fax: (0 39 63) 21 03 06



Frohe Weihnachten
— & —
EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHEN WIR
ALLEN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN



0151 676 448 48

Wir verleihen:
Hüpfburgen, Softeis, Slushy,
Zuckerwattemaschine u.v.m.



Weihnachtszeit



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und harmonische, freudvolle Tage im Kreise ihrer Lieben. Sehr herzlich sagen wir danke für Ihr Vertrauen und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Jörg Schaak

Schornsteinfegermeister

Lindow 1 - 17349 Groß Miltzow/OT Lindow

Tel. 0 39 68/2 11 18 35 - Fax 2 11 18 36

Mobil 01 74/7 98 45 38

E-Mail: joerg-schaak@t-online.de

Das Fest der Rituale

(djd). Keine andere Zeit des Jahres ist so eng mit Ritualen verknüpft wie der Advent und Weihnachten. Angefangen mit Adventskalender und Plätzchenbacken über den Besuch des Weihnachtsmarktes bis zum Liebessessen an Heiligabend. Laut einer auf Statista veröffentlichten Umfrage kommt in 36 Prozent der Haushalte Kartoffelsalat mit Würstchen auf den Tisch, Ente bevorzugen 27 Prozent der Befragten, bei 22 Prozent gibt es Gans. Daneben sind noch Raclette und Fondue gefragt. „Zum Kartoffelsalat mit Bockwurst passt gut ein klassisches Pils, das ist leicht und spritzig“, rät Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins. Beim Geflügel hat Klose ein Lieblingsgericht: knusprige Biergans mit Klößen und Rotkohl: „Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschen.“



Die Weihnachtsgans mit Rotkohl und Klößen gehört für viele Menschen in Deutschland zum Fest dazu - ob zu Hause oder bei einem Besuch in der Gastronomie. Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins

Freude und
Besinnlichkeit für die

Festtage

Gesundheit, Glück und Erfolg für's neue Jahr
wünschen wir unseren Mitarbeitern,
unserer Kundschaft und unseren Geschäftspartnern.

K KOMESKER

Komesker Anlagenbau GmbH
Gültzer Weg 2 | 17091 Tützpatz | Tel.: 03961 224330
info@komesker.de | www.komesker.de

designed by freepik.com

**Ein friedvolles
Weihnachtsfest und eine
gute Fahrt ins neue Jahr**

wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.

Autohaus Huth GmbH

Autohaus Huth GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 1, 17335 Strasburg
Tel.: 039753-2880, verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth-strasburg.de



Foto: djd/www.pixum.de

Erinnerungen zum Anfassen

(djd). Wenn das Jahresende naht, beginnt wieder die Zeit der Rückblicke. Mit einem Fotobuch als persönliche Familienchronik lässt sich die Erinnerung an schöne Augenblicke der vergangenen zwölf Monate festhalten. Ein individuell gestalteter Bildband, ob als Jahresrückblick oder mit Motiven des letzten Urlaubs, ist zugleich ein Geschenk, das mit Sicherheit gut ankommt. Bei der kreativen Gestaltung bietet etwa ein hochwertiges Pixum Fotobuch viele Freiheiten. Mit acht Formaten von kompakten 15 x 15 Zentimetern

bis zur beeindruckenden A3-Größe, verschiedenen Einbänden sowie unterschiedlichen Designs wird jeder Bildband zu einem Unikat. Unter www.pixum.de etwa gibt es nicht nur viele Tipps für eigene Buchprojekte, sondern auch eine kostenlose Software und eine App für die einfache Gestaltung.

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

★ **wünschen wir allen Kunden,
Freunden & Bekannten**



Heizung-Sanitär
RENÉ KLEIN
Meisterbetrieb



Burgwall 5 · 17348 Woldegk
E-Mail: fa-klein@arcor.de

Tel.: 0 39 63/21 04 68
Fax: 0 39 63/25 70 91 · Handy: 01 62/8 05 60 50




**Fröhliche
Weihnachten
und einen
guten Rutsch!**



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden, Freunden und Bekannten für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Ingenieurbau
Woldegk
GmbH**



Dietmar Schulze und Astrid Weller

Sandweg 38, 17348 Woldegk
Tel. 0 39 63/21 01 24

Weihnachtszeit



Ein frohes Weihnachtsfest
und allzeit gute Fahrt
wünscht

**Automobil- u. Lackier
GmbH Kießig**

Prenzlauer Chaussee 2c • 17348 Woldegk
Tel. 03963/210271 • Mobil: 0170/8923741
E-Mail: info@karosserie-lack:kiessig.de
www.karosserie-lack:kiessig.de

Brandgefährlicher Lichterschein

Sicherheitstipps für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit

(djd). „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...“ Leider wird das Lichtlein aus dem bekannten Kinderreim nur allzu oft zu einer wirklichen Gefahr. Jahr für Jahr ereignen sich rund um das Christfest zahlreiche Brände in Deutschland – insbesondere durch unbeaufsichtigte Kerzen an Adventskränzen und Weihnachtsbäumen. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) verzeichnet bundesweit rund 29.000 solcher Brände – von kleineren Vorfällen bis hin zu größeren Bränden. Mit einigen Vorsichtsmaßnahmen lässt sich das Brandrisiko jedoch erheblich reduzieren.

Weihnachtsbaum bewässern

Trockene Tannenzweige brennen im wahrsten Sinne des Wortes wie Zunder, da genügt oft schon ein kleiner Funke. Und wie Brandexperten wissen, muss dieser Funke nicht einmal von einer brennenden Wachskerze stammen. Auch defekte Lichterketten oder nacheinander geschaltete Mehrfachsteckdosen, die sich



*Wir wünschen allen Kunden und ihren Familien besinnliche
Weihnachten und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!*



Autohaus Frey

17349 Schönbeck
Tel. (03968) 210205



resigned by freepik.com

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu.

Anlass für uns, „Danke“ zu sagen

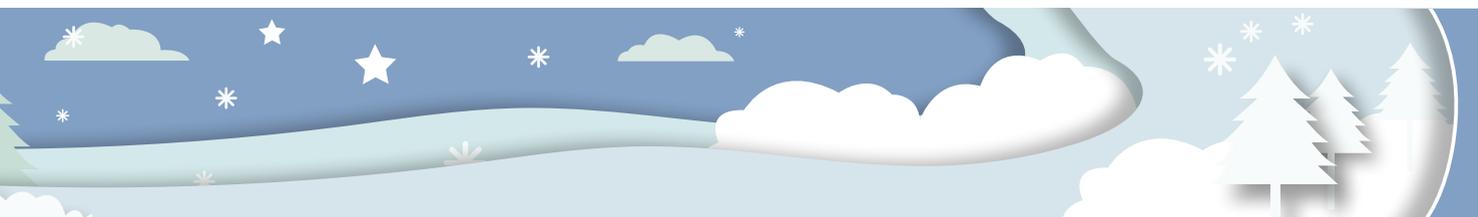
für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



Bahnhofstr. 22
17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel.: 039831/22550
www.steuerberatung-koecher.de





überhitzen, können einen Brand auslösen. Daher sollten Lichterketten vor dem Baumschmücken stets auf Schäden geprüft und ausschließlich Produkte mit zuverlässigen Prüfsiegeln wie VDE oder GS (Geprüfte Sicherheit) verwendet werden.

Ein Weihnachtsbaum, der regelmäßig bewässert wird, bleibt länger frisch und reduziert das Brandrisiko. Idealerweise nutzt man einen stabilen Weihnachtsbaumständer, der sich auch als Wasserbehälter verwenden lässt. Zudem sollten Kerzen, Weihnachtsbäume und Gestecke stets in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien wie Gardinen oder Bücherregalen platziert werden.

Mit einem Feuerlöscher für den Ernstfall gerüstet sein

Ein griffbereiter Eimer Wasser oder noch besser, ein Handfeuerlöscher sind unverzichtbare Sicherheitsvorkehrungen in der Adventszeit. Pulverfeuerlöscher können einen brennenden Zweig oder Adventskranz rasch und effektiv löschen. Die Basis vieler Pulverfeuerlöscher bildet Natriumcarbonat, ein Stoff, der

in einem chemischen Prozess aus hochgesättigter Salzlösung gewonnen wird. Insofern ist also Kochsalz die Basis für viele Pulverfeuerlöscher - unter www.vks-kalisalz.de erfährt man mehr zur Gewinnung und Verwendung von Salzen. Übrigens: Vertrautheit mit der Bedienung des Feuerlöschers ist im Notfall entscheidend. Ein Zwei-Kilogramm-Feuerlöscher hat meist nur eine Löschdauer von etwa zwölf Sekunden.

Der wichtigste Sicherheitsgrundsatz aber lautet: "Eine brennende Kerze niemals unbeaufsichtigt lassen." Ein Raum sollte nur dann verlassen werden, wenn alle Kerzen erloschen sind. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder oder Haustiere im Haushalt leben. Hier können auch LED-Kerzen eine hervorragende Alternative zu echten Kerzen sein. Sie schaffen eine festliche Atmosphäre - ganz ohne Brandgefahr.

Allen Kunden und Freunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Sandy on Tour
Friseurmeisterin
Sandy Löffler

„Der Mobile Friseur“



Tel.: 03963 / 25 74 76
Handy: 0177 / 25 47 186



Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!
Restaurant & Pension
Mühlencafé

U. Ramme · Mühlendamm 12 · 17348 Woldegk
Tel.: 0 39 63 / 21 08 52 · Mobil: 0173/8991850
muehlencaferamme@web.de
Restaurant: Di. - So. ab 11.30 Uhr geöffnet



Wir haben Betriebsferien vom 28.12.24 bis 03.02.25.
Ab dem 04.02.25 sind wir wieder für Sie da.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

AUTOHOF STAHL
Woldegk

Kfz-Meisterbetrieb

Prenzlauer Chaussee 13 • 17348 Woldegk
Tel.: 0 39 63 / 21 03 09



Weihnachtszeit



Entspannte Feiertage!

(djd). Stress in der Vorweihnachtszeit, anstrengende Feiertage und Hektik zum Jahreswechsel? Das kennen die Dänen nicht. Sie genießen die dunkle Jahreszeit bei Kerzenschein und gutem Essen, unternehmen Spaziergängen in der rauen Natur und wärmen sich in der Sauna wieder auf. In einem Ferienhaus direkt in den Dünen können sich Urlauber im Winter gut in der hyggeligen Lebensart

üben: An der Nordsee tosen die Wellen an den Strand und der Wind pustet die Urlauber ordentlich durch. An der Ostsee und den Fjorden kehrt eine milde Ruhe ein, besonders wenn Raureif, Eis und Schnee die stille Landschaft verzaubern. Zur traditionellen Adventszeit gehören auch in Dänemark stimmungsvolle Weihnachtsmärkte. Unter www.feline-holidays.de sind Ferienhäuser zu finden, auch mit eigener Sauna und Kaminofen.



Frohe Weihnachten

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und harmonische, freudvolle Tage im Kreise ihrer Lieben. Sehr herzlich sagen wir

Danke

für das Vertrauen und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Perdia Strehlow & Team vom

Sonnenhof Uckermark

Hilfe im Haus und Garten über die Pflegekasse abrechenbar

Schlepkow 47 · 17337 Uckerland · Tel.: 03 97 45 / 8 67 20



Beim Spaziergang durch die winterlichen Dünen genießen die Urlauber die Ruhe in der weiten Natur.

Foto: [djd/www.urlaub.dk/Mette Johnsen](http://djd/www.urlaub.dk/Mette%20Johnsen)

Merry Christmas

Arlt Elektrotechnik Matthias Arlt
Elektromeister

Am Berge 13 • 17348 Woldegk • Tel.: 03963 210432
Mobil: 0175 9461581 • arlt_elektrotechnik@t-online.de

Besinnliche Weihnachten

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen schöne Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Autoservice Brauer
Tel: 0 39 63 / 2 57 98 80

Meisterwerkstatt

Bahnhofstraße 25 • 17348 Woldegk



Das geheime Superfood des Winters

(djd). Eine gesunde Ernährung fällt vielen während der Winter- und Weihnachtszeit schwer. Eine einfache Lösung bietet das Superfood Hafer: Haferflocken sind Vollkornprodukte und enthalten viele wichtige Nährstoffe wie Proteine, Vitamine und Ballaststoffe. Sie können vielfältig in Rezepten genutzt werden, ohne dabei auf Genuss zu verzichten. Wie das geht, zeigen die Rezeptideen unter www.hafer-die-alleskoerner.de. Als herzhaftes Gericht sind die winterlichen Hafer-Wraps mit Rotkohl, Datteln und Walnüssen eine vorzügliche Wahl. Wer es süßer mag, probiert Hafer-Banane-Schoko-Riegel oder Hafer-Ingwer-Schoko-Cookies. Auch lassen sich Nüsse durch Haferflocken dank ihres leicht nussigen Charakters ersetzen. Mit dem nährstoffreichen Hafer lässt sich also hervorragend durch den Winter kommen.



Gesund und lecker im Winter: Hafer-Wraps mit Rotkohl, Datteln und Walnüssen. Foto: djd/www.alleskoerner.de/Ansgar Schwarz

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

frohe Festtage

und ein gesundes neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mosterei & Hofladen

Ingo Rosteck

Dahlener Str. 6 · 17039 Roggenhagen
Telefon 03 96 08 / 2 00 72

2 Ferienwohnungen zu vermieten.



Frohe Weihnachten...

MEISTERBETRIEB

Enrico Porwitzki

Hauptstraße 18 · 17348 Mildnitz
0162 / 20 68 62 5

Sanitär · Heizung · Klima
info@enrico-porwitzki.de

... und ein gesundes neues Jahr!
Wir danken all unseren Kunden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

BEAUTYTIME
CUT, COLOUR & COSMETICS

Geschafft!
Und unser Dank gilt Ihnen!

Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Friseursalon Susann Pietruschke
Kosmetik & Fußpflege
Silvia Blumreich
Kosmetik und Fußpflege Viola Hinrich

Markt 6 · 17348 Woldegk
Telefon: 0 39 63/22 17 09

Unser Angebot:

- Planung und zeichnerische Darstellung
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Teichbau, Wasserläufe, Quellsteine
- Gartenbewässerung, Bewässerungsanlagen
- Bepflanzung und Pflege von Freianlagen
- Baumschnitt, Baumfällung
- Rasen-Neuanlage, Renovierung von Rasenflächen
- schöne Pflanzen übers Jahr
- Effiziente und dauerhafte Reinigung Ihrer Terrasse und der Auffahrt**
- Keine Verwendung von Chemikalien od. hohen Druck**
- frischer Wind in alten Gärten
- Gartenpflege
- Zaunbau und Holzarbeiten
- Winterdienst

über 30 Jahre

Tollense GaLaBau GmbH
Wir schaffen Gartenparadiese. Kreativ. Kompetent

Kieselweg 6 · 17036 Neubrandenburg
Tel. (03 95) 7 07 78 87 · Fax: (03 95) 77 82 45 48
info@tollense-galabau.de · www.tollense-galabau.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Weihnachtszeit



Würzburg verzaubert

(spp-o) Würzburg präsentiert sich auch im Winter als ideales Ausflugsziel. Mit einer reichen Geschichte, architektonischer Pracht und erlesenen Weinen lockt die Stadt am Main Gäste aus nah und fern an. Eine Stadtrundfahrt ist für den Auftakt eine hervorragende Option. Der beeindruckende Dom Sankt Kilian, ein Meisterwerk der romanischen Architektur, sollte dabei keinesfalls ausgelassen werden. Aber auch ein Besuch der Residenz, eines der bedeutendsten Schlösser Europas und von der UNESCO 1981 zum Weltkulturerbe ernannt, gehört dazu.

Ca. 120 Stände und die wundervolle Kulisse von Falkenhaus und der gotischen Marienkapelle machen den Würzburger Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis. In der Augustinerkirche, die auch wegen ihrer außergewöhnlichen Innengestaltung einen Besuch wert ist, laden adventliche Klänge zu einer besinnlichen halben Stunde ein und dies nur wenige Schritte vom Markttreiben entfernt. Besonders schön ist auch der „Würzburger Weihnachts-spaziergang“.

Wer all diese Aktivitäten in vollen Zügen genießen möchte, findet im Maritim Hotel Würzburg den idealen Ausgangspunkt. Mit seiner zentralen Lage am Ufer des Mains bietet das komplett frisch renovierte Hotel nicht nur einen atemberaubenden Blick auf die Festung Marienberg, sondern auch eine erstklassige Anbindung an die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Foto: pexels.com/akz-o



Fröhliche Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür -
genießen Sie das
Fest der Feste in vollen Zügen!

Bauelemente Völz

spezialisiert auf Fenster und Türen

Gewerbegebiet Mühlengrund, 17348 Woldegk
Tel.: 03963/211333, Fax: 03963/211335

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr wünscht**

Autohaus Rakow
Meisterbetrieb · Freie Kfz-Werkstatt

Zum Kornowsee 8 · 17348 Woldegk-Göhren
Tel.: (03963) 210337 · Fax: (03963) 211340



Mietwagen - Krankenfahrten - Müller

Blücher 4
17348 Woldegk
Mobil: 0171 / 32 080 39
Tel.: 03963 / 25 75 87
Wir sind für Sie da!
Alle Fahrten zum Arzt
(Chemo, Bestrahlung und Dialyse)!

Tragestuhl
Rollstuhl
Ambulante Fahrten

krankenfahrten@mkm1963.de

Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit Danke zu sagen für Ihre Treue und Vertrauen in uns.
Wir wünschen FROHE WEIHNACHTEN und viele kleine Glückssterne für das NEUE JAHR!



Ottostadt Magdeburg: Zauberhafte Stadt nicht nur zur Weihnachtszeit

(spp-o) Magdeburg, die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts, trägt mit Stolz den Titel „Ottostadt“. Diese Bezeichnung ist eine Hommage an Kaiser Otto I., der im Jahr 912 hier geboren wurde.

Die Stadt hat jedoch weit mehr zu bieten als nur ihre historische Bedeutung. Magdeburg ist ein attraktives Reiseziel für Familien, Kulturinteressierte und Naturliebhaber. Ein Highlight für große und kleine Besucher ist der Magdeburger Zoo. Mit über 1.000 Tieren aus mehr als 200 Arten ist er eine Oase der Biodiversität.

Wer es sehr bunt mag, sollte unbedingt der grünen Zitadelle des Künstlers Friedensreich Hundertwasser einen Besuch abstatten. Das Gebäudeensemble ist mit seinen vergoldeten Zwiebeltürmen, der rosa Fassade und den begrünten Dächern schon von weitem sichtbar. Im Inneren laden Geschäfte, Restaurants und Cafés zum Verweilen ein.

Ein besonderes Highlight im Jahresverlauf ist das Lichterfest, das im Winter stattfindet. Die Stadt verwandelt sich in diesen Wochen in ein Meer aus Licht und Farben.

In der Vorweihnachtszeit erstrahlt Magdeburg in festlichem Glanz, wenn der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte, wunderschöne Weihnachtsmarkt seine Pforten öffnet.

Für alle Attraktionen und Feste ist das Maritim Hotel Magdeburg im Herzen der Stadt perfekt gelegen. Sämtliche Zimmer wurden gerade frisch renoviert.



Wir danken all unseren Kunden und Geschäftspartnern für Ihr Vertrauen und wünschen

frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr.



seit 1994 für Sie unterwegs...

Freitag
HEIZUNGSBAU

Heizung - Wärmepumpen - Solar - Wartung u. Service - Bäder

Inhaber Enrico Witt
Ladestraße 29
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63 / 211 610
Mobil 0151 - 61206914
E-Mail: info@heizungsbau-freitag.de





Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

wünschen

Dipl.-Ing. Jörg Kaulfuß
Dipl.-Ing. Kerstin Kaulfuß



NORDCAD
Bauplanung GmbH

Göhrener Chaussee 5 a · 17348 Woldegk
Fon (03963) 21 13 53 · Fax (03963) 21 13 54
NORDCAD@T-online.de
www.nordcadgmbh.de

#großartig hören unsichtbare Lautsprecher

Fast unsichtbare Technik verstärkt Sprache, streamt Musik und telefoniert über Lautsprecher vor dem Trommelfell

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik



Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme von
Wander-Akustik!



PHONAK
life is on

3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

Die schönste Art zu hören und zu sehen.
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

www.wander-optik.de



**FROHES FEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH!**

LIEBE KUNDEN, WIR DANKEN IHNEN für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen ein köstliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir würden uns freuen, Sie auch in 2023 bei uns begrüßen zu dürfen.

KÜCHEN WILFARTH GmbH

August-Bebel-Straße 7 · 17348 Woldegk · Telefon 03963/21 04 91
info@wilfarth.de · www.kuechen-wilfarth.de

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT



Wir sagen „Dankeschön“!

Im zurückliegenden Jahr haben Sie durch Ihr Vertrauen zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. In der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Teppichwelt-Decor Friedland

Woldegker Chaussee 2a
17098 Friedland
Tel.: 03 96 01/2 15 34

ES IST AN DER ZEIT, EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Oh du schöne Adventszeit: Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

(ak-o) Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön.

FAHRSCHULE

F&R

Theorie und Praxis

- Zweirad
- PKW
- LKW
- Ladekran
- Gefahrgut
- Gabelstapler
- Bus
- Traktor

Inh.: Jens-Uwe Rzehak
03963 / 21 05 72

Prenzlauer Chaussee 13 · 17348 Woldegk · info@fs-woldegk.de